

9
1
2
5
4
3



TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Österreichische und internationale Tourismus- und Wirtschaftsdaten
55. Ausgabe, Juni 2019

Vorwort

Die monatliche Aktualisierung unserer Online-Darstellung der interessantesten Zahlen, Daten und Fakten ist bei unseren Lesern gut angekommen. Wir wollen Ihnen auch heuer wieder Neues und Informatives so aktuell wie möglich präsentieren. Neben der schon etablierten Befragung der Bevölkerung zu Urlaubs- und Reiseplänen haben wir diesmal auch die Ergebnisse von Interviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern eingearbeitet. Besonders gefreut hat uns, dass unsere Mitgliedsbetriebe den Tourismus auf der Überholspur sehen! Für viele Töchter und Söhne von unseren Unternehmerinnen und Unternehmern ist aber abschreckend, was an Bürokratie und steuerlicher Belastung im Falle einer Betriebsübergabe auf sie zukommt. Unser Ziel ist es daher, dass nicht nur Urlaub in Österreich attraktiv ist, sondern auch die Übernahme des elterlichen Betriebes!

Mit touristischen Grüßen



Petra Nocker-Schwarzenbacher
Bundesspartenobfrau



Mag. Manfred Katzenschlager
Geschäftsführer

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Quellennachweis.....	6
Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ.....	7
Infografik.....	8
Bemerkenswerte Fakten.....	9
I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER	
Reisegewohnheiten im Überblick.....	11
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung nach Unterkunftsarten.....	12
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung nach Verkehrsmittel.....	12
Urlaubsreisen der Österreicher nach dem Reiseziel.....	13
Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
TOP 10 Entscheidungsgründe der Gäste für einen Österreichurlaub im Sommer und Winter.....	15
Wie/Wo haben die Gäste ihre Unterkunft im Sommer und Winter gesucht?.....	15
TOP 10 der Urlaubsarten im Sommer und Winter.....	16
TOP 10 der Aktivitäten im Sommer und Winter.....	16
Anreise nach Österreich im Sommer und Winter.....	17
Besuchserfahrung in Österreich im Sommer und Winter.....	17
Ausgaben pro Person und Tag im Sommer und Winter.....	17
Wahrgenommene Bedeutung der Wirtschaftsbereiche für die österreichische Wirtschaft.....	18
(Zusätzliche) Belastungen und Herausforderungen in den Wirtschaftsbereichen.....	19
Empfehlung einer Lehre im Tourismus.....	20
Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 1.....	21
Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 2.....	22
Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten	23
Assoziationen zum Urlaub im Winter.....	24
Pläne für die Wintersaison 2018/2019.....	25
Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen.....	26
Gründe für die Attraktivität Österreichs.....	27
Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen.....	28
Die bevorzugte Hotel-Kategorie.....	29
Der "typische" Buchungsvorgang.....	30
Der Buchungszeitpunkt.....	31
Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen.....	32

II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN

TOP-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte.....	34
Marktanteile Internationale Tourismusankünfte	35
Internationale Ankünfte in allen Unterkunftsarten.....	36
Internationale Übernachtungen in allen Unterkunftsarten.....	37
Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr in Europa (in Mio. US-Dollar).....	38
Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.....	39
Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar).....	40
Tourismusintensität (Nächtigungen je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen.....	41
Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	42
Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	43

III. BEHERBERGUNG

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien.....	45
Hotellerie nach Bundesländern.....	47
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick.....	48
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter.....	49
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer.....	50
Sterneklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union.....	51
Gästebetten im Winter und Sommer nach Unterkunftsarten und Veränderung zum Vorjahr.....	52
Gästebetten in allen Unterkunftsarten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	53
Gästebetten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	54
Anzahl der Campingplätze.....	55
Ankünfte nach Unterkunftsarten und nach Bundesländern.....	56
Ankünfte und Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern.....	57
Ankünfte in Landeshauptstädten.....	59
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	60
Übernachtungen nach Herkunftsländern.....	61
Gesamtübernachtungen und Inländerübernachtungen nach Bundesländern u. proz. Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	63
Ausländerübernachtungen und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	64
Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	65
Inländer- und Ausländerübernachtungen nach Monaten.....	66
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Unterkunftsarten.....	67
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Bundesländern.....	68
Nächtigungstärkste Gemeinden im Winter und Sommer.....	69

Übernachtungen in Landeshauptstädten.....	71
Übernachtungen auf Campingplätzen.....	72
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern und Unterkunftsarten.....	73
Auslastung im Winter und Sommer.....	74
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung.....	75
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben nach Bundesländern in Prozent.....	76
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Winter und Sommer.....	77
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Kalenderjahr.....	78
Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern.....	79
Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5 Sterne-Hotellerie in Österreich.....	80

IV. BEHERBERGUNGS- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt.....	82
Arbeitnehmer nach Bundesländern insgesamt und ausländische Arbeitnehmer.....	83
Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	84
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen (Ganzjahresäquivalente).....	85
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp.....	86
Beschäftigtenzahlen in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft.....	87
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit.....	88
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer.....	89
Gastronomie nach Bundesländern.....	90
Grafik Gastronomie.....	91
Mehrwertsteuersätze im Bereich Gastronomie und Catering in Europa.....	92

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten nach Tourismussatellitenkonto.....	94
Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich.....	95
Direkte Beschäftigungsverhältnisse und Vollzeitäquivalente in charakteristischen Tourismusindustrien.....	96
Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeit in Österreich nach TSA.....	97
Anteil der Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamtexporterlösen.....	98
Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro.....	99
Fachgruppenmitglieder nach Sparten, Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft.....	100
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern.....	101
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen.....	102
Unselbständig Beschäftigte nach Sparten.....	103
KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen.....	104

	Seite
Unselbständig Beschäftigte in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden.....	105
Unternehmensneugründungen nach Sparten.....	106
Insolvenzen nach Branchen.....	107
Lehrlinge nach Sparten.....	108
Beliebteste Lehrberufe.....	109
Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern.....	110
Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.....	111
Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr.....	112
Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus.....	113
Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus.....	114
Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen.....	115
Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen.....	116
Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus.....	117
Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus.....	118
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030.....	119
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus.....	120
Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus.....	121
Entwicklung des Tourismus-Standort Österreich.....	122
Positive Veränderung des Tourismus-Standorts in den letzten fünf Jahren.....	123
Sommer 2018 - Zufriedenheit im Rückblick.....	124
Winter 2019 - Erwartungshaltung.....	125
Winter 2019 - Zufriedenheit mit der Buchungslage.....	126
Gestützt: Die regionalen Tourismus-Themen.....	127
Bedeutung der Breitbandversorgung.....	128
Zukunft des eigenen Betriebs: Schwerpunktsetzungen.....	129
Die Schwerpunkte.....	130
Erfolgsfaktoren für den eigenen Betrieb.....	131
Attraktivität von Betriebsübergaben.....	132
Argumente gegen eine Betriebsübernahme.....	133
Argumente für eine Betriebsübernahme.....	134
Schlüsselfaktoren beim Urlaubserlebnis.....	135
VI. FREIZEITWIRTSCHAFT	
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen.....	137
Kultur und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern.....	138
Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze.....	139

	Seite
Besucherzahlen in Kinos laut AKM.....	140
Freizeit- und Sportbetriebe nach Bundesländern.....	141
Freizeit- und Sportbetriebe nach Unternehmensgrößenklassen.....	143
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Status und Geschlecht.....	144
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Bundesländern.....	145
Freizeit- und Sportbetriebe Unternehmensneugründungen.....	146
Beschäftigte Freizeit- und Sportbetriebe laut ÖNACE 2008 Klassifikation.....	147
Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze.....	148
VII. GESUNDHEITSWIRTSCHAFT	
Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Berechtigungen.....	150
Bäder nach Bundesländern und Berechtigungen.....	151
ANHANG	
Wertschöpfung der österreichischen Seilbahnen.....	153

Impressum

Quellennachweis:

Oesterreichische Nationalbank, Wien, Internet: www.oenb.at

Österreich Werbung, Wien, Internet: www.austria.info

Statistik Austria, Wien, Internet: www.statistik.at

UNWTO - World Tourism Organization, Madrid, Internet: www.unwto.org

KMU Forschung Austria, Wien, Internet: www.kmuforschung.ac.at

IHS - Institut für Höhere Studien, Wien, Internet: www.ihs.ac.at

WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien, Internet: www.wifo.ac.at

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ

Wir, die Funktionäre und Mitarbeiter der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, sind die Schnittstelle zwischen Politik und den österreichischen Betrieben in den folgenden Bereichen:

Gastronomie
Hotellerie
Gesundheitsbetriebe
Reisebüros
Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
Freizeit- und Sportbetriebe

Diese Bereiche sind in Fachverbänden auf Bundesebene organisiert, welche die spezifischen Interessen dieser Gruppierungen vertreten. Gemeinsame Anliegen dieser Unternehmen werden von der Bundessparte aufgegriffen und intern wie extern bearbeitet.

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien, Austria
Tel.: +43 (0)5 90 900 3551
Fax: +43 (0)5 90 900 4594
bstf@wko.at
www.dertourismus.at

Alle in der Broschüre verwendeten männlichen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

WERTSCHÖPFUNG 59,2 Mrd.

Die direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2018 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 59,2 Mrd. €, das sind 15,3 % des BIP.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

JOBMOTOR TOURISMUS 503.449

2018 waren auf Basis der Daten der Sozialversicherung 503.449 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres im Beherbergungs- und Gaststättenwesen beschäftigt.

Quelle: IHS

LEHRLINGE 9.048

Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen werden 9.048 Lehrlinge für ihre Zukunft - und die des österreichischen Tourismus ausgebildet.

Quelle: WKÖ



NÄCHTIGUNGEN 149,8 Mio.

Im Jahr 2018 wurden 149,8 Mio. Nächtigungen erzielt

Winter 2017/18: 71.838.887

Sommer 2018: 76.746.923

Quelle: Statistik Austria

STÄRKUNG DER REGION 89%

Die Vorleistungen (z.B. Tischler) und Zulieferungen (z.B. Landwirtschaft) für das Beherbergungs- und Gaststättenwesen kommen größtenteils aus der Region - nur 11% werden importiert. Der Tourismus sichert damit Einkommen und Arbeitsplätze in der Region.

Quelle: Kolleritsch, E. (2004): Input-Output-Multiplikatoren 2000

EINNAHMEN DURCH GÄSTE 42,5 Mrd.

Im Jahr 2018 haben nach dem TSA die Gesamteinnahmen durch Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher für Österreich 42,5 Mrd. € ausgemacht.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Bemerkenswerte Fakten

- Der Tourismus und die Freizeitwirtschaft Österreichs spielen in der österreichischen Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle. Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft vertritt mit ihren sechs Fachverbänden 90.000 gewerbeberechtigte Betriebe.
- Die erwirtschaftete direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2018 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 59,2 Mrd. €, das sind 15,3 % des BIP (Statistik Austria, WIFO).
- Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft Österreichs nimmt im internationalen Wettbewerb eine herausragende Stellung ein. Im Jahr 2018 wurden 44,8 Mio. Ankünfte (+4,1 %) und 149,8 Mio. Nächtigungen (+3,7 %) erzielt (Statistik Austria).
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft spiegelt sich auch in den Beschäftigungseffekten wider. Nach dem TSA ergaben die für das Jahr 2018 ermittelten direkten und indirekten Beschäftigungseffekte ein Volumen in der Größenordnung von über 674.500 Vollarbeitsplätzen (Erwerbstätige; Schätzung). Tourismus- und Freizeitwirtschaft sind somit für etwa jeden sechsten Arbeitsplatz (zu Vollzeitäquivalenten) verantwortlich (Statistik Austria, WIFO).
- Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen waren 2018 lt. IHS auf Basis der Daten der Sozialversicherung 503.449 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres beschäftigt.
- Die Einnahmen aus dem Tourismus von Gästen aus dem Ausland betrugen im Jahr 2018 rund 19,5 Mrd. € (OeNB). Österreich hat im Jahr 2017 nach Berechnungen der WTO mit rund US\$ 2.302,- touristischer Auslandseinnahmen pro Kopf einen Platz unter den fünf Top-Ländern in Europa eingenommen.
- Im Jahr 2018 haben nach dem TSA die Gesamtausgaben der Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher in Österreich 42,5 Mrd. € ausgemacht (Statistik Austria, WIFO).

I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER

Reisegewohnheiten im Überblick

Gliederungsmerkmale*	1990	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Reiseintensität (Personen mit mindestens einer Reise in % der Bevölkerung)	44,6	55,5	55,1	59,3	58,7	58,9	58,8	59,9	59,7	60,1
Urlauber (in 1.000)**	3.423	3.863	3.743	4.180	4.196	4.250	4.293	4.418	4.419	4.465
Reisen (in 1.000)**	5.169	6.911	7.468	9.087	9.202	8.782	8.723	9.583	9.615	10.213
davon: Auslandsreisen (in 1.000)	2.946	4.660	4.775	5.866	5.834	5.918	5.877	6.402	6.531	6.974
Inlandsreisen (in 1.000)	2.223	2.252	2.693	3.222	3.367	2.864	2.846	3.181	3.084	3.239
Verhältnis Inlands- zu Auslandsreisen (in %)										
Ausland	57	67	64	65	63	67	67	67	68	68
Inland	43	33	36	35	37	33	33	33	32	32
Nächtigungen in Mio.	58	77	67	74	74	74	73	79	80	83
davon (in %): Ausland	62	72	70	71	70	73	73	73	75	73
Inland	38	28	30	29	30	27	27	27	25	27
TOP 5 Auslandsziele (in %)										
Italien	19,4	23,4	21,1	19,0	19,7	20,8	20,4	21,1	20,5	20,7
Kroatien	-	10,4	11,3	12,3	12,9	13,8	12,8	16,4	16,0	15,1
Deutschland	6,0	4,1	7,6	8,3	9,6	10,7	9,6	9,9	9,5	9,1
Spanien	-	8,6	5,9	8,2	6,7	7,3	8,2	7,6	7,7	7,4
Griechenland	11,9	9,3	8,3	4,6	6,3	6,1	5,8	5,2	5,5	5,7
Reisen nach Reisesaison (in %)										
Winter (November - April)	20,9	21,9	29,0	32,7	33,4	31,9	33,2	32,8	31,3	31,4
Sommer (Mai - Oktober)	79,1	78,1	71,0	67,3	66,6	68,1	66,8	67,2	68,7	68,6
Reisen nach Unterkunftsart (in %)										
Ohne Entgelt	17,6	14,9	25,1	18,4	18,7	20,5	21,0	22,8	20,3	22,7
Gegen Entgelt	82,4	84,7	74,9	81,6	81,3	79,5	79,0	77,2	79,7	77,3
darunter: Hotel, Gasthof, Pension	42,8	52,0								
Reiseausgaben insgesamt (in Mrd.Euro)		7,74								
Davon für: Auslandsreisen		6,13								
Inlandsreisen		1,61								

Quelle: ab 2003: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr; Vorjahre: Ergebnisse der Mikrozensus-Sonderprogramme; Statistik Austria 1990 bis 1993 bis zu drei, 1996 bis zu sieben, 1999 bis 2002 bis zu 18 Reisen einer Person. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

* Die Daten betreffen nur Haupturlaubsreisen (Urlaubsreisen mit mind. 4 Nächtigungen)

** Absolutzahlen mit Ausgewichtung der Auskunftsablehnung. Daten von vor 1993 daher von früher publizierten Werten abweichend.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2018 nach der Unterkunftsart

Unterkunftsart	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	5.581,1	54,6	1.552,9	47,9	4.028,3	57,8
Private Unterkünfte (gratis)	2.316,5	22,7	991,7	30,6	1.324,8	19,0
Sonstige Beherbergungsbetriebe	1.227,6	12,0	339,5	10,5	888,1	12,7
Private Unterkünfte (gegen Bezahlung)	891,5	8,7	290,6	9,0	600,8	8,6
Spezielle Unterkünfte**	195,8	1,9	64,0	2,0	131,8	1,9
Insgesamt	10.212,5	100,0	3.238,7	100,0	6.973,8	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

** Medizinische Einrichtungen, Ferienlager, Öffentliche Verkehrsmittel, Konferenzzentren

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2018 nach dem Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
PKW	5.542,2	54,3	2.656,8	82,0	2.885,4	41,4
Flugzeug	3.104,2	30,4	5,1	0,2	3.099,1	44,4
Bus	615,8	6,0	108,9	3,4	506,9	7,3
Zug	714,3	7,0	407,3	12,6	307,1	4,4
Schiff	57,4	0,6	0,0	0,0	57,4	0,8
Sonstiges Verkehrsmittel	178,6	1,7	60,6	1,9	118,0	1,7
Insgesamt	10.212,5	100,0	3.238,7	100,0	6.973,9	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Urlaubsreisen der Österreicher 2018 nach dem Reiseziel*

Reiseziel	Insgesamt 2018	Haupturlaub (ab 4 Nächtiungen) 2018	Kurzurlaub (1-3 Nächtiungen) 2018	Haupturlaub Ø Aufenthaltsdauer in Tagen 2018
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	
Italien	2.189,5	1.444,9	744,7	7,1
Deutschland	1.579,6	632,3	947,2	6,4
Kroatien	1.319,5	1.055,8	263,7	7,5
Spanien	593,7	514,9	78,8	9,0
Griechenland	414,5	397,7	16,9	9,0
Ungarn	344,7	109,0	235,7	6,3
Tschechische Republik	316,3	57,3	259,0	6,7
Großbritannien	280,2	202,1	78,1	8,4
Frankreich	277,7	209,8	67,9	10,3
Slowenien	229,3	94,0	135,2	5,9
Übrige europäische Länder	1.979,5	1.426,9	552,6	9,1
Europa gesamt	9.524,5	6.144,7	3.379,8	5,9
Afrika gesamt	260,1	257,2		10,3
Amerika gesamt	264,7	254,8		16,3
Asien (exkl. Ozeanien) gesamt	320,9	299,4		13,1
Inland	10.670,8	3.238,7	7.432,1	7,0
Ausland	10.388,0	6.973,8	3.414,1	8,6
Insgesamt	21.058,7	10.212,5	10.846,2	8,1

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.
Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	2.537	5.866	8.402	5.263	3.222	8.485	7.800	9.087	16.887
2011	2.426	5.727	8.154	5.115	3.124	8.239	7.542	8.851	16.393
2012	2.818	6.168	8.986	5.777	3.238	9.015	8.595	9.406	18.002
2013	2.723	5.834	8.558	6.315	3.367	9.682	9.038	9.202	18.240
2014	2.850	5.918	8.768	6.709	2.864	9.573	9.559	8.782	18.341
2015	2.833	5.877	8.710	6.352	2.846	9.198	9.185	8.723	17.908
2016	3.218	6.402	9.620	6.882	3.181	10.064	10.100	9.583	19.683
2017	3.221	6.531	9.752	6.765	3.084	9.849	9.986	9.615	19.601
2018	3.414	6.974	10.388	7.432	3.239	10.671	10.846	10.213	21.059
Veränd. 17/18 in %	6,0	6,8	6,5	9,9	5,0	8,3	8,6	6,2	7,4

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	1.009	472	1.480	1.470	274	1.743	2.478	745	3.224
2011	1.178	542	1.720	1.674	272	1.946	2.852	814	3.666
2012	1.355	619	1.974	1.717	229	1.947	3.073	848	3.921
2013	1.501	612	2.114	1.825	223	2.048	3.326	835	4.161
2014	1.428	799	2.227	1.646	257	1.903	3.074	1.056	4.129
2015	1.288	630	1.918	1.562	329	1.890	2.850	958	3.808
2016	1.252	662	1.915	1.628	336	1.963	2.880	998	3.878
2017	1.248	490	1.739	1.457	289	1.745	2.705	779	3.484
2018	993	502	1.495	1.555	282	1.837	2.549	784	3.333
Veränd. 17/18 in %	-20,4	2,4	-14,0	6,8	-2,3	5,3	-5,8	0,7	-4,3

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

TOP 10 Entscheidungsgründe der Gäste für einen Österreichurlaub* im Sommer

Berge	45%
Landschaft/Natur	32%
Angebot an Wanderwegen	31%
See/Fluss	25%
Gute Luft/Klima	23%
Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele	20%
Ortsbild/Architektur/Bauwerke	19%
Regionale Speisen/Getränke	18%
Natur-/Nationalparks	15%
Atmosphäre/Flair	14%

* Mehrfachnennungen möglich

Wie/Wo haben die Gäste ihre Unterkunft* im Sommer gesucht?

Suchmaschine	33%
Internet-Reiseportalen, Buchungsplattformen	31%
Freunde/Bekannte um Empfehlung gefragt	15%
Tourismusinformation in der Urlaubsregion	15%
Hotelketten/Hotelgruppen/Hotelvereinigungen	6%
nationale Tourismusorganisation	5%
Tourismusorganisation des Bundeslandes	4%
Reisebüro (nicht im Internet)	3%
Reiseforen/Blogs	3%
andere touristische Einrichtungen	1%
Gar nicht gesucht	12%
Weiß ich nicht	2%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Entscheidungsgründe der Gäste für einen Österreichurlaub* im Winter

Attraktivität des Skigebietes	38%
Wintersportangebot	38%
Schneesicherheit	27%
Berge	24%
Ortsbild/Architektur/Bauwerke	14%
Schnee-/Winterlandschaft	14%
Preis (günstiges Urlaubsangebot)	14%
Regionale Speisen/Getränke	14%
Landschaft/Natur	14%
Atmosphäre/Flair	13%

* Mehrfachnennungen möglich

Wie/Wo haben die Gäste ihre Unterkunft* im Winter gesucht?

Suchmaschine	31%
Internet-Reiseportalen, Buchungsplattformen	29%
Tourismusinformation in der Urlaubsregion	17%
Freunde/Bekannte um Empfehlung gefragt	17%
Hotelketten/Hotelgruppen/Hotelvereinigungen	5%
Tourismusorganisation des Bundeslandes	4%
Reiseforen/Blogs	3%
Reisebüro (nicht im Internet)	3%
nationale Tourismusorganisation	3%
Gar nicht gesucht	12%
Weiß ich nicht	2%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2017/18 und Sommer 2018

TOP 10 Urlaubsarten Sommer*

Wander-/Bergsteig-Urlaub	45%
Erholungsurlaub	44%
Natururlaub	34%
Besichtigungsreise/Sightseeing	21%
Städte-Urlaub	14%
Urlaub am See/Fluss	14%
Kultur-Urlaub	12%
Radfahr-/Mountainbike-Urlaub	11%
Bade-Urlaub	8%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	7%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Urlaubsarten Winter*

Wintersport-Urlaub	64%
Erholungsurlaub	26%
Städte-Urlaub	14%
Winterurlaub im Schnee (ohne Wintersport)	13%
Besichtigungsreise/Sightseeing	12%
Natururlaub	10%
Kultur-Urlaub	9%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	8%
Fun-Urlaub (Abenteuer/Party)	6%
Wander-/Bergsteig-Urlaub	5%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Aktivitäten Sommer*

Wandern	65%
Spazieren gehen/Bummeln/Flanieren	62%
Sehenswürdigkeiten besuchen	57%
Ins Kaffeehaus gehen	54%
Essen gehen (außerhalb der Unterkunft)	51%
Schwimmen/Baden	44%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	39%
Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes	35%
Entspannen, nichts tun	32%
Naturattraktionen besuchen	30%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Aktivitäten Winter*

Skifahren	63%
Ins Kaffeehaus gehen	54%
Essen gehen (außerhalb der Unterkunft)	47%
Spazieren gehen/Bummeln/Flanieren	45%
Sehenswürdigkeiten besuchen	33%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	32%
Après Ski	30%
Wandern	29%
Entspannen, nichts tun	29%
Schwimmen/Baden	24%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2017/18 und Sommer 2018

Anreise nach Österreich im Sommer

Auto	75%
Flugzeug	9%
Bahn	9%
Wohnwagen/-mobil	3%
Bus	3%
Motorrad	1%
Anderes	1%

Anreise nach Österreich im Winter

Auto	76%
Flugzeug	13%
Bahn	7%
Bus	3%
Wohnwagen/-mobil	1%
Motorrad	0%
Anderes	0%

Besuchserfahrung in Österreich im Sommer

mind. 1x jährlich (Stammgäste)	67%
alle paar Jahre (Intervallgäste)	13%
zum 2. Mal (Wiederbesucher)	9%
erstmal (Erstbesucher)	12%

Besuchserfahrung in Österreich im Winter

mind. 1x jährlich (Stammgäste)	77%
alle paar Jahre (Intervallgäste)	9%
zum 2. Mal (Wiederbesucher)	7%
erstmal (Erstbesucher)	7%

Ausgaben pro Person und Tag im Sommer

	Durchschnitt
Unterkunft	78 €
Mobilität vor Ort	15 €
Essen und Getränke	23 €
Sonstige Ausgaben	43 €
Gesamter Urlaub vor Ort (exkl. An-/Abreise)	160 €

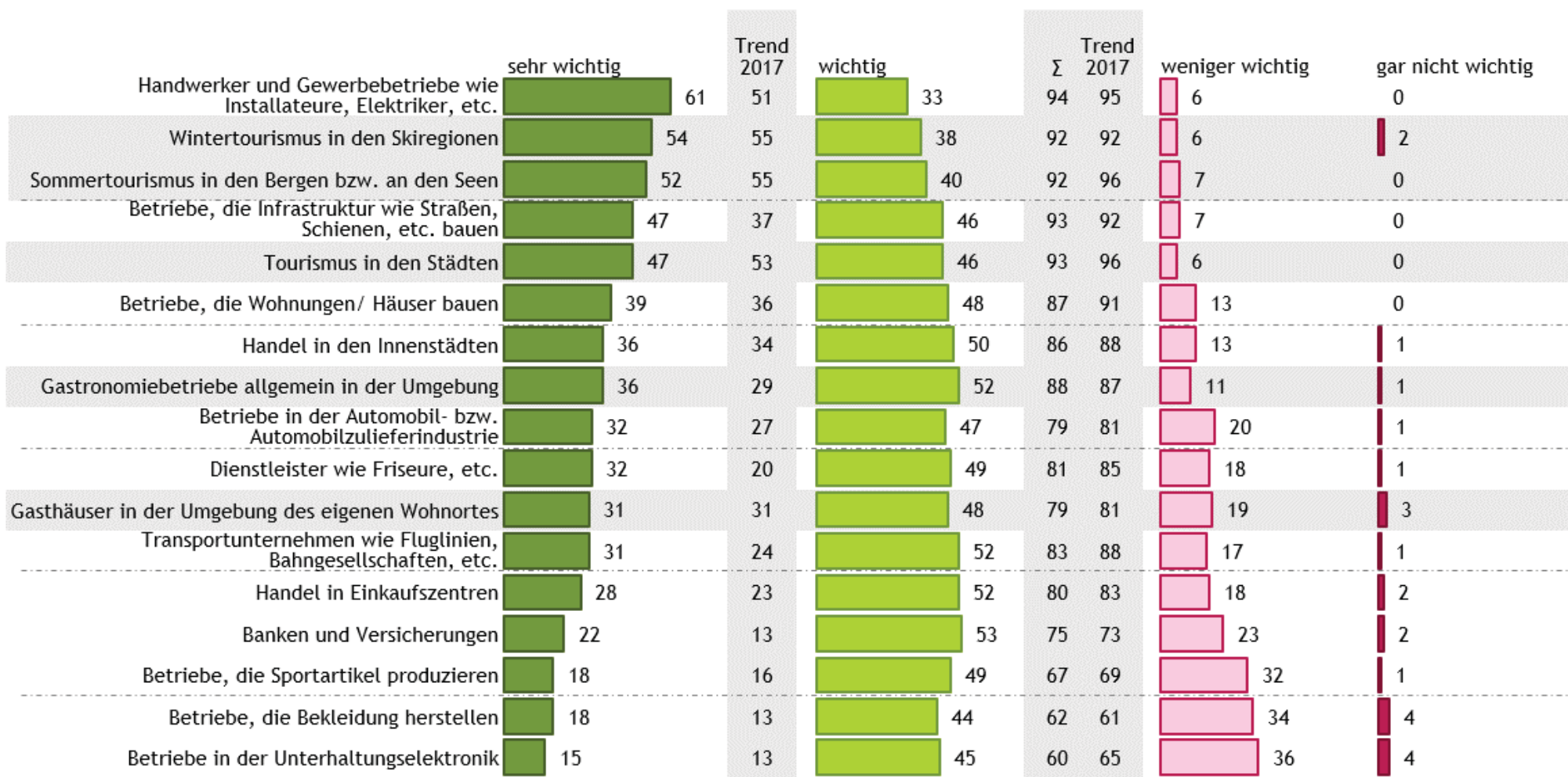
Ausgaben pro Person und Tag im Winter

	Durchschnitt
Unterkunft	94 €
Mobilität vor Ort	28 €
Essen und Getränke	27 €
Sonstige Ausgaben	38 €
Gesamter Urlaub vor Ort (exkl. An-/Abreise)	190 €

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2017/18 und Sommer 2018

Wahrgenommene Bedeutung der Wirtschaftsbereiche für die österreichische Wirtschaft

Der Wirtschaftsbereich ist -

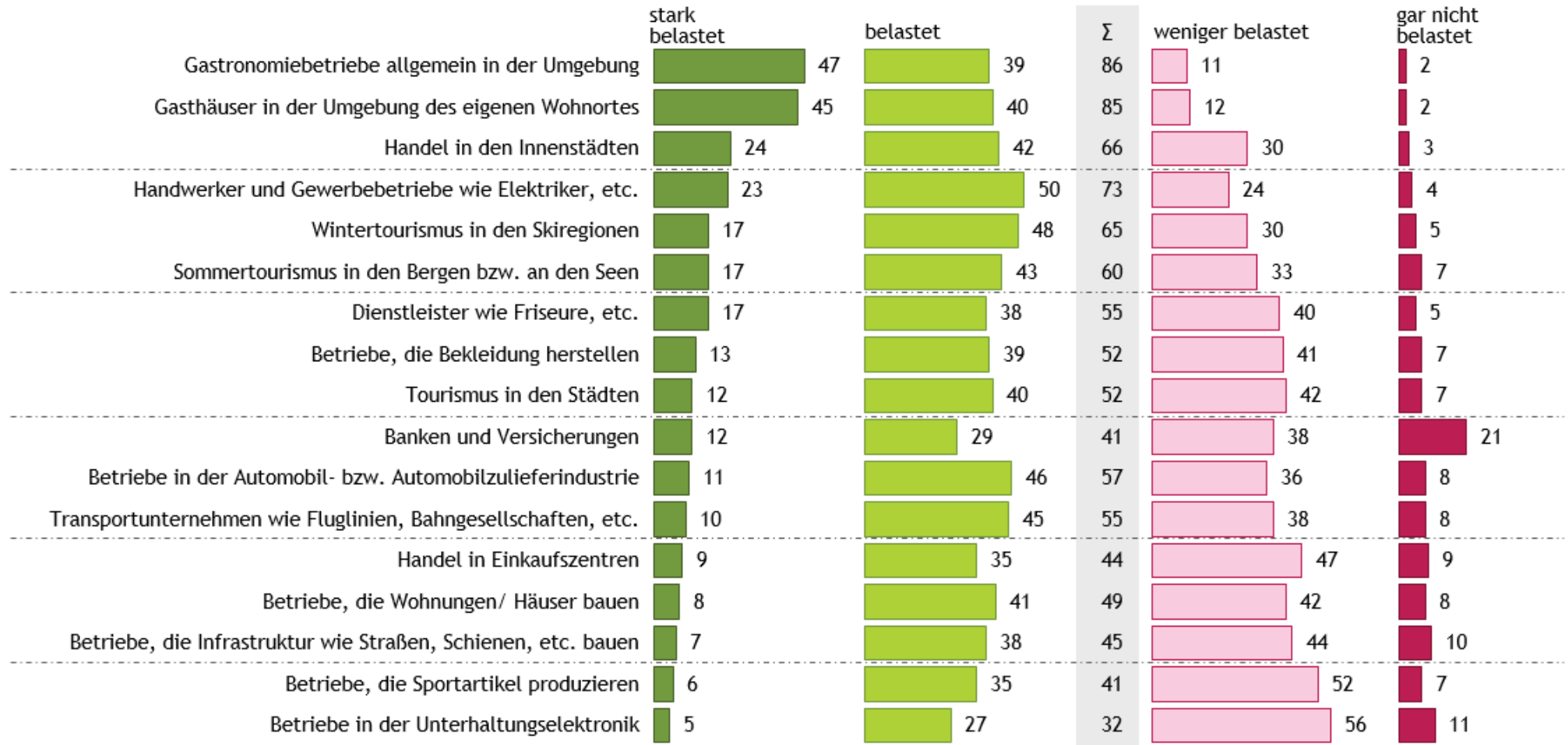


Quelle: Market-Institut

n=504 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2018

(Zusätzliche) Belastungen und Herausforderungen in den Wirtschaftsbereichen

Der Wirtschaftsbereich wurde in letzter Zeit zusätzlich -

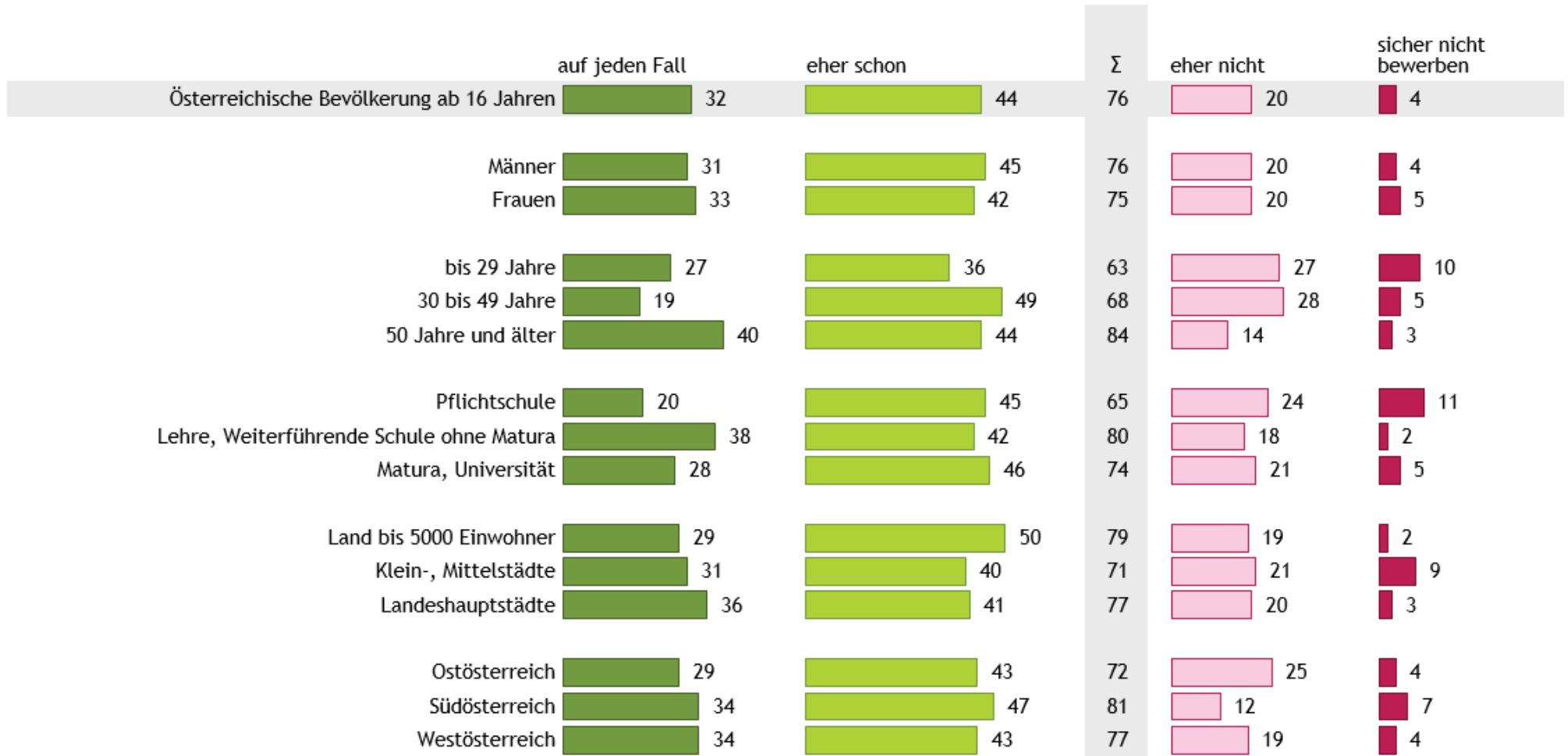


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Empfehlung einer Lehre im Tourismus

Es würden eine Lehre im Tourismus empfehlen -

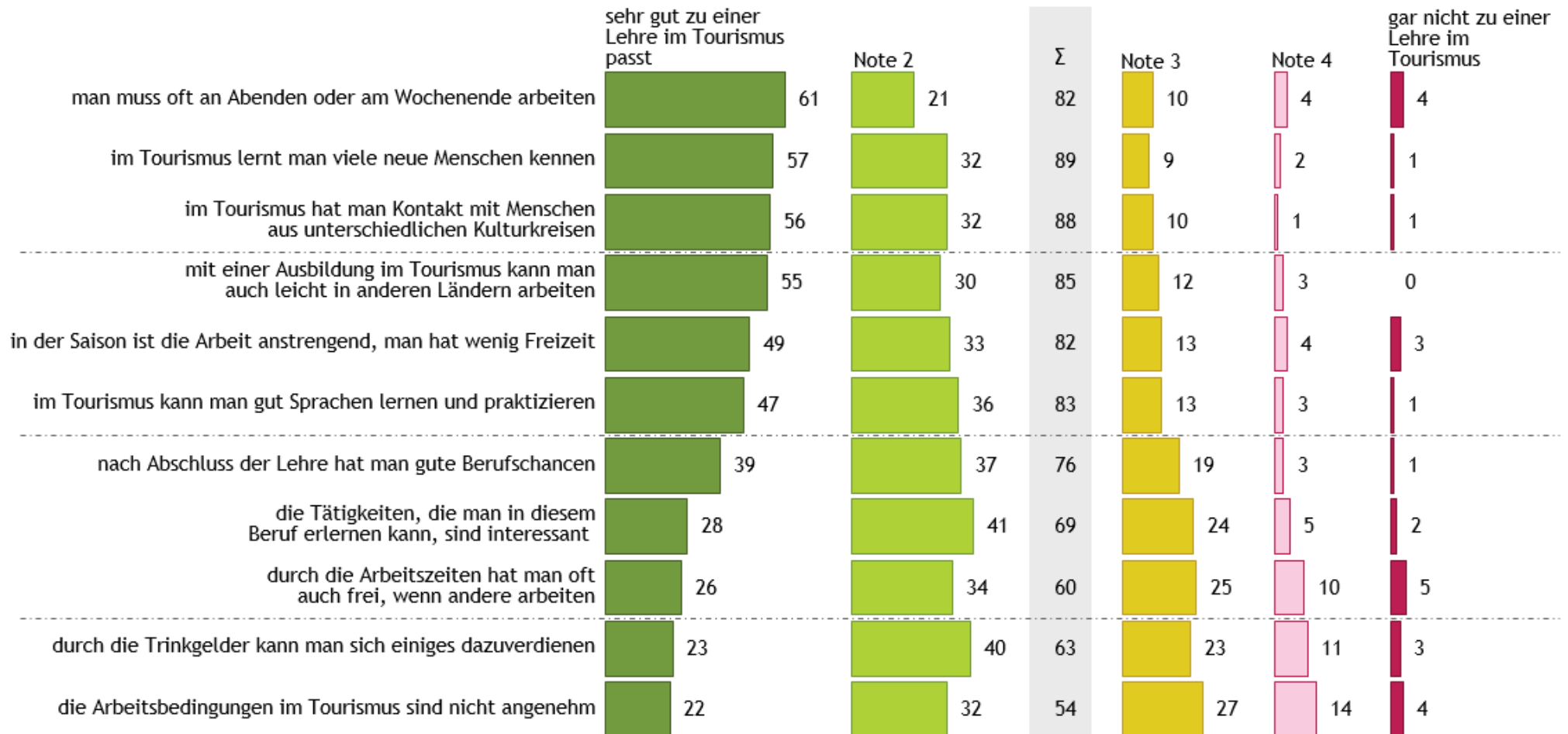


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 1

Folgende Aussagen passen -

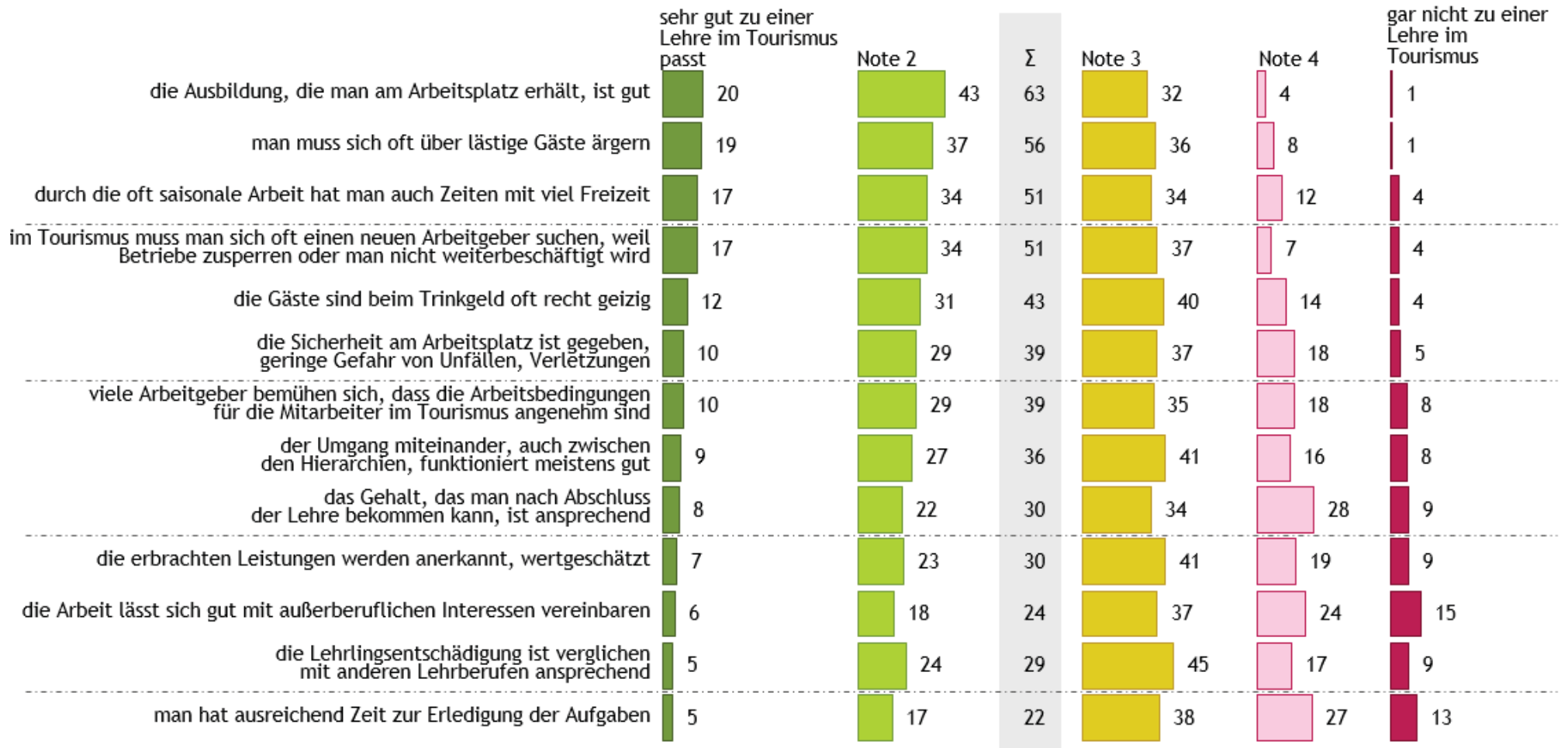


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Beurteilung der Aussagen zum Thema Lehre im Tourismus - Teil 2

Es würden sagen, dass folgende Aussagen -

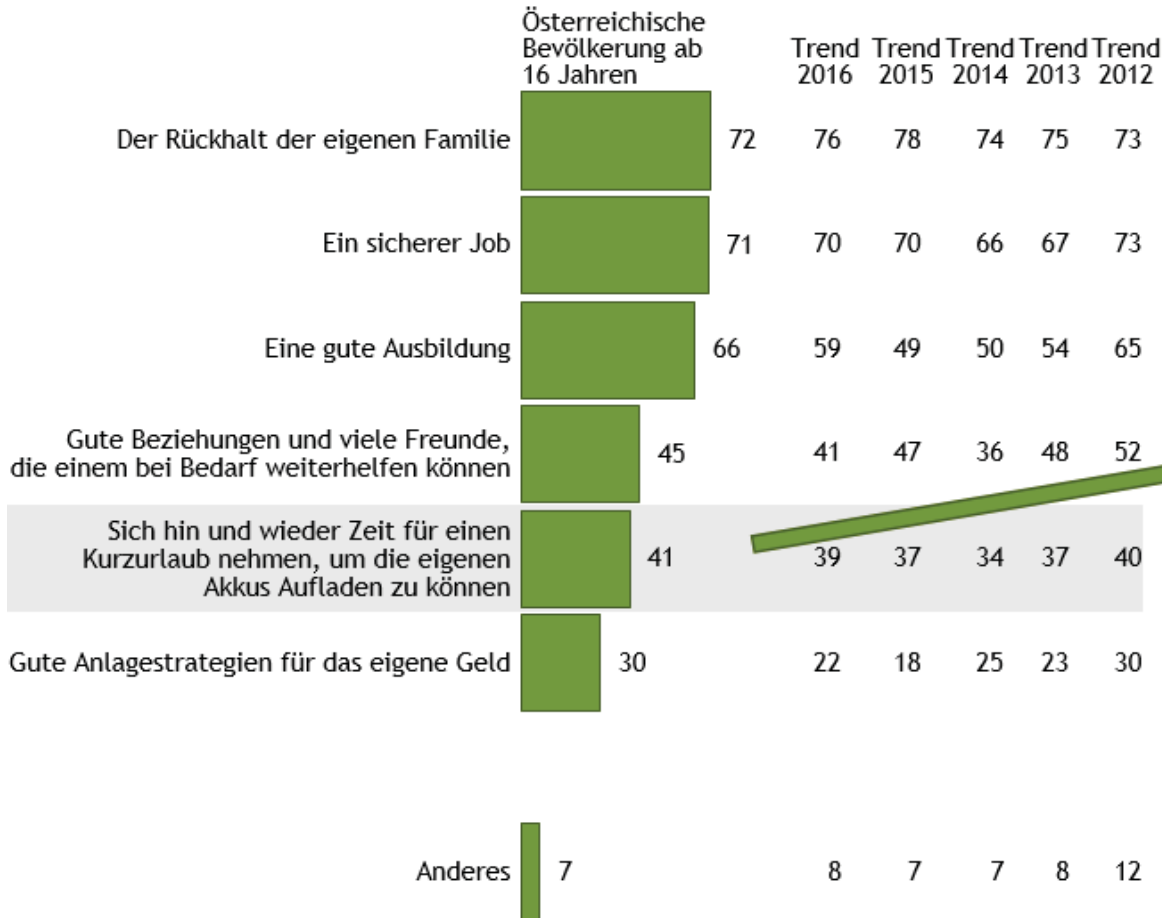


Quelle: Market-Institut

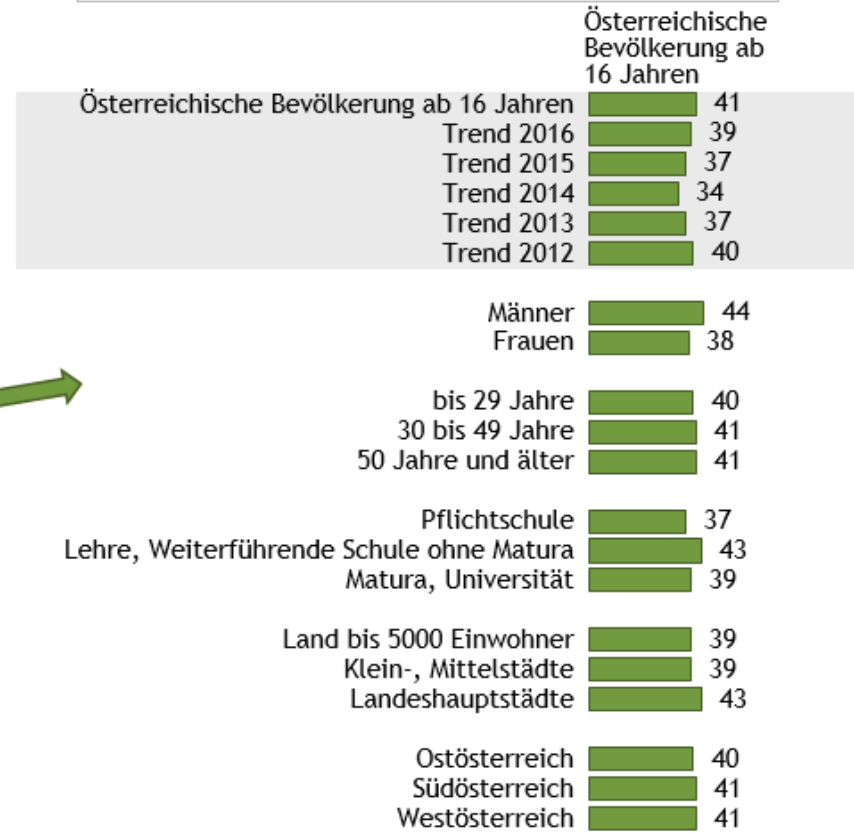
n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten

Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig -



Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig **sich hin und wieder Zeit für einen Kurzurlaub zu nehmen, um die eigenen Akkus aufladen zu können -**



n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Quelle: Market-Institut

Assoziationen zum Urlaub im Winter

Es denken bei Urlaub in den Wintermonaten an -

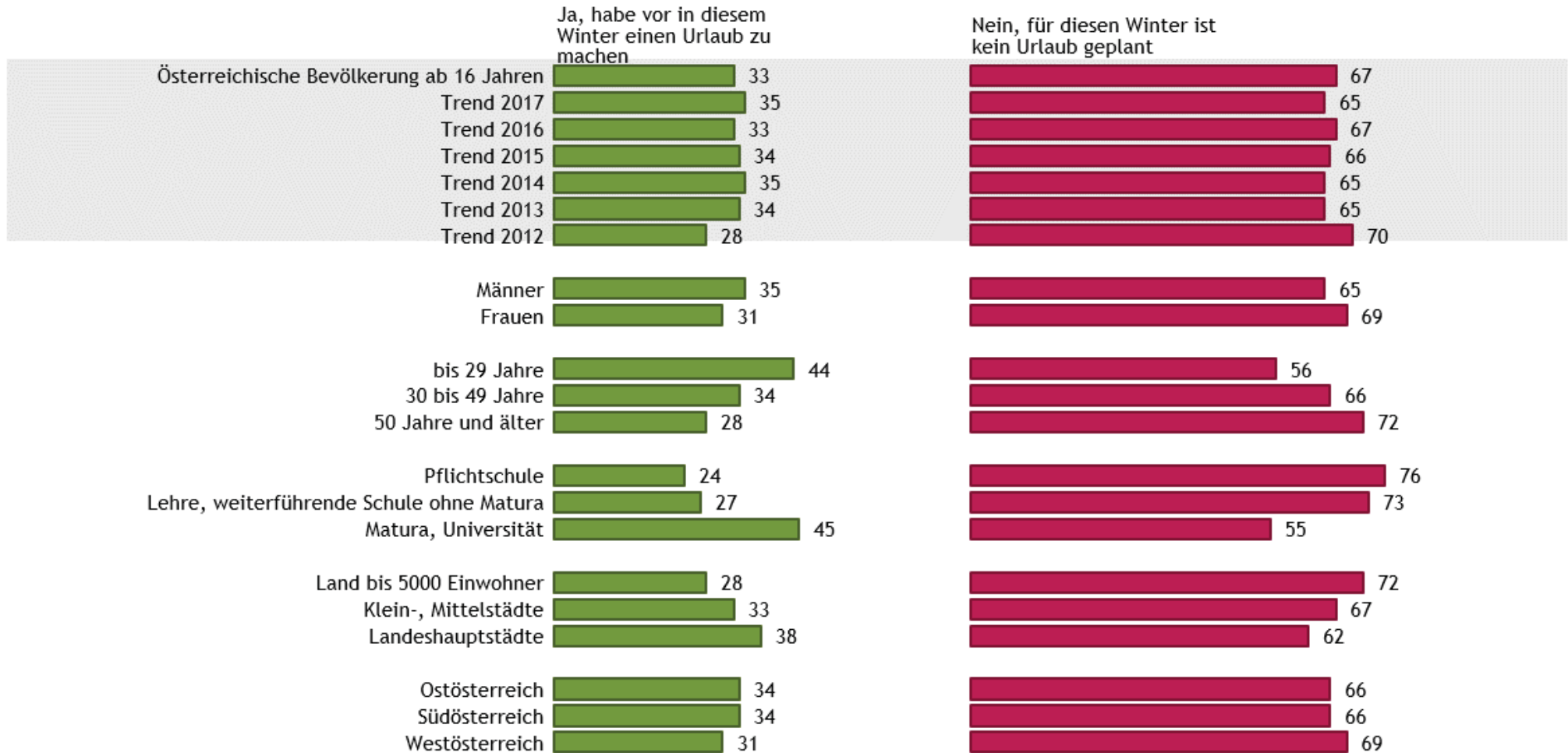
	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
Zeit mit der Familie, Freunden verbringen	54	49	62	57	55	58	47	60	61	59	49	54	54	53
Entspannung	53	49	56	54	52	54	56	50	59	62	47	32	59	53
Zeit in der freien Natur	51	44	51	48	49	49	49	54	44	50	54	43	56	49
Sportliche Betätigung	43	36	34	43	39	41	44	42	52	43	41	44	36	53
Bergwelt	38	32	31	34	32	31	35	42	42	38	37	38	32	47
Sich verwöhnen lassen	28	27	28	35	25	34	28	28	29	24	31	26	31	26
An etwas anderes	3	6	6	3	6	7	6	1	0	4	4	4	2	5

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Pläne für die Wintersaison 2018/2019

Es haben in diesem Winter einen Urlaub geplant -

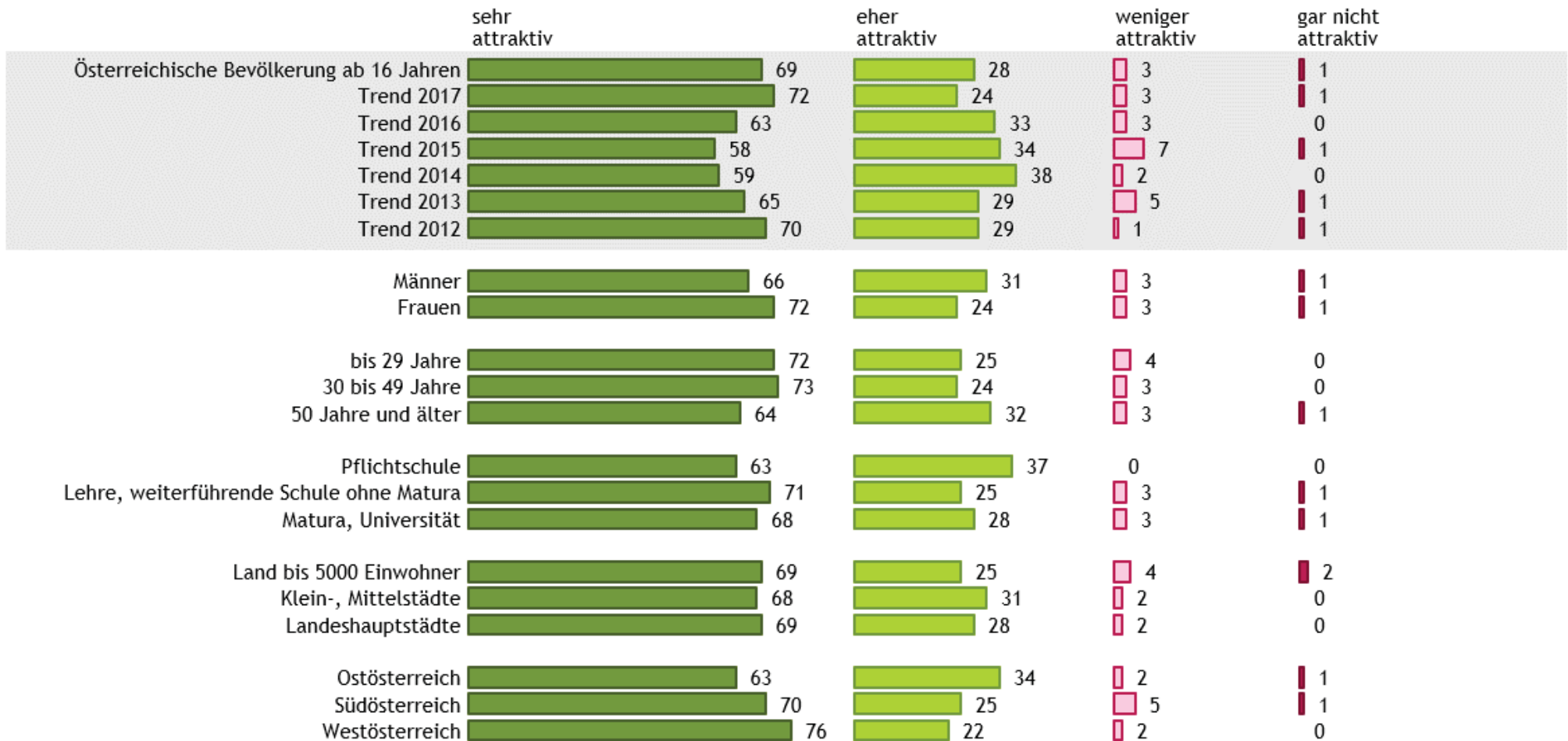


Quelle: Market-Institut

n=504 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2018

Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen

Österreich ist im Winter für Touristen -



Quelle: Market-Institut

n=504 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2018

Gründe für die Attraktivität Österreichs

Im touristischen Angebot Österreichs wird Folgendes gesehen als -

	Stärke	Trend						Schwäche	Trend						weder noch	
		2017	2016	2015	2014	2013	2012		2017	2016	2015	2014	2013	2012		
Landschaft, Natur	95	97	95	92	95	89	92	3	2	1	1	1	9	7	2	
Ruf, Image von Österreich als Wintersportland	93	96	92	88	90	86	88	3	2	3	2	6	10	9	4	
Technische Ausstattung der Skigebiete mit Skiliften	84	90	83	83	85	79	75	5	4	4	2	6	14	14	11	
Qualität von Speisen und Getränken	81	84	80	81	80	73	70	10	8	6	6	9	20	19	9	
Angebot an gehobenen Hotels	71	77	67	71	69	58	56	9	10	6	7	7	26	23	20	
Erreichbarkeit, Anfahrtswege	61	66	56	58	59	55	48	21	17	18	16	14	28	32	19	
Angebot an preisgünstigen Hotels	25	26	26	23	27	20	18	55	55	51	42	45	48	56	52	20

Quelle: Market-Institut

n=504 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2018

Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen

Wenn man sich für ein Hotel entscheidet, achtet man besonders -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
auf die Kosten, den Preis	74	76	78	78	75	71	76	76	81	69	72	74	74
auf die Lage des Hotels	64	64	64	63	67	59	68	73	59	64	49	63	71
auf die im Hotel angebotenen Leistungen	51	56	47	50	52	49	53	49	42	57	49	51	52
auf persönliche Empfehlungen durch z.B. Freunde und Bekannte	47	45	60	61	63	46	47	48	46	47	56	41	50
auf eigene Erfahrungen	40	29	32	44	30	40	41	30	35	46	51	41	36
auf die Bewertungen und Ratings in Online-Plattformen, im Internet	30	41	31	34	41	33	26	45	33	24	19	26	40
auf die Sterneklassifizierung, die Anzahl der Sterne	24	26	27	23	25	29	20	32	30	19	17	27	24
auf den Namen des Hotels	3	4	5	3	2	5	2	2	7	2	3	4	2

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Die bevorzugte Hotel-Kategorie

Man bucht am häufigsten folgende Sterneklassifizierung -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
1 Stern oder 1 Stern Superior	1	1	0	1	1	1	1	2	1	0	0	0	2
2 Sterne oder 2 Sterne Superior	2	3	1	6	3	2	2	8	1	1	0	2	3
3 Sterne oder 3 Sterne Superior	33	37	36	37	34	36	30	32	31	34	33	30	37
4 Sterne oder 4 Sterne Superior	44	43	38	42	44	45	44	38	41	47	27	48	46
5 Sterne oder 5 Sterne Superior	5	9	6	4	2	5	5	5	9	3	0	5	7
ganz unterschiedlich	23	20	21	22	25	20	27	14	27	24	42	23	17
buche kaum Hotelübernachtungen	10	9	14	14	23	13	8	19	10	8	3	11	12
keine Angabe	2	2	0	1	2	1	4	8	3	1	7	2	1

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Der "typische" Buchungsvorgang

Üblicherweise bucht man das Zimmer/Hotel -

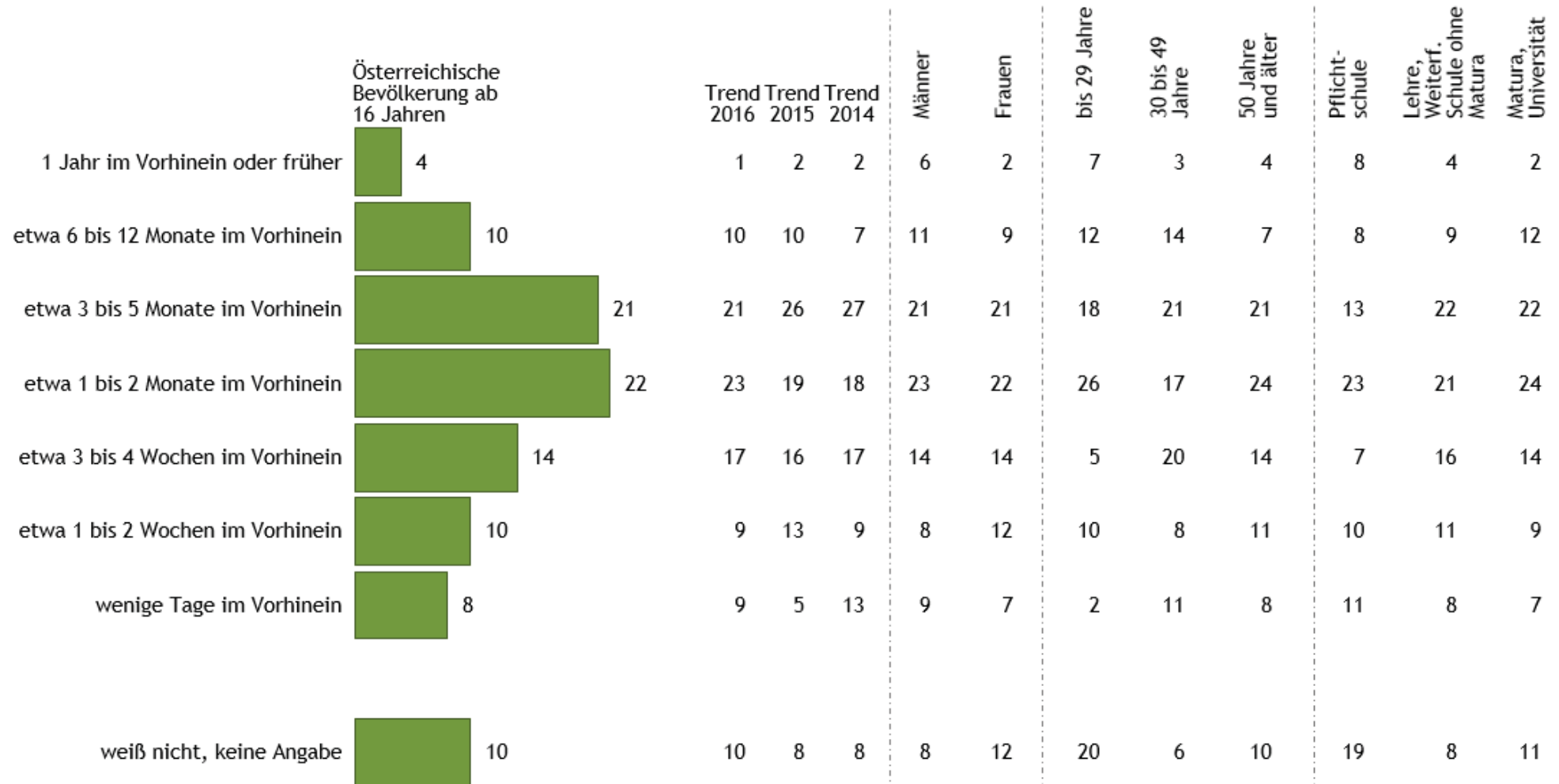
	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2016	Trend 2015	Trend 2014	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
über ein Online-Portal im Internet	41	48	46	42	44	39	60	50	31	32	36	53
durch einen Anruf/Mail beim Hotel, direkt über das Hotel	40	43	39	54	43	38	30	44	41	32	42	42
ganz unterschiedlich	15	1	1	2	13	17	2	9	22	12	20	9
buche kaum Hotelübernachtungen	10	9	15	11	11	9	11	7	11	16	10	8
über ein Reisebüro	9	10	7	13	10	9	6	12	9	19	8	7
Anderes	1	11	12	11	1	1	0	2	1	0	1	1
keine Angabe	2	2	1	2	1	3	8	0	1	7	1	1

Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Der Buchungszeitpunkt

Man hat das Zimmer/Hotel gebucht -

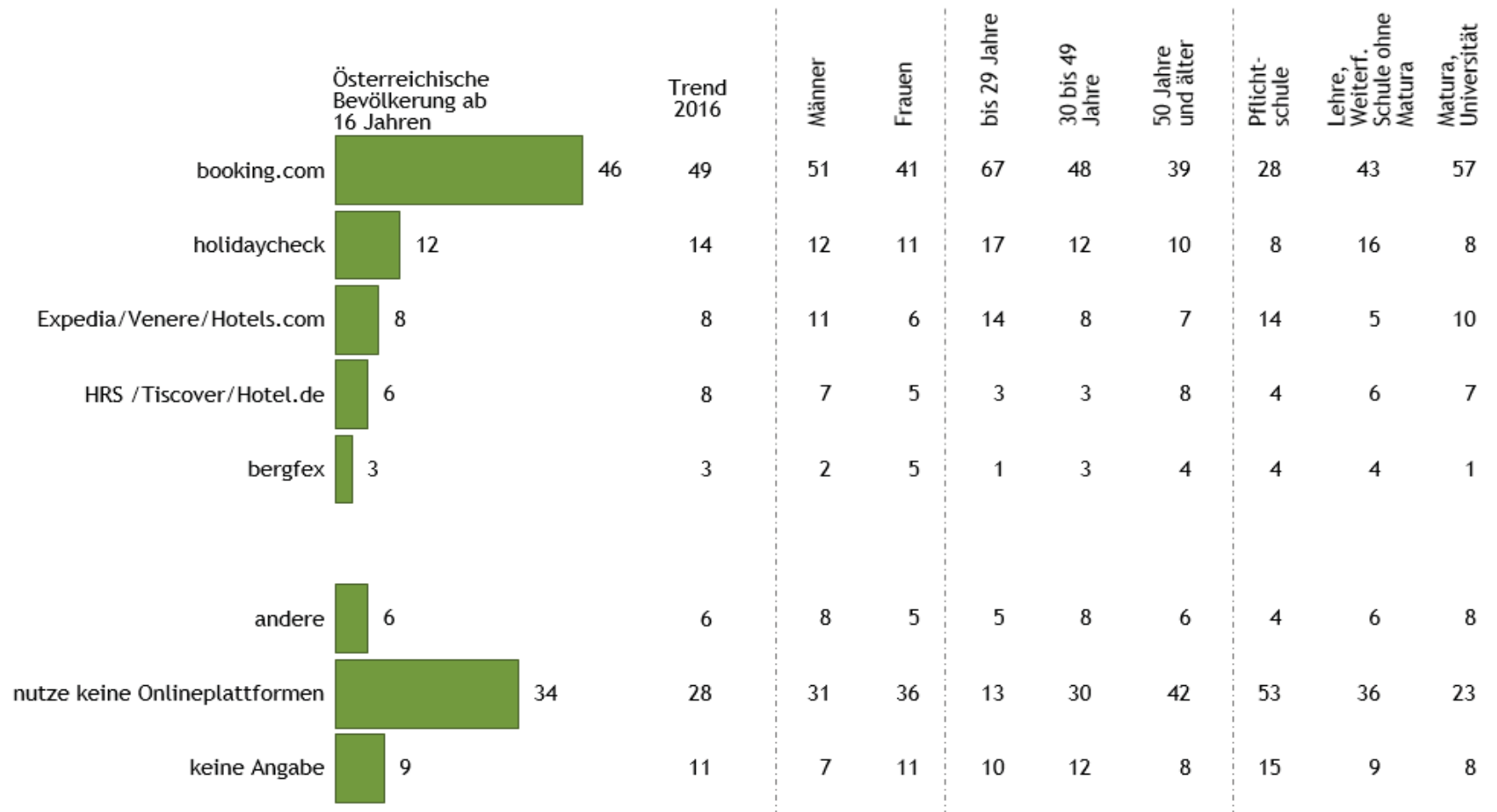


Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen

Für Buchungen des Urlaubshotels nutzt man am häufigsten folgende Onlineplattformen -



Quelle: Market-Institut

n=505 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2017

II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN

Top-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte

Rang	2014	Weltmarkt- anteil in %	2015	Weltmarkt- anteil in %	2016	Weltmarkt- anteil in %	2017*	Weltmarkt- anteil in %
1	Frankreich	7,34%	Frankreich	7,07%	Frankreich	6,66%	Frankreich	6,54%
2	USA	6,57%	USA	6,51%	USA	6,16%	Spanien	6,16%
3	Spanien	5,69%	Spanien	5,70%	Spanien	6,07%	USA	5,79%
4	China	4,87%	China	4,76%	China	4,78%	China	4,57%
5	Italien	4,26%	Italien	4,24%	Italien	4,22%	Italien	4,39%
6	Türkei	3,49%	Türkei	3,30%	Verein. Königr.	2,88%	Mexiko	2,96%
7	Deutschland	2,89%	Deutschland	2,93%	Deutschland	2,87%	Verein. Königr.	2,84%
8	Verein. Königr.	2,86%	Verein. Königr.	2,88%	Mexiko	2,83%	Türkei	2,83%
9	Mexiko	2,57%	Mexiko	2,68%	Thailand	2,62%	Deutschland	2,82%
10	Hongkong	2,44%	Thailand	2,50%	Türkei	2,44%	Thailand	2,66%
11	Malaysien	2,40%	Russland	2,25%	Österreich	2,26%	Österreich	2,22%
12	Russland	2,23%	Österreich	2,23%	Malaysien	2,16%	Japan	2,16%
13	Österreich	2,22%	Hongkong	2,23%	Hongkong	2,14%	Hong Kong	2,10%
14	Thailand	2,17%	Malaysien	2,15%	Griechenland	2,00%	Griechenland	2,05%
15	Griechenland	1,93%	Griechenland	1,97%	Russland	1,98%	Malaysien	1,95%
	Andere	46,08%	Andere	46,61%	Andere	47,92%	Andere	47,98%
Insgesamt		1.141.000.000		1.196.000.000		1.241.000.000		1.329.000.000

* vorläufige Daten

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2019

Marktanteile Internationale Tourismusankünfte

	Marktanteile weltweit				
	2013	2014	2015	2016	2017
Europa	52,2%	51,0%	50,6%	50,0%	50,7%
Amerika	15,4%	16,0%	16,2%	16,2%	15,9%
Asien, Pazifik	23,0%	23,3%	23,8%	24,7%	24,3%
Afrika	4,9%	4,9%	4,5%	4,6%	4,7%
Mittlerer Osten	4,5%	4,9%	4,9%	4,5%	4,3%

Regionen Europas	Marktanteile Europa				
	2013	2014	2015	2016	2017
Westeuropa	30,13%	30,06%	29,97%	29,31%	28,57%
Südeuropa+Mittelmeer	35,46%	37,02%	38,20%	38,29%	39,66%
Zentral-, Osteuropa	22,54%	20,72%	20,32%	20,49%	20,17%
Nordeuropa	11,89%	12,20%	11,52%	11,92%	11,61%

Österreich	2013	2014	2015	2016	2017
Marktanteil Westeuropa	14,52%	14,51%	14,71%	15,48%	15,31%
Marktanteil Europa	4,38%	4,36%	4,41%	4,54%	4,37%
Marktanteil weltweit	2,28%	2,23%	2,23%	2,27%	2,22%

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2019

Internationale Ankünfte in Europa* in allen Unterkunftsarten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Spanien	49.799.000	52.359.000	+ 5,1	55.427.000	+ 5,9	61.342.000	+ 10,7	65.233.000	+ 6,3
Italien	50.263.000	51.636.000	+ 2,7	55.039.000	+ 6,6	56.764.000	+ 3,1	60.523.000	+ 6,6
Frankreich	46.001.000	46.074.000	+ 0,2	46.639.000	+ 1,2	44.596.000	- 4,4	48.728.000	+ 9,3
Vereinigtes Königreich	32.665.000	34.491.000	+ 5,6	36.530.000	+ 5,9	37.928.000	+ 3,8	39.947.000	+ 5,3
Deutschland	31.545.000	32.999.000	+ 4,6	34.970.000	+ 6,0	35.555.000	+ 1,7	37.452.000	+ 5,3
Österreich	24.813.000	25.291.000	+ 1,9	26.728.000	+ 5,7	28.121.000	+ 5,2	29.460.000	+ 4,8
Türkei	21.180.000	23.609.000	+ 11,5	23.138.000	- 2,0	14.269.000	- 38,3	18.869.000	+ 32,2
Griechenland	12.749.000	14.402.000	+ 13,0	15.500.000	+ 7,6	15.664.000	+ 1,1	17.929.000	+ 14,5
Niederlande	12.783.000	13.925.000	+ 8,9	15.007.000	+ 7,8	15.828.000	+ 5,5	17.924.000	+ 13,2
Kroatien	10.948.000	11.623.000	+ 6,2	12.683.000	+ 9,1	13.809.000	+ 8,9	15.593.000	+ 12,9
Portugal	9.177.000	10.497.000	+ 14,4	11.723.000	+ 11,7	13.359.000	+ 14,0	15.432.000	+ 15,5
Dänemark	8.557.000	10.267.000	+ 20,0	10.424.000	+ 1,5	10.781.000	+ 3,4	11.743.000	+ 8,9
Schweiz	n.v.	n.v.		n.v.		10.402.000		11.133.000	+ 7,0
Tschechische Republik	7.852.000	8.096.000	+ 3,1	8.707.000	+ 7,5	9.321.000	+ 7,1	10.160.000	+ 9,0
Belgien	7.684.000	7.887.000	+ 2,6	8.355.000	+ 5,9	7.481.000	- 10,5	8.385.000	+ 12,1
Schweden	5.229.000	5.660.000	+ 8,2	6.482.000	+ 14,5	6.782.000	+ 4,6	7.054.000	+ 4,0
Polen	5.205.000	5.427.000	+ 4,3	5.690.000	+ 4,8	6.379.000	+ 12,1	6.804.000	+ 6,7
Norwegen	4.778.000	4.855.000	+ 1,6	5.361.000	+ 10,4	5.960.000	+ 11,2	6.252.000	+ 4,9
Ungarn	4.388.000	4.618.000	+ 5,2	4.929.000	+ 6,7	5.302.000	+ 7,6	5.650.000	+ 6,6
Bulgarien	2.821.000	2.792.000	- 1,0	2.864.000	+ 2,6	3.387.000	+ 18,3	3.656.000	+ 7,9
Slowenien	2.259.000	2.411.000	+ 6,7	2.707.000	+ 12,3	3.032.000	+ 12,0	3.586.000	+ 18,3
Finnland	2.797.000	2.731.000	- 2,4	2.622.000	- 4,0	2.789.000	+ 6,4	3.180.000	+ 14,0
Rumänien	1.716.000	1.912.000	+ 11,4	2.234.000	+ 16,8	2.471.000	+ 10,6	2.749.000	+ 11,3
Zypern	1.948.000	1.936.000	- 0,6	1.874.000	- 3,2	2.268.000	+ 21,0	2.489.000	+ 9,7
Malta	1.582.000	1.690.000	+ 6,8	1.783.000	+ 5,5	1.966.000	+ 10,3	2.274.000	+ 15,7
Slowakei	1.670.000	1.475.000	- 11,7	1.721.000	+ 16,7	2.027.000	+ 17,8	2.162.000	+ 6,7
Estland	1.940.000	1.983.000	+ 2,2	1.929.000	- 2,7	2.057.000	+ 6,6	2.156.000	+ 4,8
Lettland	1.250.000	1.431.000	+ 14,5	1.475.000	+ 3,1	1.574.000	+ 6,7	1.779.000	+ 13,0
Litauen	1.235.000	1.330.000	+ 7,7	1.361.000	+ 2,3	1.488.000	+ 9,3	1.552.000	+ 4,3
Luxemburg	945.000	1.038.000	+ 9,8	1.090.000	+ 5,0	1.054.000	- 3,3	1.046.000	- 0,8

* für Irland sind keine Daten verfügbar

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2019

Internationale Übernachtungen in Europa in allen Unterkunftsarten

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Spanien	252.448.000	259.636.000	+ 2,8	269.418.000	+ 3,8	294.556.000	+ 9,3	305.907.000	+ 3,9
Vereinigtes Königreich	245.477.000	264.577.000	+ 7,8	273.054.000	+ 3,2	277.295.000	+ 1,6	284.781.000	+ 2,7
Italien	184.793.000	186.793.000	+ 1,1	192.625.000	+ 3,1	199.422.000	+ 3,5	210.659.000	+ 5,6
Frankreich	131.723.000	130.215.000	- 1,1	129.785.000	- 0,3	123.196.000	- 5,1	132.761.000	+ 7,8
Österreich	96.874.000	96.233.000	- 0,7	98.824.000	+ 2,7	102.863.000	+ 4,1	105.977.000	+ 3,0
Griechenland	68.993.000	74.675.000	+ 8,2	78.255.000	+ 4,8	80.026.000	+ 2,3	89.284.000	+ 11,6
Deutschland	71.919.000	75.577.000	+ 5,1	79.672.000	+ 5,4	80.788.000	+ 1,4	83.875.000	+ 3,8
Kroatien	59.680.000	61.324.000	+ 2,8	65.863.000	+ 7,4	72.193.000	+ 9,6	80.222.000	+ 11,1
Irland	55.935.000	60.655.000	+ 8,4	66.494.000	+ 9,6	71.261.000	+ 7,2	73.120.000	+ 2,6
Türkei	89.592.000	97.581.000	+ 8,9	96.400.000	- 1,2	65.793.000	- 31,8	68.922.000	+ 4,8
Dänemark	45.746.000	48.734.000	+ 6,5	50.187.000	+ 3,0	51.729.000	+ 3,1	52.425.000	+ 1,3
Portugal	32.116.000	35.669.000	+ 11,1	38.960.000	+ 9,2	44.251.000	+ 13,6	49.355.000	+ 11,5
Niederlande	31.771.000	34.424.000	+ 8,4	37.298.000	+ 8,3	39.622.000	+ 6,2	44.169.000	+ 11,5
Tschechische Republik	22.145.000	22.110.000	- 0,2	23.287.000	+ 5,3	24.268.000	+ 4,2	26.257.000	+ 8,2
Schweiz	n.v.	n.v.		n.v.		24.016.000		25.515.000	+ 6,2
Belgien	16.512.000	17.069.000	+ 3,4	18.852.000	+ 10,4	17.063.000	- 9,5	18.657.000	+ 9,3
Bulgarien	14.370.000	14.078.000	- 2,0	13.352.000	- 5,2	16.151.000	+ 21,0	17.106.000	+ 5,9
Polen	12.362.000	12.860.000	+ 4,0	13.758.000	+ 7,0	15.579.000	+ 13,2	16.705.000	+ 7,2
Malta	12.890.000	13.522.000	+ 4,9	14.152.000	+ 4,7	14.961.000	+ 5,7	16.509.000	+ 10,3
Schweden	12.890.000	13.748.000	+ 6,7	15.175.000	+ 10,4	15.594.000	+ 2,8	16.191.000	+ 3,8
Zypern	13.153.000	12.884.000	- 2,0	12.550.000	- 2,6	14.505.000	+ 15,6	15.947.000	+ 9,9
Ungarn	11.983.000	12.351.000	+ 3,1	12.962.000	+ 4,9	13.802.000	+ 6,5	14.942.000	+ 8,3
Norwegen	7.693.000	8.154.000	+ 6,0	8.829.000	+ 8,3	9.727.000	+ 10,2	9.949.000	+ 2,3
Slowenien	5.962.000	6.090.000	+ 2,1	6.614.000	+ 8,6	7.342.000	+ 11,0	8.572.000	+ 16,8
Finnland	5.860.000	5.711.000	- 2,5	5.510.000	- 3,5	5.771.000	+ 4,7	6.743.000	+ 16,8
Slowakei	4.340.000	3.904.000	- 10,0	4.456.000	+ 14,1	5.145.000	+ 15,5	5.429.000	+ 5,5
Rumänien	3.471.000	3.762.000	+ 8,4	4.460.000	+ 18,6	4.812.000	+ 7,9	5.268.000	+ 9,5
Estland	3.909.000	3.919.000	+ 0,3	3.770.000	- 3,8	4.015.000	+ 6,5	4.150.000	+ 3,4
Lettland	2.639.000	2.876.000	+ 9,0	2.874.000	- 0,1	3.045.000	+ 5,9	3.407.000	+ 11,9
Litauen	2.839.000	2.966.000	+ 4,5	2.943.000	- 0,8	3.197.000	+ 8,6	3.355.000	+ 4,9
Luxemburg	2.317.000	2.514.000	+ 8,5	2.656.000	+ 5,6	2.638.000	- 0,7	2.574.000	- 2,4

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2019

Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr* in Europa (in Mio. US-Dollar)

	2016			2017			Veränderung 16/17	
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einn. %	Ausg. %
Spanien	60.605	19.284	41.321	68.437	22.321	46.116	+12,9	+15,7
Frankreich	54.690	40.323	14.367	61.020	41.600	19.420	+11,6	+3,2
Vereinigtes Königreich	47.794	73.157	-25.363	51.474	71.671	-20.197	+7,7	-2,0
Italien	40.373	24.982	15.391	44.548	27.883	16.665	+10,3	+11,6
Deutschland	37.469	79.906	-42.437	39.953	89.677	-49.724	+6,6	+12,2
Türkei	18.743	4.783	13.960	22.478	4.823	17.655	+19,9	+0,8
Österreich	19.261	9.741	9.520	20.461	10.680	9.781	+6,2	+9,6
Portugal	14.054	4.261	9.793	17.276	4.854	12.422	+22,9	+13,9
Schweiz	16.276	16.533	-257	17.032	17.081	-49	+4,6	+3,3
Griechenland	14.725	2.220	12.505	16.864	2.155	14.709	+14,5	-2,9
Niederlande	14.045	18.070	-4.025	15.827	19.513	-3.686	+12,7	+8,0
Schweden	12.764	14.899	-2.135	14.205	17.097	-2.892	+11,3	+14,8
Polen	10.977	7.984	2.993	12.772	8.876	3.896	+16,4	+11,2
Belgien	11.559	19.436	-7.877	12.506	20.814	-8.308	+8,2	+7,1
Kroatien	9.633	945	8.688	10.915	1.369	9.546	+13,3	+44,9
Dänemark	7.046	9.159	-2.113	7.969	9.640	-1.671	+13,1	+5,3
Tschechische Republik	6.308	4.920	1.388	6.968	5.451	1.517	+10,5	+10,8
Ungarn	5.674	2.166	3.508	6.233	2.469	3.764	+9,9	+14,0
Irland	5.198	6.124	-926	5.657	6.612	-955	+8,8	+8,0
Norwegen	5.226	15.069	-9.843	5.438	16.464	-11.026	+4,1	+9,3
Luxemburg	4.247	2.856	1.391	4.541	2.982	1.559	+6,9	+4,4
Bulgarien	3.653	1.361	2.292	4.114	1.695	2.419	+12,6	+24,5
Finnland	2.731	5.190	-2.459	3.395	5.604	-2.209	+24,3	+8,0
Zypern	2.757	1.176	1.581	3.128	1.292	1.836	+13,5	+9,9
Slowakei	2.751	2.240	511	2.935	2.410	525	+6,7	+7,6
Slowenien	2.427	948	1.479	2.766	1.005	1.761	+14,0	+6,0
Rumänien	1.736	2.136	-400	2.539	3.491	-952	+46,3	+63,4
Malta	1.451	408	1.043	1.746	472	1.274	+20,3	+15,7
Estland	1.538	1.163	375	1.636	1.251	385	+6,4	+7,6
Litauen	1.210	1.012	198	1.306	1.112	194	+7,9	+9,9
Lettland	867	696	171	887	724	163	+2,3	+4,0

* Ohne internationalen Personentransport

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; OeNB; Stand: März 2019;

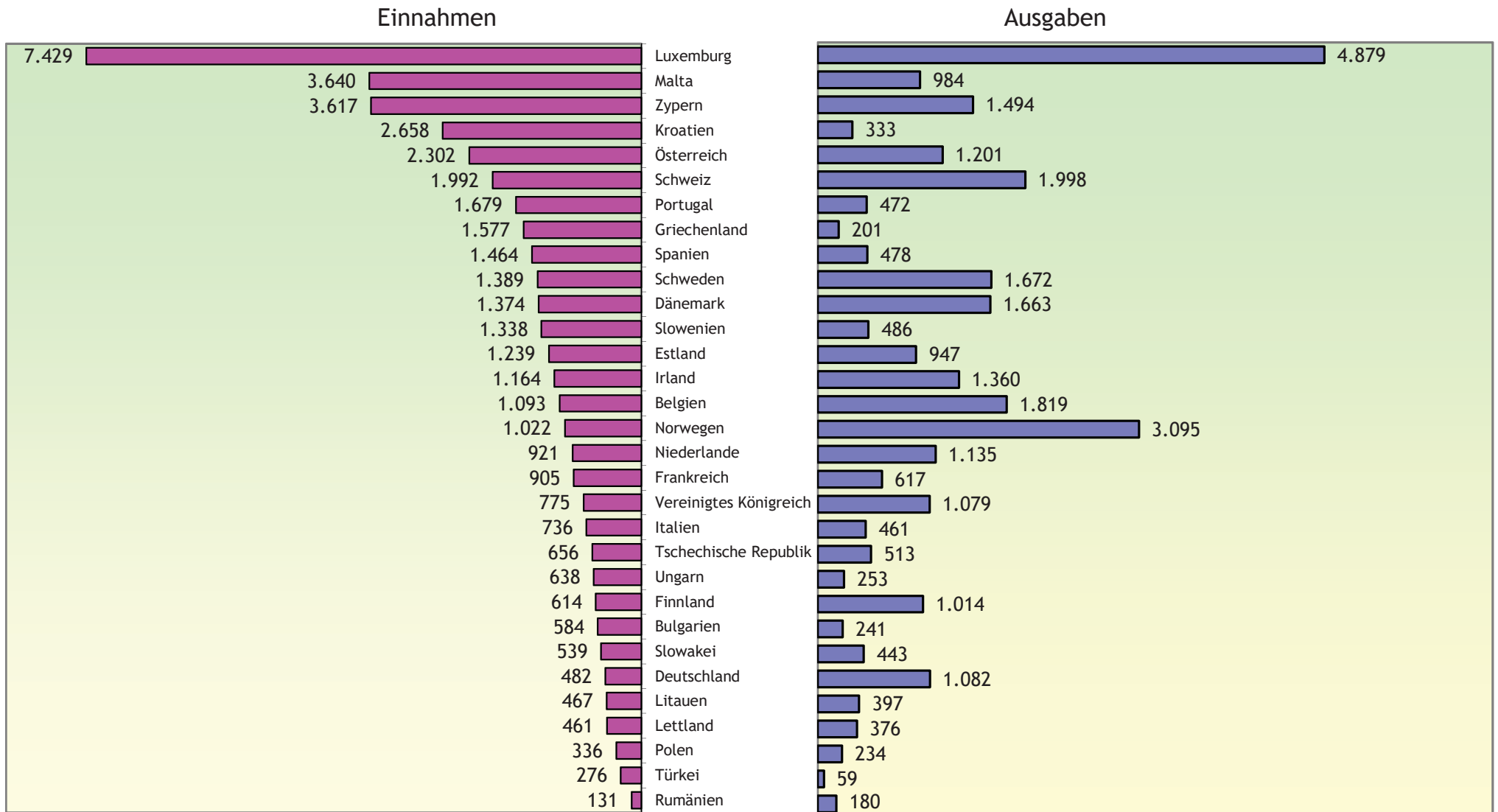
Kurswert US-Dollar: 1,1069 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2016, 1,1297 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2017

Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent

	2013	2014	2015	2016	2017
Kroatien	16,2	19,2	18,6	20,0	19,1
Zypern	12,5	12,5	12,6	13,7	14,4
Malta	13,3	14,7	13,2	13,3	12,9
Portugal	6,9	8,4	8,1	8,7	9,0
Griechenland	7,0	9,0	8,9	8,9	8,7
Estland	7,7	9,4	8,4	8,5	7,6
Bulgarien	7,6	8,7	7,2	8,2	7,6
Luxemburg	8,8	10,0	8,5	8,5	7,5
Slowenien	5,8	6,4	6,0	6,2	5,7
Ungarn	4,8	6,0	5,8	6,2	5,7
Österreich	4,5	5,2	5,4	5,6	5,1
Spanien	4,4	5,2	4,8	5,1	4,9
Irland	3,8	4,7	4,0	4,0	4,0
Türkei	4,3	4,4	4,4	3,6	3,9
Lettland	3,8	4,5	4,8	4,9	3,3
Tschechische Republik	3,8	4,0	3,7	3,8	3,2
Litauen	2,8	3,1	3,2	3,4	3,1
Slowakei	2,6	2,9	2,9	3,3	2,9
Schweiz	2,8	3,3	3,0	3,0	2,9
Belgien	2,7	3,1	2,9	2,8	2,6
Schweden	1,8	2,3	2,3	2,6	2,5
Frankreich	2,3	2,6	2,8	2,7	2,5
Polen	2,3	2,6	2,5	2,7	2,5
Niederlande	2,1	2,4	2,3	2,5	2,3
Dänemark	1,8	2,4	2,2	2,4	2,3
Italien	2,0	2,3	2,2	2,3	2,2
Finnland	2,1	2,2	1,8	1,8	1,9
Vereinigtes Königreich	1,9	2,2	2,3	2,6	1,9
Norwegen	1,4	1,8	1,8	1,7	1,6
Deutschland	1,4	1,6	1,5	1,6	1,4
Rumänien	1,0	1,2	1,2	1,2	1,4

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen; Stand: März 2019

Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben* 2017 pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar)

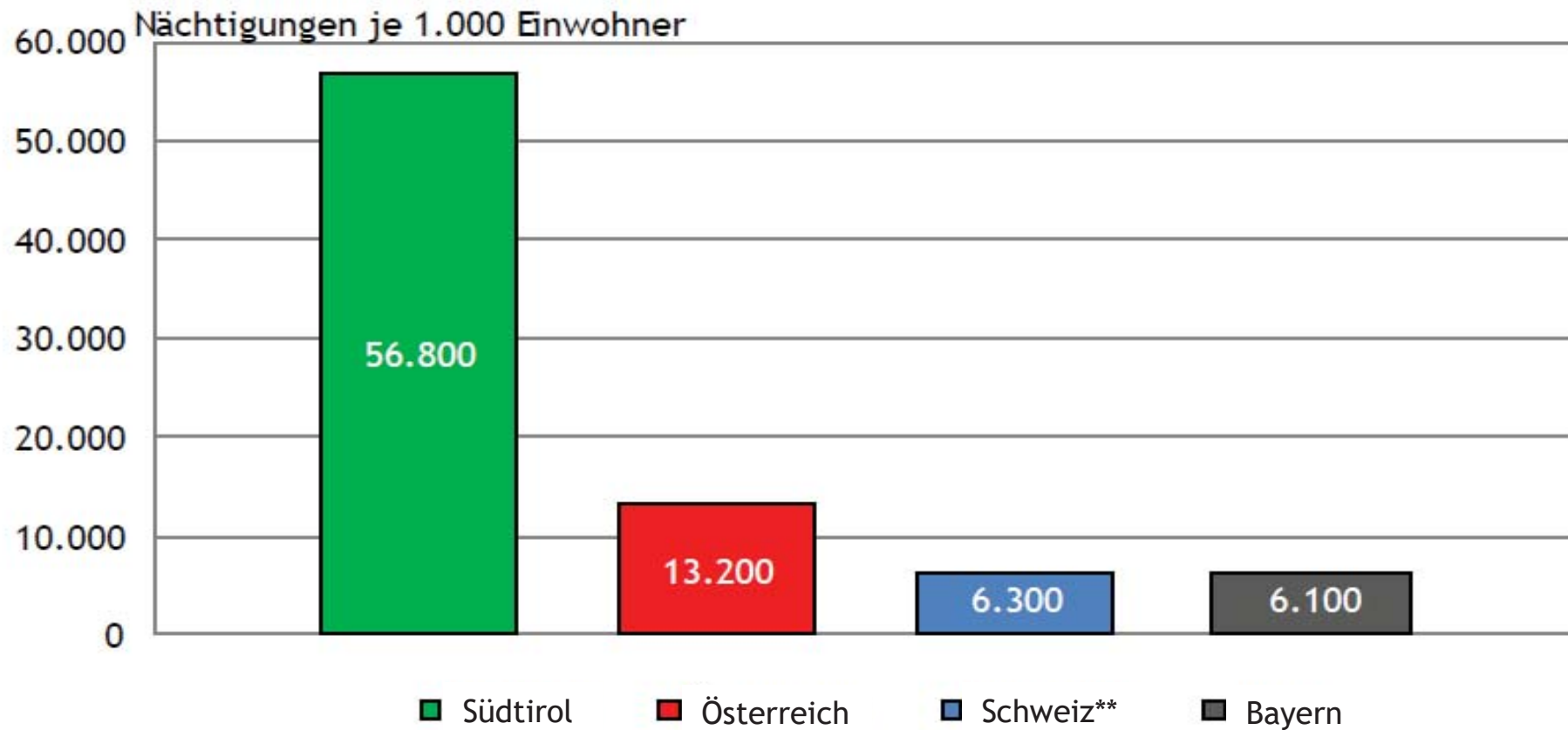


Quelle: UNWTO Factbook eLibrary - EU 28, Türkei, Schweiz und Norwegen, März 2019; Bevölkerungsstand für 2018 Schätzung EU/EUROSTAT

* Ohne internationalen Personentransport

Kurswert US-Dollar: 1,1069 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2016, 1,1297 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2017

Tourismusintensität (Nächtigungen* je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen, 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

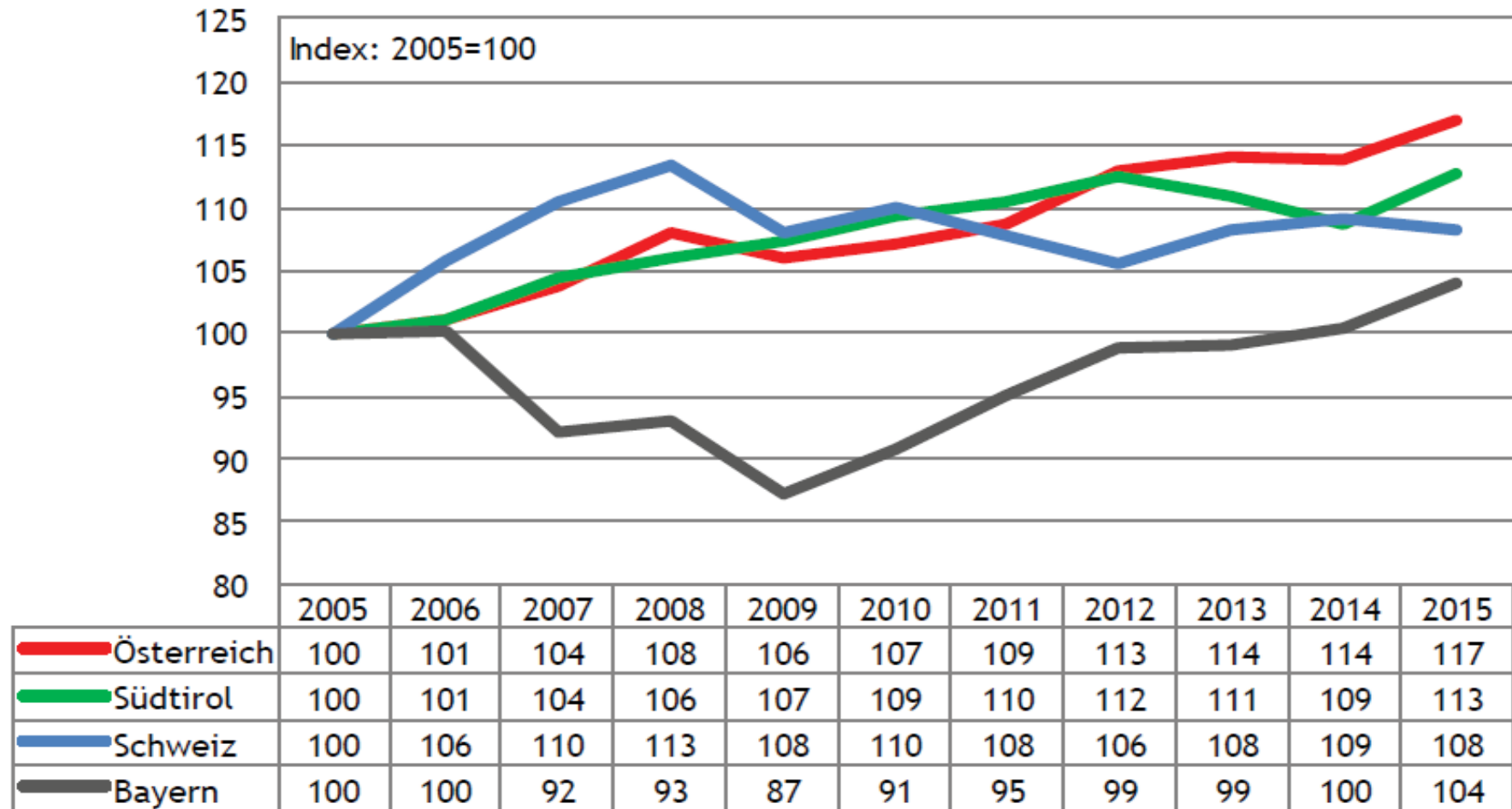
Anmerkung: gerundete Werte

* in gewerblichen Beherbergungsbetrieben

** Schätzung der KMU Forschung Austria: Nächtigungen in der sog. Parahotellerie (Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte) nur für I. bis III. Quartal 2016 verfügbar. Davor wurden diese Nächtigungen in der Schweiz nicht erfasst.

Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

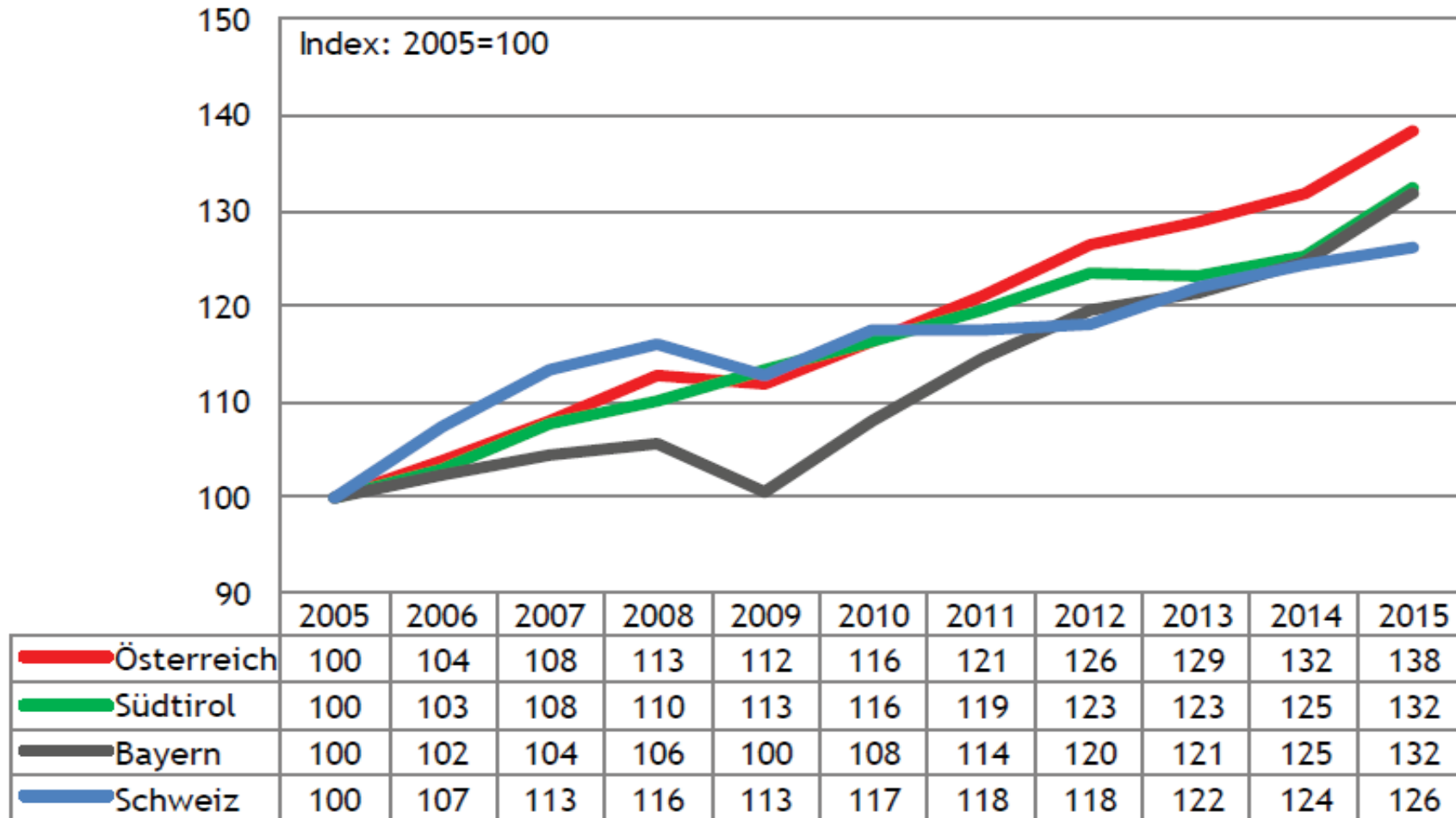
Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;

Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;

Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

III. BEHERBERGUNG

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
G E S A M T	336	1.684	1.399	882	2.430	1.848	4.830	1.015	787	15.211
1. HOTELS										
5-Sterne Superior	-	1	-	-	4	-	8	3	4	20
5-Sterne	2	4	1	2	6	2	23	6	1	47
4-Sterne Superior	8	21	9	17	68	17	120	27	5	292
4-Sterne	35	168	91	100	255	139	530	132	48	1.498
3-Sterne Superior	5	7	6	7	4	11	49	15	-	104
3-Sterne	34	114	50	66	163	89	288	59	21	884
2-Sterne Superior	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
2-Sterne	2	4	3	7	11	5	8	5	2	47
1-Sterne Superior	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1-Stern	2	-	-	1	1	-	-	1	-	5
ohne Kategorie	12	140	172	64	286	123	347	68	38	1.250
SUMME	100	459	332	264	798	386	1.374	317	119	4.149
2. HOTELS GARNI**										
4-Sterne	7	13	6	-	8	26	126	12	59	257
3-Sterne Superior	2	-	-	-	-	-	-	1	-	3
3-Sterne	8	32	6	-	15	32	320	19	63	495
2-Sterne	1	-	1	-	-	5	117	3	11	138
1-Sterne	-	-	-	-	-	-	6	-	3	9
ohne Kategorie	2	16	9	10	33	16	655	38	111	890
SUMME	20	61	22	10	56	79	1.224	73	247	1.792
3. GASTHÖFE										
5-Sterne	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
4-Sterne Superior	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
4-Sterne	-	2	15	19	26	18	15	20	-	115
3-Sterne Superior	-	1	5	3	5	3	9	7	-	33
3-Sterne	49	95	119	111	151	266	198	48	5	1.042
2-Sterne Superior	-	-	-	-	1	-	2	3	-	6
2-Sterne	27	11	31	36	63	160	66	25	1	420
1-Sterne Superior	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1-Stern	11	-	1	1	2	15	2	8	-	40
ohne Kategorie	13	369	523	138	226	294	606	114	5	2.288
SUMME	100	478	694	308	474	756	899	226	11	3.946
4. PENSIONEN										
4-Sterne	2	4	5	2	13	2	4	17	16	65
3-Sterne	46	101	33	23	187	97	70	90	31	678
2-Sterne	30	11	6	21	92	56	28	23	14	281
1-Stern	2	-	-	1	5	2	1	8	3	22
ohne Kategorie	18	308	188	181	355	224	310	122	104	1.810
SUMME	98	424	232	228	652	381	413	260	168	2.856

* Stand: 31.12.2018, nur aktive Gewerbeberechtigungen

** Hotels Garni werden in OÖ nicht mehr in der Klassifizierungsliste geführt.

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
5. HEIME										
4-Sterne	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
3-Sterne	1	-	1	-	3	1	1	-	-	7
2-Sterne	1	-	-	-	2	-	1	-	-	4
1-Stern	1	-	-	-	1	-	1	-	-	3
ohne Kategorie	1	75	117	62	183	122	289	60	11	920
SUMME	4	75	118	62	190	123	293	60	11	936
6. APP./FeWO										
4-Sterne	5	44	-	4	26	20	111	10	5	225
3-Sterne	5	79	-	4	24	19	102	11	5	249
2-Sterne	3	1	-	2	2	6	6	-	1	21
1-Stern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Kategorie	1	63	1	-	208	78	408	58	220	1.037
SUMME	14	187	1	10	260	123	627	79	231	1.532

* Stand: 31.12.2018, nur aktive Gewerbeberechtigungen

** Hotels Garni werden in OÖ nicht mehr in der Klassifizierungsliste geführt.

Quelle: Fachverband Hotellerie, WKÖ

Hotellerie nach Bundesländern*

	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Hotels	97	428	308	264	724	361	1.265	299	246	3.992
Hotels Garni	22	27	18	10	64	63	1.191	68	-	1.463
Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten	100	526	668	308	460	780	876	208	14	3.940
Pensionen	16	190	133	116	282	236	316	81	140	1.510
Frühstückspensionen	84	306	91	112	366	118	57	173	107	1.414
Schutzhütten	-	53	103	59	68	106	239	44	-	672
Jugendherbergen, Schüler- und Studentenheime	4	7	-	3	109	5	40	7	14	189
Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Feriendörfer	14	74	2	10	226	110	579	73	78	1.166
Freies Beherbergungsgewerbe (bis 10 Betten)	4	8	2	12	5	-	8	8	-	47
SUMME	341	1.619	1.325	894	2.304	1.779	4.571	961	599	14.393

* aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick

	2015	2016	%	2017	%	2018	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.534	2.558	+0,9	2.589	+1,2	2.679	+3,5
Kat. 3 St.	5.152	5.094	-1,1	4.986	-2,1	4.996	+0,2
Kat. 2/1 St.	4.535	4.369	-3,7	4.152	-5,0	4.041	-2,7
Insgesamt	12.221	12.021	-1,6	11.727	-2,4	11.716	-0,1
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	258.594	261.229	+1,0	265.823	+1,8	270.926	+1,9
Kat. 3 St.	205.542	205.858	+0,2	211.147	+2,6	212.710	+0,7
Kat. 2/1 St.	110.290	107.642	-2,4	100.063	-7,0	98.116	-1,9
Insgesamt	574.426	574.729	+0,1	577.033	+0,4	581.752	+0,8
3. Ankünfte im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	16.593.615	17.180.352	+3,5	17.768.076	+3,4	18.258.461	+2,8
Kat. 3 St.	9.269.477	9.687.948	+4,5	10.492.948	+8,3	10.895.852	+3,8
Kat. 2/1 St.	3.631.927	3.896.960	+7,3	3.653.273	-6,3	3.784.496	+3,6
Insgesamt	29.495.019	30.765.260	+4,3	31.914.297	+3,7	32.938.809	+3,2
4. Übernachtungen im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	49.049.854	50.766.736	+3,5	51.641.242	+1,7	52.932.001	+2,5
Kat. 3 St.	27.570.499	28.383.943	+3,0	29.694.391	+4,6	30.409.450	+2,4
Kat. 2/1 St.	10.675.278	10.933.933	+2,4	10.276.708	-6,0	10.549.368	+2,7
Insgesamt	87.295.631	90.084.612	+3,2	91.612.341	+1,7	93.890.819	+2,5
5. Bettenauslastung, Jahresdurchschnitt in Prozent (365 bzw. 366 Tage)							
Kat. 5/4 St.	52,0	53,1		53,2		53,5	
Kat. 3 St.	36,7	37,7		38,5		39,2	
Kat. 2/1 St.	26,5	27,8		28,1		29,5	
Insgesamt	41,6	42,8		43,5		44,2	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter

	2014/15	2015/16	%	2016/17	%	2017/18	%
1. Betriebe, Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	2.608	2.614	+0,2	2.656	+1,6	2.714	+2,2
Kat. 3 St.	5.074	4.995	-1,6	4.914	-1,6	4.890	-0,5
Kat. 2/1 St.	4.357	4.208	-3,4	3.998	-5,0	3.884	-2,9
Insgesamt	12.039	11.817	-1,8	11.568	-2,1	11.488	-0,7
2. Betten,* Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	267.172	269.911	+1,0	274.687	+1,8	281.449	+2,5
Kat. 3 St.	204.003	204.148	+0,1	208.999	+2,4	210.150	+0,6
Kat. 2/1 St.	106.159	102.753	-3,2	96.782	-5,8	93.875	-3,0
Insgesamt	577.334	576.812	-0,1	580.468	+0,6	585.474	+0,9
3. Ankünfte im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	7.583.091	7.896.752	+4,1	8.132.793	+3,0	8.476.781	+4,2
Kat. 3 St.	3.939.886	4.086.095	+3,7	4.294.202	+5,1	4.599.945	+7,1
Kat. 2/1 St.	1.534.874	1.633.010	+6,4	1.604.619	-1,7	1.612.782	+0,5
Insgesamt	13.057.851	13.615.857	+4,3	14.031.614	+3,1	14.689.508	+4,7
4. Übernachtungen im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	23.753.771	24.654.426	+3,8	24.805.081	+0,6	25.809.653	+4,0
Kat. 3 St.	13.133.718	13.399.541	+2,0	13.583.158	+1,4	14.194.603	+4,5
Kat. 2/1 St.	5.290.661	5.382.002	+1,7	5.151.142	-4,3	5.193.119	+0,8
Insgesamt	42.178.150	43.435.969	+3,0	43.539.381	+0,2	45.197.375	+3,8
5. Bettenauslastung, Winterdurchschnitt in Prozent (181 bzw. 182 Tage)							
Kat. 5/4 St.	49,1	50,2		49,9		50,7	
Kat. 3 St.	35,6	36,1		35,9		37,3	
Kat. 2/1 St.	27,5	28,8		29,4		30,6	
Insgesamt	40,4	41,4		41,4		42,7	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer

	2015	2016	%	2017	%	2018	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.534	2.558	+0,9	2.589	+1,2	2.679	+3,5
Kat. 3 St.	5.152	5.094	-1,1	4.986	-2,1	4.996	+0,2
Kat. 2/1 St.	4.535	4.369	-3,7	4.152	-5,0	4.041	-2,7
Insgesamt	12.221	12.021	-1,6	11.727	-2,4	11.716	-0,1
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	258.594	261.229	+1,0	265.823	+1,8	270.926	+1,9
Kat. 3 St.	205.542	205.858	+0,2	211.147	+2,6	212.710	+0,7
Kat. 2/1 St.	110.290	107.642	-2,4	100.063	-7,0	98.116	-1,9
Insgesamt	574.426	574.729	+0,1	577.033	+0,4	581.752	+0,8
3. Ankünfte im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	8.954.295	9.227.082	+3,0	9.520.920	+3,2	9.671.788	+1,6
Kat. 3 St.	5.325.371	5.557.515	+4,4	6.053.864	+8,9	6.219.992	+2,7
Kat. 2/1 St.	2.079.528	2.235.164	+7,5	2.083.919	-6,8	2.141.514	+2,8
Insgesamt	16.359.194	17.019.761	+4,0	17.658.703	+3,8	18.033.294	+2,1
4. Übernachtungen im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	25.236.017	26.253.650	+4,0	26.528.100	+1,0	26.765.184	+0,9
Kat. 3 St.	14.514.669	15.068.441	+3,8	15.836.404	+5,1	15.977.427	+0,9
Kat. 2/1 St.	5.382.598	5.591.924	+3,9	5.196.045	-7,1	5.254.013	+1,1
Insgesamt	45.133.284	46.914.015	+3,9	47.560.549	+1,4	47.996.624	+0,9
5. Bettenauslastung, Sommerdurchschnitt in Prozent (184 Tage)							
Kat. 5/4 St.	53,0	54,6		54,2		53,7	
Kat. 3 St.	38,4	39,8		40,8		40,8	
Kat. 2/1 St.	26,5	28,2		28,2		29,1	
Insgesamt	42,7	44,4		44,8		44,8	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Sterneklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union

	Anzahl Hotels	Anzahl klassifizierte Hotels	Anteil	voll umgesetzt	Gesetzlich verankert	Klassifiziert durch	Kostenpflichtig
Belgien	1.649	1.639	99,4	Ja	Ja	Regierung	Nein
Dänemark	875	282	32,2	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Deutschland	19.222	8.083	42,1	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Estland	217	35	16,1	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Lettland	316	149	47,2	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Liechtenstein	23	18	78,3	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Litauen	279	279	100,0	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Luxemburg	226	192	85,0	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Malta	142	142	100,0	Ja	Ja	Regierung	Nein
Niederlande	2.236	1.124	50,3	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Österreich	15.211	7.016	46,1	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Schweden	1.389	429	30,9	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Schweiz	4.850	1.983	40,9	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Slowenien	350	19	5,4	Ja	Ja	Regierung	Ja
Tschechien	2.540	500	19,7	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Ungarn	1.034	347	33,6	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Ja

Quelle: Fachverband Hotellerie/HSU-Österreich/März 2019



Gästebetten im Winter und Sommer 2018 nach Unterkunftsarten* und Veränderung zum Vorjahr

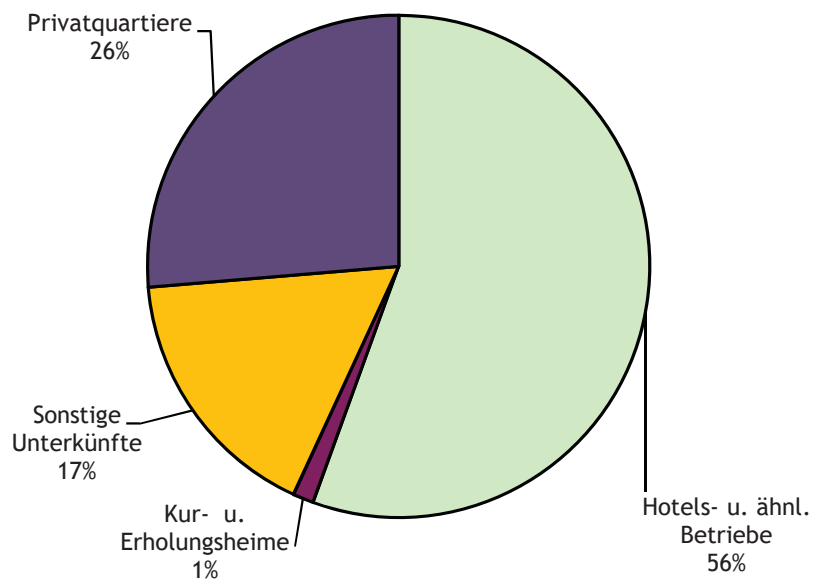
	Hotels- u. ähnl. Betriebe	Kur- u. Erholungsheime	sonstige**	Privatquartiere	insgesamt
Winter	585.474 + 0,9	14.129 + 0,4	177.038 + 4,4	277.464 + 1,7	1.054.105 + 1,6
Sommer	581.752 + 0,8	13.968 - 2,4	194.117 + 4,5	288.557 + 1,4	1.078.394 + 1,6

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

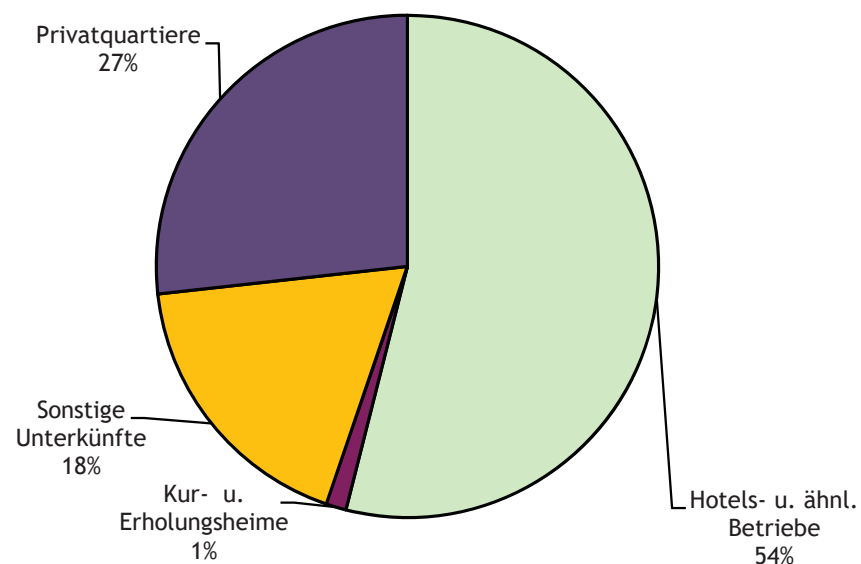
Quelle: Statistik Austria

** Setzen sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Winter 2017/2018



Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Sommer 2018



Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Winter

	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Burgenland	22.377	+ 0,2	22.741	+ 1,6	21.445	- 5,7	21.696	+ 1,2	21.882	+ 0,9
Kärnten	89.119	- 0,3	89.312	+ 0,2	88.577	- 0,8	87.940	- 0,7	90.266	+ 2,6
Niederösterreich	64.542	- 0,4	64.315	- 0,4	63.892	- 0,7	64.406	+ 0,8	64.710	+ 0,5
Oberösterreich	60.360	- 2,1	60.502	+ 0,2	60.402	- 0,2	61.469	+ 1,8	63.681	+ 3,6
Salzburg	206.983	+ 1,4	207.716	+ 0,4	210.454	+ 1,3	212.069	+ 0,8	214.842	+ 1,3
Steiermark	104.819	+ 0,7	104.746	- 0,1	107.113	+ 2,3	108.410	+ 1,2	108.184	- 0,2
Tirol	339.922	- 0,3	339.003	- 0,3	338.634	- 0,1	340.698	+ 0,6	343.555	+ 0,8
Vorarlberg	70.149	+ 1,1	69.765	- 0,5	69.301	- 0,7	67.630	- 2,4	69.890	+ 3,3
Wien	65.913	+ 4,0	70.048	+ 6,3	71.324	+ 1,8	72.753	+ 2,0	77.095	+ 6,0
Insgesamt	1.024.184	+ 0,4	1.028.148	+ 0,4	1.031.142	+ 0,3	1.037.071	+ 0,6	1.054.105	+ 1,6

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Sommer

	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Burgenland	24.188	- 0,6	23.650	- 2,2	23.622	- 0,1	23.453	- 0,7	23.110	- 1,5
Kärnten	123.459	- 1,5	123.175	- 0,2	122.159	- 0,8	120.584	- 1,3	119.554	- 0,9
Niederösterreich	67.963	- 0,2	68.164	+ 0,3	67.653	- 0,7	68.034	+ 0,6	69.531	+ 2,2
Oberösterreich	67.481	- 0,6	67.728	+ 0,4	67.275	- 0,7	67.971	+ 1,0	70.616	+ 3,9
Salzburg	197.383	+ 1,3	198.921	+ 0,8	200.243	+ 0,7	199.785	- 0,2	202.548	+ 1,4
Steiermark	109.061	+ 1,9	108.717	- 0,3	111.278	+ 2,4	111.736	+ 0,4	111.894	+ 0,1
Tirol	331.704	- 0,6	330.104	- 0,5	331.510	+ 0,4	331.337	- 0,1	336.004	+ 1,4
Vorarlberg	70.592	+ 6,0	66.234	- 6,2	66.038	- 0,3	63.808	- 3,4	66.238	+ 3,8
Wien	66.857	+ 1,9	71.089	+ 6,3	71.989	+ 1,3	74.834	+ 4,0	78.899	+ 5,4
Insgesamt	1.058.688	+ 0,5	1.057.782	- 0,1	1.061.767	+ 0,4	1.061.542	- 0,0	1.078.394	+ 1,6

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Winter 2017/2018

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	21.882	+ 0,9	14.361	- 0,5	1.024	+ 2,4	2.246	+ 5,9	4.251	+ 2,8
Kärnten	90.266	+ 2,6	48.318	+ 2,6	1.621	- 2,9	16.630	+ 4,1	23.697	+ 2,2
Niederösterreich	64.710	+ 0,5	42.621	- 0,1	3.546	- 6,3	7.969	+ 7,4	10.574	+ 0,4
Oberösterreich	63.681	+ 3,6	38.792	+ 1,7	3.654	+ 13,4	10.077	+ 8,2	11.158	+ 3,3
Salzburg	214.842	+ 1,3	104.767	+ 0,6	1.965	- 4,7	47.850	+ 1,9	60.260	+ 2,3
Steiermark	108.184	- 0,2	58.010	- 0,5	1.908	- 0,7	20.708	- 1,9	27.558	+ 1,9
Tirol	343.555	+ 0,8	178.817	+ 0,7	351	- 1,1	52.037	+ 3,0	112.350	+ 0,1
Vorarlberg	69.890	+ 3,3	34.486	+ 1,3	60	+ 0,0	12.645	+ 17,6	22.699	- 0,3
Wien	77.095	+ 6,0	65.302	+ 2,1	0	+ 0,0	6.876	+ 26,3	4.917	+ 48,0
Insgesamt	1.054.105	+ 1,6	585.474	+ 0,9	14.129	+ 0,4	177.038	+ 4,4	277.464	+ 1,7

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Sommer 2018

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	23.110	- 1,5	14.768	- 0,8	890	- 13,1	2.374	- 0,3	5.078	- 1,5
Kärnten	119.554	- 0,9	58.562	- 0,5	1.669	- 0,1	24.180	- 0,9	35.143	- 1,5
Niederösterreich	69.531	+ 2,2	44.185	+ 1,9	3.542	- 6,4	10.336	+ 9,5	11.468	+ 0,1
Oberösterreich	70.616	+ 3,9	41.279	+ 3,6	3.644	+ 4,6	12.414	+ 6,0	13.279	+ 2,6
Salzburg	202.548	+ 1,4	95.930	- 0,4	1.965	- 2,4	46.199	+ 3,9	58.454	+ 2,6
Steiermark	111.894	+ 0,1	57.985	- 0,4	1.847	- 3,9	23.069	- 0,5	28.993	+ 1,9
Tirol	336.004	+ 1,4	171.122	+ 1,1	351	- 1,1	55.073	+ 3,7	109.458	+ 0,8
Vorarlberg	66.238	+ 3,8	30.921	+ 2,0	60	+ 0,0	13.346	+ 14,8	21.911	+ 0,4
Wien	78.899	+ 5,4	67.000	+ 1,4	0	+ 0,0	7.126	+ 30,9	4.773	+ 42,8
Insgesamt	1.078.394	+ 1,6	581.752	+ 0,8	13.968	- 2,4	194.117	+ 4,5	288.557	+ 1,4

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

** Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Anzahl der Campingplätze

Jahr	Burgenl.	Kärnten	NÖ	OÖ	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien	Insgesamt
1999	18	127	47	66	75	71	98	33	3	538
2000	16	123	48	70	73	74	97	33	3	537
2001	16	125	47	65	75	77	97	33	3	538
2002	16	125	45	62	76	75	96	33	4	532
2003	16	127	49	61	75	69	98	32	4	531
2004	16	127	50	62	75	69	101	33	4	537
2005	16	129	48	64	75	67	97	33	4	533
2006	15	128	48	67	76	66	97	34	4	535
2007	17	129	46	59	77	69	99	35	4	535
2008	17	128	50	60	76	70	99	39	4	543
2009	17	125	53	61	80	73	98	39	4	550
2010	17	130	51	61	79	74	98	39	4	553
2011	16	133	50	65	77	74	96	37	3	551
2012	17	134	53	65	76	75	97	37	3	557
2013	17	131	56	63	78	78	98	38	3	562
2014	19	130	58	65	78	93	100	37	3	583
2015	19	134	57	66	79	101	101	37	3	597
2016	19	131	61	69	78	100	105	35	3	601
2017	20	130	62	68	81	99	106	34	3	603
2018	18	126	60	68	81	100	107	33	3	596

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Unterkunftsarten

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Inländer	12.265.141	12.696.702	+ 3,5	13.342.758	+ 5,1	13.619.102	+ 2,1	14.033.018	+ 3,0
Ausländer	25.291.371	26.727.634	+ 5,7	28.120.644	+ 5,2	29.460.335	+ 4,8	30.815.744	+ 4,6
Insgesamt	37.556.512	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2	43.079.437	+ 3,9	44.848.762	+ 4,1
Hotels u. ähnl. Betr.	28.162.872	29.495.019	+ 4,7	30.765.260	+ 4,3	31.914.297	+ 3,7	32.938.809	+ 3,2
Private Ferienwohnung	2.484.592	2.633.926	+ 6,0	2.909.637	+ 10,5	3.021.396	+ 3,8	3.272.313	+ 8,3
Sonst.priv.Unterkünfte	1.425.328	1.433.384	+ 0,6	1.463.014	+ 2,1	1.471.419	+ 0,6	1.482.969	+ 0,8
Kurheime	218.571	229.996	+ 5,2	236.873	+ 3,0	251.117	+ 6,0	238.648	- 5,0
Camping	1.169.582	1.337.099	+ 14,3	1.431.294	+ 7,0	1.573.757	+ 10,0	1.718.120	+ 9,2
Sonstige	4.095.567	4.294.912	+ 4,9	4.657.324	+ 8,4	4.847.451	+ 4,1	5.197.903	+ 7,2

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Bundesländern

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Burgenland	960.701	970.086	+ 1,0	1.051.202	+ 8,4	1.058.377	+ 0,7	1.061.098	+ 0,3
Kärnten	2.763.148	2.846.899	+ 3,0	2.967.938	+ 4,3	3.105.716	+ 4,6	3.167.156	+ 2,0
Niederösterreich	2.483.448	2.576.070	+ 3,7	2.650.056	+ 2,9	2.853.152	+ 7,7	3.012.260	+ 5,6
Oberösterreich	2.568.125	2.701.355	+ 5,2	2.816.917	+ 4,3	2.955.215	+ 4,9	3.133.343	+ 6,0
Salzburg	6.501.103	6.807.066	+ 4,7	7.247.832	+ 6,5	7.624.399	+ 5,2	7.938.495	+ 4,1
Steiermark	3.554.167	3.747.989	+ 5,5	3.986.874	+ 6,4	4.123.527	+ 3,4	4.202.684	+ 1,9
Tirol	10.285.336	10.873.238	+ 5,7	11.443.177	+ 5,2	11.816.781	+ 3,3	12.298.713	+ 4,1
Vorarlberg	2.229.596	2.312.602	+ 3,7	2.415.894	+ 4,5	2.443.037	+ 1,1	2.495.203	+ 2,1
Wien	6.210.888	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5	7.099.233	+ 3,1	7.539.810	+ 6,2
Insgesamt	37.556.512	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2	43.079.437	+ 3,9	44.848.762	+ 4,1

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2016	2017	%	2018	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	13.342.758	13.619.102	+2,1	14.033.018	+3,0		2,8	31,3
EU-28 (inkl. Österreich)	35.388.427	36.481.171	+3,1	37.974.670	+4,1		3,5	84,7
Ausland insgesamt	28.120.644	29.460.335	+4,8	30.815.744	+4,6	100,0	3,6	68,7
1. Deutschland	12.986.055	13.442.884	+3,5	14.092.157	+4,8	45,7	4,0	31,4
2. Niederlande	1.862.885	1.934.724	+3,9	2.001.096	+3,4	6,5	5,0	4,5
3. Schweiz u. Liechtenstein	1.446.447	1.454.029	+0,5	1.445.342	-0,6	4,7	3,4	3,2
4. Italien	1.102.399	1.102.081	-0,0	1.098.950	-0,3	3,6	2,6	2,5
5. Vereinigtes Königreich	919.623	941.512	+2,4	995.677	+5,8	3,2	3,8	2,2
6. China	731.529	899.636	+23,0	972.998	+8,2	3,2	1,4	2,2
7. Tschechische Republik	807.437	866.153	+7,3	948.227	+9,5	3,1	3,2	2,1
8. USA	702.878	746.337	+6,2	809.175	+8,4	2,6	2,4	1,8
9. Ungarn	533.882	565.659	+6,0	620.242	+9,6	2,0	3,3	1,4
10. Belgien	550.934	570.053	+3,5	586.977	+3,0	1,9	4,8	1,3
11. Frankreich	530.305	546.637	+3,1	550.640	+0,7	1,8	3,3	1,2
12. Polen	472.264	502.113	+6,3	541.091	+7,8	1,8	3,7	1,2
13. Spanien	361.276	362.298	+0,3	390.079	+7,7	1,3	2,3	0,9
14. Dänemark	353.281	368.987	+4,4	367.698	-0,3	1,2	4,2	0,8
15. Russland	272.368	338.130	+24,1	349.565	+3,4	1,1	3,5	0,8
16. Rumänien	294.852	320.186	+8,6	339.869	+6,1	1,1	2,9	0,8
17. Südkorea	273.477	309.199	+13,1	319.932	+3,5	1,0	1,5	0,7
18. Schweden	245.511	252.612	+2,9	250.849	-0,7	0,8	3,7	0,6
19. Slowakei	211.127	222.706	+5,5	237.556	+6,7	0,8	3,4	0,5
20. Südostasien	161.919	218.995	+35,2	237.099	+8,3	0,8	1,7	0,5
21. Japan	208.710	208.248	-0,2	220.198	+5,7	0,7	2,1	0,5
22. Indien	147.415	177.653	+20,5	192.940	+8,6	0,6	1,8	0,4
23. Israel	160.121	173.698	+8,5	191.381	+10,2	0,6	3,6	0,4
24. Taiwan	125.783	157.317	+25,1	186.024	+18,2	0,6	1,5	0,4
25. Slowenien	151.677	161.020	+6,2	172.827	+7,3	0,6	2,9	0,4
26. Arab. Länder Asiens	158.680	151.743	-4,4	151.554	-0,1	0,5	3,4	0,3
27. Zentr. u. Südamerika	127.510	143.750	+12,7	150.372	+4,6	0,5	2,3	0,3

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2016	2017	%	2018	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. Australien	143.076	152.373	+6,5	149.802	-1,7	0,5	2,6	0,3
29. RS, ME, BA, MK, KO*	140.145	151.295	+8,0	149.732	-1,0	0,5	2,5	0,3
30. Ukraine	102.700	116.885	+13,8	147.888	+26,5	0,5	2,8	0,3
31. Kroatien	125.055	131.440	+5,1	135.228	+2,9	0,4	2,7	0,3
32. Ver. Arabische Emirate	117.976	124.470	+5,5	122.232	-1,8	0,4	3,3	0,3
33. Kanada	103.622	110.945	+7,1	120.396	+8,5	0,4	2,5	0,3
34. Finnland	104.307	115.268	+10,5	119.967	+4,1	0,4	3,3	0,3
35. Saudi-Arabien	105.559	107.884	+2,2	118.674	+10,0	0,4	3,3	0,3
36. Norwegen	96.551	99.266	+2,8	101.443	+2,2	0,3	3,2	0,2
37. Türkei	106.651	102.443	-3,9	94.501	-7,8	0,3	2,4	0,2
38. Irland	75.106	78.191	+4,1	87.368	+11,7	0,3	3,9	0,2
39. Bulgarien	80.639	77.078	-4,4	84.552	+9,7	0,3	2,9	0,2
40. übriges Asien	68.618	80.155	+16,8	79.792	-0,5	0,3	2,1	0,2
41. Brasilien	78.786	83.908	+6,5	77.943	-7,1	0,3	2,5	0,2
42. Luxemburg	70.431	77.380	+9,9	76.606	-1,0	0,2	4,7	0,2
43. Griechenland	61.145	65.142	+6,5	72.671	+11,6	0,2	2,6	0,2
44. übriges Afrika	56.336	54.054	-4,1	56.527	+4,6	0,2	2,9	0,1
45. übrige GUS	44.188	50.895	+15,2	53.110	+4,4	0,2	2,8	0,1
46. Portugal	44.542	44.950	+0,9	51.353	+14,2	0,2	2,7	0,1
47. Litauen	33.226	36.933	+11,2	33.830	-8,4	0,1	3,7	0,1
48. Estland	24.488	29.037	+18,6	28.878	-0,5	0,1	3,0	0,1
49. Lettland	23.099	24.998	+8,2	25.696	+2,8	0,1	3,4	0,1
50. Südafrika	21.420	23.227	+8,4	25.660	+10,5	0,1	3,7	0,1
51. Neuseeland	19.898	21.115	+6,1	22.419	+6,2	0,1	2,4	<0,1
52. Zypern	9.936	9.828	-1,1	16.311	+66,0	0,1	3,0	<0,1
53. Malta	10.187	12.199	+19,8	15.257	+25,1	<0,1	3,4	<0,1
54. Island	12.159	13.088	+7,6	14.268	+9,0	<0,1	4,2	<0,1
übriges Ausland	340.453	327.528	-3,8	313.125	-4,4	1,0		0,7

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte in den Landeshauptstädten

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Wien	6.210.888	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5	7.099.233	+ 3,1	7.539.810	+ 6,2
Salzburg	1.501.078	1.554.090	+ 3,5	1.629.269	+ 4,8	1.758.056	+ 7,9	1.821.303	+ 3,6
Innsbruck	863.417	936.039	+ 8,4	932.137	- 0,4	946.115	+ 1,5	998.871	+ 5,6
Graz	568.197	604.623	+ 6,4	634.162	+ 4,9	625.717	- 1,3	633.972	+ 1,3
Linz	460.725	472.272	+ 2,5	475.167	+ 0,6	490.238	+ 3,2	507.303	+ 3,5
Bregenz	188.486	200.209	+ 6,2	205.848	+ 2,8	215.228	+ 4,6	218.392	+ 1,5
Klagenfurt	198.972	210.060	+ 5,6	213.367	+ 1,6	218.754	+ 2,5	214.798	- 1,8
St. Pölten	71.760	69.013	- 3,8	72.076	+ 4,4	68.900	- 4,4	83.594	+ 21,3
Eisenstadt	28.907	27.921	- 3,4	27.636	- 1,0	29.638	+ 7,2	31.109	+ 5,0
Insgesamt	10.092.430	10.663.258	+ 5,7	11.073.174	+ 3,8	11.451.879	+ 3,4	12.049.152	+ 5,2

Quelle: Statistik Austria

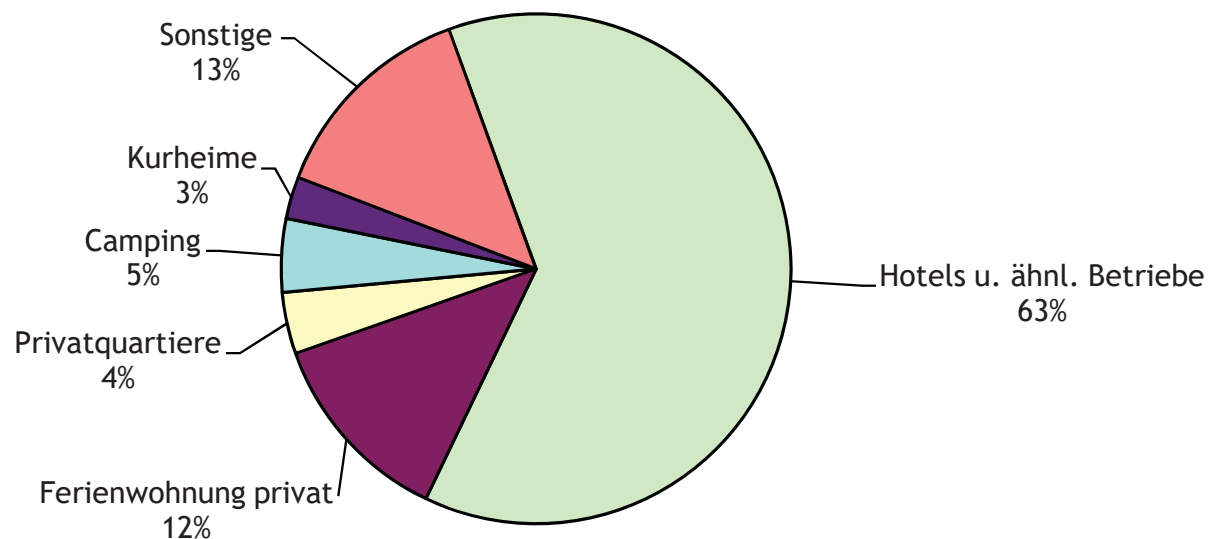
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%	%-Anteil.a.d. Ges.nächtig.
Inländer	35.667.712	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	38.523.036	+ 1,3	39.389.647	+ 2,2	26,3
Ausländer	96.233.027	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	105.977.117	+ 3,0	110.429.735	+ 4,2	73,7
Insgesamt	131.900.739	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	144.500.153	+ 2,6	149.819.382	+ 3,7	100,0
Hotels u. ähnl. Betriebe	85.311.355	87.295.631	+ 2,3	90.084.612	+ 3,2	91.612.341	+ 1,7	93.890.819	+ 2,5	62,7
Priv. Ferienwo.	15.468.058	16.016.785	+ 3,5	17.086.705	+ 6,7	17.581.732	+ 2,9	18.728.234	+ 6,5	12,5
Priv. sonst. U.	5.991.905	5.834.019	- 2,6	5.832.995	- 0,0	5.791.878	- 0,7	5.861.978	+ 1,2	3,9
Camping	5.107.327	5.453.024	+ 6,8	5.931.418	+ 8,8	6.408.324	+ 8,0	6.949.638	+ 8,4	4,6
Kurheime	3.559.233	3.637.807	+ 2,2	3.817.271	+ 4,9	4.086.306	+ 7,0	4.013.684	- 1,8	2,7
Sonstige*	16.462.861	17.012.201	+ 3,3	18.123.952	+ 6,5	19.019.572	+ 4,9	20.375.029	+ 7,1	13,6

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Nächtigungen auf die Unterkunftsarten 2018



Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2016	2017	%	2018	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	38.013.518	38.523.036	+1,3	39.389.647	+2,2		2,8	26,3
EU-28 (inkl. Österreich)	124.968.855	127.499.031	+2,0	132.258.800	+3,7		3,5	88,3
Ausland insgesamt	102.863.435	105.977.117	+3,0	110.429.735	+4,2	100,0	3,6	73,7
1. Deutschland	52.652.671	53.576.106	+1,8	56.285.325	+5,1	51,0	4,0	37,6
2. Niederlande	9.510.445	9.765.448	+2,7	10.036.433	+2,8	9,1	5,0	6,7
3. Schweiz u. Liechtenstein	5.079.796	5.063.426	-0,3	4.974.822	-1,7	4,5	3,4	3,3
4. Vereinigtes Königreich	3.703.549	3.740.402	+1,0	3.801.933	+1,6	3,4	3,8	2,5
5. Tschechische Republik	2.678.250	2.849.294	+6,4	3.081.668	+8,2	2,8	3,2	2,1
6. Italien	2.875.134	2.897.360	+0,8	2.862.824	-1,2	2,6	2,6	1,9
7. Belgien	2.741.857	2.782.502	+1,5	2.825.938	+1,6	2,6	4,8	1,9
8. Ungarn	1.771.160	1.871.013	+5,6	2.041.924	+9,1	1,8	3,3	1,4
9. Polen	1.747.899	1.884.891	+7,8	2.013.797	+6,8	1,8	3,7	1,3
10. USA	1.641.765	1.783.310	+8,6	1.925.989	+8,0	1,7	2,4	1,3
11. Frankreich	1.766.933	1.803.818	+2,1	1.796.711	-0,4	1,6	3,3	1,2
12. Dänemark	1.543.733	1.576.223	+2,1	1.559.281	-1,1	1,4	4,2	1,0
13. China	1.009.762	1.269.538	+25,7	1.398.361	+10,1	1,3	1,4	0,9
14. Russland	977.348	1.156.380	+18,3	1.207.814	+4,4	1,1	3,5	0,8
15. Rumänien	873.121	930.611	+6,6	992.152	+6,6	0,9	2,9	0,7
16. Schweden	929.929	932.903	+0,3	931.192	-0,2	0,8	3,7	0,6
17. Spanien	830.099	845.439	+1,8	904.634	+7,0	0,8	2,3	0,6
18. Slowakei	701.210	738.169	+5,3	806.870	+9,3	0,7	3,4	0,5
19. Israel	567.887	621.143	+9,4	685.673	+10,4	0,6	3,6	0,5
20. Arab. Länder Asiens	530.699	531.916	+0,2	512.648	-3,6	0,5	3,4	0,3
21. Slowenien	445.095	467.691	+5,1	496.019	+6,1	0,4	2,9	0,3
22. Südkorea	416.900	468.726	+12,4	483.658	+3,2	0,4	1,5	0,3
23. Japan	427.464	431.597	+1,0	456.560	+5,8	0,4	2,1	0,3
24. Ukraine	304.389	338.193	+11,1	420.021	+24,2	0,4	2,8	0,3
25. Südostasien	284.878	370.338	+30,0	411.202	+11,0	0,4	1,7	0,3
26. Ver. Arabische Emirate	363.059	425.348	+17,2	408.739	-3,9	0,4	3,3	0,3
27. Australien	358.687	390.456	+8,9	393.292	+0,7	0,4	2,6	0,3

Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2016	2017	%	2018	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. Finnland	354.337	383.203	+8,1	390.502	+1,9	0,4	3,3	0,3
29. Saudi-Arabien	342.656	365.137	+6,6	390.154	+6,9	0,4	3,3	0,3
30. RS, ME, BA, MK, KO*	347.743	369.311	+6,2	377.359	+2,2	0,3	2,5	0,3
31. Kroatien	344.020	361.402	+5,1	370.932	+2,6	0,3	2,7	0,2
32. Luxemburg	338.426	376.763	+11,3	356.443	-5,4	0,3	4,7	0,2
33. Indien	271.410	324.427	+19,5	351.353	+8,3	0,3	1,8	0,2
34. Zentr. u. Südamerika	293.537	326.735	+11,3	341.906	+4,6	0,3	2,3	0,2
35. Irland	287.149	299.639	+4,3	339.590	+13,3	0,3	3,9	0,2
36. Norwegen	313.363	315.752	+0,8	322.856	+2,2	0,3	3,2	0,2
37. Kanada	263.459	284.566	+8,0	303.577	+6,7	0,3	2,5	0,2
38. Taiwan	181.347	231.914	+27,9	274.970	+18,6	0,2	1,5	0,2
39. Bulgarien	220.722	221.670	+0,4	245.374	+10,7	0,2	2,9	0,2
40. Türkei	265.984	246.935	-7,2	225.560	-8,7	0,2	2,4	0,2
41. Brasilien	182.871	201.665	+10,3	192.001	-4,8	0,2	2,5	0,1
42. Griechenland	165.133	171.027	+3,6	189.436	+10,8	0,2	2,6	0,1
43. übriges Asien	149.369	172.851	+15,7	166.954	-3,4	0,2	2,1	0,1
44. übriges Afrika	156.998	157.962	+0,6	163.451	+3,5	0,1	2,9	0,1
45. übrige GUS	125.296	147.130	+17,4	146.247	-0,6	0,1	2,8	0,1
46. Portugal	123.194	123.947	+0,6	140.361	+13,2	0,1	2,7	0,1
47. Litauen	121.867	130.529	+7,1	124.976	-4,3	0,1	3,7	0,1
48. Südafrika	75.174	76.692	+2,0	93.748	+22,2	0,1	3,7	0,1
49. Estland	80.963	87.602	+8,2	87.787	+0,2	0,1	3,0	0,1
50. Lettland	80.202	85.741	+6,9	86.557	+1,0	0,1	3,4	0,1
51. Island	48.047	49.579	+3,2	60.274	+21,6	0,1	4,2	<0,1
52. Neuseeland	48.361	52.245	+8,0	54.250	+3,8	<0,1	2,4	<0,1
53. Malta	37.270	42.643	+14,4	51.147	+19,9	<0,1	3,4	<0,1
54. Zypern	30.969	29.959	-3,3	49.347	+64,7	<0,1	3,0	<0,1
übriges Ausland	879.849	827.850	-5,9	817.143	-1,3	0,7		0,5

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Quelle: Statistik Austria

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.912.952	2.914.138	+ 0,0	3.083.837	+ 5,8	3.092.535	+ 0,3	3.050.474	- 1,4	2,0
Ktn.	12.101.407	12.175.642	+ 0,6	12.730.648	+ 4,6	13.038.123	+ 2,4	13.332.034	+ 2,3	8,9
NÖ	6.723.131	6.803.964	+ 1,2	6.902.456	+ 1,4	7.181.613	+ 4,0	7.418.528	+ 3,3	5,0
OÖ	6.993.143	7.183.257	+ 2,7	7.404.704	+ 3,1	7.717.197	+ 4,2	8.167.291	+ 5,8	5,5
Sbg.	25.488.300	26.152.331	+ 2,6	27.510.379	+ 5,2	28.309.510	+ 2,9	29.509.546	+ 4,2	19,7
Stmk.	11.413.788	11.759.402	+ 3,0	12.393.349	+ 5,4	12.821.161	+ 3,5	13.060.210	+ 1,9	8,7
Tirol	44.327.524	45.377.620	+ 2,4	46.955.443	+ 3,5	47.905.053	+ 2,0	49.624.729	+ 3,6	33,1
Vbg.	8.416.228	8.554.852	+ 1,6	8.933.699	+ 4,4	8.922.231	- 0,1	9.173.073	+ 2,8	6,1
Wien	13.524.266	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4	15.512.730	+ 3,7	16.483.497	+ 6,3	11,0
Insg.	131.900.739	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	144.500.153	+ 2,6	149.819.382	+ 3,7	100,0

Quelle: Statistik Austria

Inländerübernachtungen nach Bundesländern

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.287.011	2.284.870	- 0,1	2.446.072	+ 7,1	2.437.129	- 0,4	2.385.957	- 2,1	1,6
Ktn.	4.538.038	4.704.959	+ 3,7	4.992.747	+ 6,1	5.067.370	+ 1,5	5.213.131	+ 2,9	3,5
NÖ	4.646.658	4.622.695	- 0,5	4.664.797	+ 0,9	4.733.651	+ 1,5	4.806.426	+ 1,5	3,2
OÖ	4.121.175	4.195.374	+ 1,8	4.306.309	+ 2,6	4.375.435	+ 1,6	4.580.819	+ 4,7	3,1
Sbg.	5.870.530	5.995.124	+ 2,1	6.286.263	+ 4,9	6.437.114	+ 2,4	6.560.428	+ 1,9	4,4
Stmk.	7.004.724	7.153.999	+ 2,1	7.452.992	+ 4,2	7.576.090	+ 1,7	7.682.060	+ 1,4	5,1
Tirol	3.813.010	3.915.048	+ 2,7	4.058.606	+ 3,7	4.084.731	+ 0,6	4.167.499	+ 2,0	2,8
Vbg.	905.316	935.921	+ 3,4	983.125	+ 5,0	980.693	- 0,2	996.308	+ 1,6	0,7
Wien	2.481.250	2.617.304	+ 5,5	2.822.607	+ 7,8	2.830.823	+ 0,3	2.997.019	+ 5,9	2,0
Insg.	35.667.712	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	38.523.036	+ 1,3	39.389.647	+ 2,2	26,3

Quelle: Statistik Austria

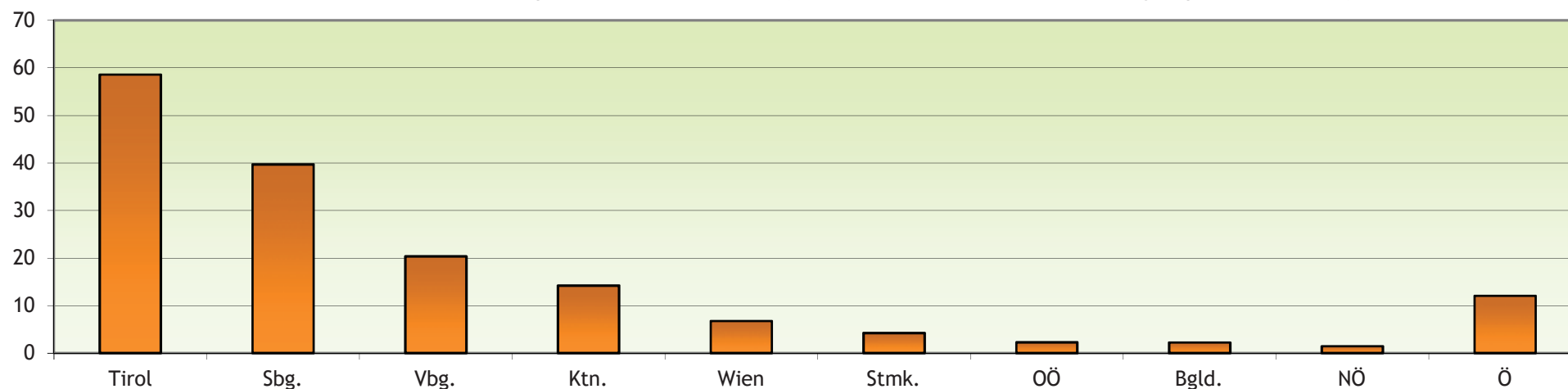
Ausländerübernachtungen nach Bundesländern

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%	%-Anteil a.d Ges.nächtig.
Bgld.	625.941	629.268	+ 0,5	637.765	+ 1,4	655.406	+ 2,8	664.517	+ 1,4	0,4
Ktn.	7.563.369	7.470.683	- 1,2	7.737.901	+ 3,6	7.970.753	+ 3,0	8.118.903	+ 1,9	5,4
NÖ	2.076.473	2.181.269	+ 5,0	2.237.659	+ 2,6	2.447.962	+ 9,4	2.612.102	+ 6,7	1,7
OÖ	2.871.968	2.987.883	+ 4,0	3.098.395	+ 3,7	3.341.762	+ 7,9	3.586.472	+ 7,3	2,4
Sbg.	19.617.770	20.157.207	+ 2,7	21.224.116	+ 5,3	21.872.396	+ 3,1	22.949.118	+ 4,9	15,3
Stmk.	4.409.064	4.605.403	+ 4,5	4.940.357	+ 7,3	5.245.071	+ 6,2	5.378.150	+ 2,5	3,6
Tirol	40.514.514	41.462.572	+ 2,3	42.896.837	+ 3,5	43.820.322	+ 2,2	45.457.230	+ 3,7	30,3
Vbg.	7.510.912	7.618.931	+ 1,4	7.950.574	+ 4,4	7.941.538	- 0,1	8.176.765	+ 3,0	5,5
Wien	11.043.016	11.710.957	+ 6,0	12.139.831	+ 3,7	12.681.907	+ 4,5	13.486.478	+ 6,3	9,0
Insg.	96.233.027	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	105.977.117	+ 3,0	110.429.735	+ 4,2	73,7

Quelle: Statistik Austria

Tourismusintensität

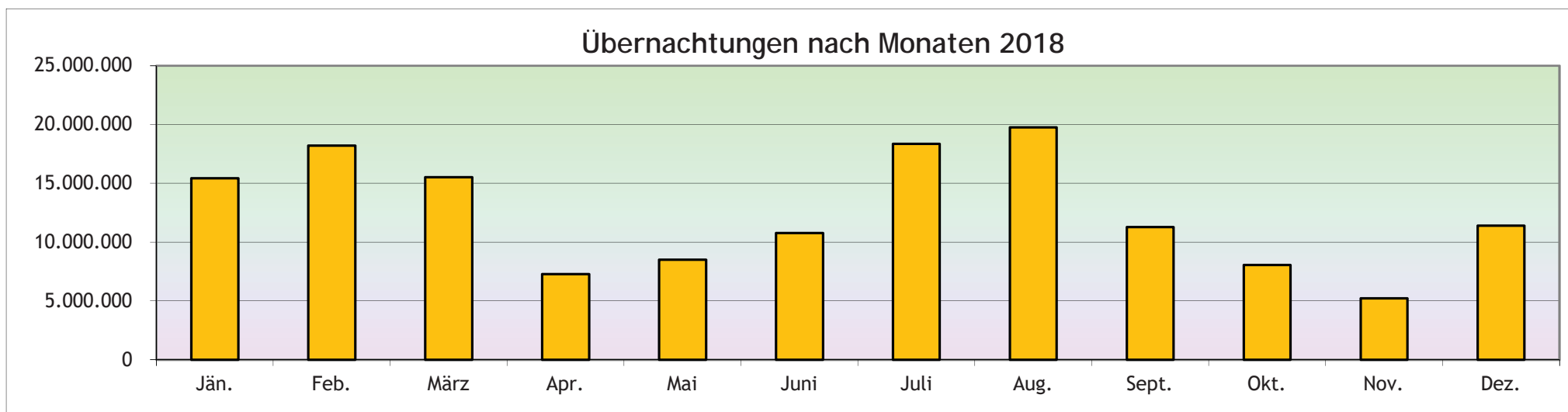
Tourismusintensität pro EinwohnerIn 2017 (Anzahl der Gesamtübernachtungen pro Einwohner)



Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jänner	14.691.059	14.337.174	13.890.428	13.915.741	14.229.341	14.602.551	15.424.579
Februar	16.648.922	17.087.179	15.560.473	17.226.577	17.797.200	17.280.455	18.206.461
März	12.168.100	14.113.258	13.143.730	12.492.010	15.581.922	13.874.964	15.523.213
April	7.450.195	5.662.694	6.930.938	7.102.335	5.832.169	8.348.515	7.278.036
Mai	6.757.252	7.163.568	6.671.128	7.306.144	8.025.225	7.163.569	8.504.863
Juni	9.316.996	8.813.317	10.103.775	9.863.139	9.304.479	11.271.817	10.777.905
Juli	15.201.094	15.476.393	14.785.517	15.934.849	17.056.837	17.695.087	18.361.758
August	17.531.141	18.175.126	18.513.442	18.867.095	19.828.632	19.977.268	19.766.142
September	10.237.626	10.051.922	10.063.979	10.553.225	11.130.598	11.091.392	11.288.115
Oktober	6.655.047	6.780.680	7.075.664	6.902.077	7.605.206	7.787.937	8.048.140
November	4.167.275	4.253.931	4.290.249	4.542.346	4.666.449	4.843.712	5.227.937
Dezember	10.191.374	10.713.790	10.871.416	10.543.929	9.818.895	10.562.886	11.412.233
Insgesamt	131.016.081	132.629.032	131.900.739	135.249.467	140.876.953	144.500.153	149.819.382

Quelle: Statistik Austria



Inländernachtigungen nach Monaten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jänner	2.648.780	2.622.816	2.695.212	2.858.186	2.737.676	2.860.791
Februar	3.495.983	3.507.893	3.380.517	3.374.269	3.559.543	3.579.168
März	2.936.283	2.597.368	2.817.132	2.961.120	2.876.393	3.083.511
April	2.010.626	2.163.902	2.102.888	2.196.975	2.358.318	2.336.853
Mai	2.634.273	2.753.061	2.707.182	2.956.554	2.856.568	2.944.709
Juni	3.080.051	3.297.675	3.307.899	3.218.826	3.542.674	3.617.299
Juli	4.417.643	4.335.927	4.430.037	4.743.035	4.761.057	4.845.814
August	4.873.452	4.690.651	4.927.428	5.253.061	5.237.233	5.283.223
September	3.056.923	3.023.465	3.206.155	3.438.765	3.350.176	3.398.898
Oktober	2.390.269	2.462.567	2.549.607	2.636.535	2.656.357	2.752.591
November	2.017.068	1.994.796	2.022.700	2.076.395	2.135.829	2.252.024
Dezember	2.193.309	2.217.591	2.278.537	2.299.797	2.451.212	2.434.766
Insgesamt	35.754.660	35.667.712	36.425.294	38.013.518	38.523.036	39.389.647

Quelle: Statistik Austria

Ausländernachtigungen nach Monaten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jänner	11.688.394	11.267.612	11.220.529	11.371.155	11.864.875	12.563.788
Februar	13.591.196	12.052.580	13.846.060	14.422.931	13.720.912	14.627.293
März	11.176.975	10.546.362	9.674.878	12.620.802	10.998.571	12.439.702
April	3.652.068	4.767.036	4.999.447	3.635.194	5.990.197	4.941.183
Mai	4.529.295	3.918.067	4.598.962	5.068.671	4.307.001	5.560.154
Juni	5.733.266	6.806.100	6.555.240	6.085.653	7.729.143	7.160.606
Juli	11.058.750	10.449.590	11.504.812	12.313.802	12.934.030	13.515.944
August	13.301.674	13.822.791	13.939.667	14.575.571	14.740.035	14.482.919
September	6.994.999	7.040.514	7.347.070	7.691.833	7.741.216	7.889.217
Oktober	4.390.411	4.613.097	4.352.470	4.968.671	5.131.580	5.295.549
November	2.236.863	2.295.453	2.519.646	2.590.054	2.707.883	2.975.913
Dezember	8.520.481	8.653.825	8.265.392	7.519.098	8.111.674	8.977.467
Insgesamt	96.874.372	96.233.027	98.824.173	102.863.435	105.977.117	110.429.735

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter nach Unterkunftsarten (1. November bis 30. April)

	2013/2014	2014/2015	%	2015/2016	%	2016/2017	%	2017/2018	%
Inländer	15.102.356	15.208.136	+ 0,7	15.691.787	+ 3,2	15.908.122	+ 1,4	16.447.364	+ 3,4
Ausländer	49.390.934	50.690.192	+ 2,6	52.835.120	+ 4,2	52.683.707	- 0,3	55.391.523	+ 5,1
Insgesamt	64.493.290	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0	68.591.829	+ 0,1	71.838.887	+ 4,7
Hotels und ähnliche Betriebe	41.415.104	42.178.150	+ 1,8	43.435.969	+ 3,0	43.539.381	+ 0,2	45.197.375	+ 3,8
Private Ferienwohnungen	9.124.664	9.470.992	+ 3,8	10.136.879	+ 7,0	9.841.818	- 2,9	10.518.298	+ 6,9
Private sonstige Unterkünfte	2.951.159	2.858.046	- 3,2	2.834.292	- 0,8	2.721.371	- 4,0	2.789.531	+ 2,5
Kurheime	1.626.669	1.657.819	+ 1,9	1.748.358	+ 5,5	1.980.768	+ 13,3	1.929.748	- 2,6
Camping	611.968	602.531	- 1,5	653.132	+ 8,4	676.992	+ 3,7	760.809	+ 12,4
Sonstige*	8.763.726	9.130.790	+ 4,2	9.718.277	+ 6,4	9.831.499	+ 1,2	10.643.126	+ 8,3

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer nach Unterkunftsarten (1. Mai bis 31. Oktober)

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Inländer	20.563.346	21.128.308	+ 2,7	22.246.776	+ 5,3	22.404.065	+ 0,7	22.842.534	+ 2,0
Ausländer	46.650.159	48.298.221	+ 3,5	50.704.201	+ 5,0	52.583.005	+ 3,7	53.904.389	+ 2,5
Insgesamt	67.213.505	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1	74.987.070	+ 2,8	76.746.923	+ 2,3
Hotels und ähnliche Betriebe	43.766.002	45.133.284	+ 3,1	46.914.015	+ 3,9	47.560.549	+ 1,4	47.996.624	+ 0,9
Private Ferienwohnungen	6.291.801	6.588.821	+ 4,7	7.186.107	+ 9,1	7.580.526	+ 5,5	7.994.292	+ 5,5
Private sonstige Unterkünfte	3.091.243	2.998.684	- 3,0	3.072.502	+ 2,5	3.030.076	- 1,4	3.051.395	+ 0,7
Kurheime	1.902.161	1.969.575	+ 3,5	1.974.884	+ 0,3	2.123.435	+ 7,5	2.076.162	- 2,2
Camping	4.512.510	4.838.672	+ 7,2	5.287.954	+ 9,3	5.709.546	+ 8,0	6.167.022	+ 8,0
Sonstige*	7.649.788	7.897.493	+ 3,2	8.515.515	+ 7,8	8.982.938	+ 5,5	9.461.428	+ 5,3

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter (1. November bis 30. April) nach Bundesländern

	2013/14	2014/15	%	2015/16	%	2016/17	%	2017/18	%
Burgenland	937.242	927.011	- 1,1	976.779	+ 5,4	1.001.565	+ 2,5	1.005.561	+ 0,4
Kärnten	3.397.525	3.424.604	+ 0,8	3.552.821	+ 3,7	3.407.901	- 4,1	3.675.881	+ 7,9
Niederösterreich	2.574.560	2.602.351	+ 1,1	2.648.885	+ 1,8	2.736.262	+ 3,3	2.836.416	+ 3,7
Oberösterreich	2.569.470	2.593.265	+ 0,9	2.662.124	+ 2,7	2.819.026	+ 5,9	2.981.670	+ 5,8
Salzburg	14.125.566	14.390.442	+ 1,9	15.115.843	+ 5,0	15.062.892	- 0,4	15.974.366	+ 6,1
Steiermark	5.126.954	5.240.677	+ 2,2	5.453.692	+ 4,1	5.663.050	+ 3,8	5.877.585	+ 3,8
Tirol	25.301.117	25.886.829	+ 2,3	26.738.635	+ 3,3	26.391.344	- 1,3	27.548.093	+ 4,4
Vorarlberg	4.820.182	4.865.333	+ 0,9	5.102.754	+ 4,9	4.893.897	- 4,1	5.089.370	+ 4,0
Wien	5.640.674	5.967.816	+ 5,8	6.275.374	+ 5,2	6.615.892	+ 5,4	6.849.945	+ 3,5
Insgesamt	64.493.290	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0	68.591.829	+ 0,1	71.838.887	+ 4,7

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) nach Bundesländern

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Burgenland	1.968.623	1.983.325	+ 0,7	2.092.170	+ 5,5	2.091.813	- 0,0	2.048.894	- 2,1
Kärnten	8.690.799	8.764.576	+ 0,8	9.221.162	+ 5,2	9.567.359	+ 3,8	9.578.888	+ 0,1
Niederösterreich	4.143.284	4.189.415	+ 1,1	4.229.673	+ 1,0	4.410.860	+ 4,3	4.527.342	+ 2,6
Oberösterreich	4.425.218	4.583.470	+ 3,6	4.696.584	+ 2,5	4.859.617	+ 3,5	5.113.335	+ 5,2
Salzburg	11.389.334	11.824.844	+ 3,8	12.576.257	+ 6,4	12.995.884	+ 3,3	13.325.897	+ 2,5
Steiermark	6.288.056	6.488.707	+ 3,2	6.942.252	+ 7,0	7.066.064	+ 1,8	7.145.310	+ 1,1
Tirol	18.905.341	19.623.237	+ 3,8	20.729.457	+ 5,6	21.170.788	+ 2,1	21.777.877	+ 2,9
Vorarlberg	3.673.888	3.689.034	+ 0,4	3.927.487	+ 6,5	3.971.724	+ 1,1	4.023.151	+ 1,3
Wien	7.728.962	8.279.921	+ 7,1	8.535.935	+ 3,1	8.852.961	+ 3,7	9.206.229	+ 4,0
Insgesamt	67.213.505	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1	74.987.070	+ 2,8	76.746.923	+ 2,3

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Winterhalbjahr 2017/18

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Winter 2017/18	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Winter 2017/18 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.410.517	5.439.428	5.439.428	9,8	6.849.945	6.849.945	9,5
2 Sölden	66.200	1.982.621	7.422.049	13,4	2.048.821	8.898.766	12,4
3 Saalbach-Hintertglemm	246.442	1.347.153	8.769.202	15,8	1.593.595	10.492.361	14,6
4 Ischgl	60.070	1.334.162	10.103.364	18,2	1.394.232	11.886.593	16,5
5 Salzburg	336.267	890.515	10.993.879	19,8	1.226.782	13.113.375	18,3
6 Schladming	388.741	671.539	11.665.418	21,1	1.060.280	14.173.655	19,7
7 St. Anton am Arlberg	71.915	969.309	12.634.727	22,8	1.041.224	15.214.879	21,2
8 Obertauern	225.860	758.915	13.393.642	24,2	984.775	16.199.654	22,5
9 Flachau	144.290	756.245	14.149.887	25,5	900.535	17.100.189	23,8
10 Mayrhofen	20.139	878.962	15.028.849	27,1	899.101	17.999.290	25,1
11 Lech	120.799	728.783	15.757.632	28,4	849.582	18.848.872	26,2
12 Mittelberg	6.198	834.958	16.592.590	30,0	841.156	19.690.028	27,4
13 Zell am See	89.359	742.800	17.335.390	31,3	832.159	20.522.187	28,6
14 Neustift im Stubaital	16.311	777.466	18.112.856	32,7	793.777	21.315.964	29,7
15 Serfaus	23.040	755.460	18.868.316	34,1	778.500	22.094.464	30,8
16 Innsbruck	198.751	538.893	19.407.209	35,0	737.644	22.832.108	31,8
17 Kaprun	85.644	587.687	19.994.896	36,1	673.331	23.505.439	32,7
18 Tux	19.341	638.557	20.633.453	37,3	657.898	24.163.337	33,6
19 Bad Gastein	156.371	483.520	21.116.973	38,1	639.891	24.803.228	34,5
20 Fiss	14.302	610.216	21.727.189	39,2	624.518	25.427.746	35,4
21 Wagrain	103.122	514.759	22.241.948	40,2	617.881	26.045.627	36,3
22 Bad Hofgastein	256.983	350.634	22.592.582	40,8	607.617	26.653.244	37,1
23 Hermagor-Pressegger See	175.603	426.232	23.018.814	41,6	601.835	27.255.079	37,9
24 Seefeld in Tirol	28.304	516.637	23.535.451	42,5	544.941	27.800.020	38,7
25 Graz	233.779	258.712	23.794.163	43,0	492.491	28.292.511	39,4

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Sommerhalbjahr 2018

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Sommer 2018	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Sommer 2018 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.554.765	7.651.464	7.651.464	14,2	9.206.229	9.206.229	12,0
2 Salzburg	381.298	1.501.012	9.152.476	17,0	1.882.310	11.088.539	14,4
3 Innsbruck	240.640	744.494	9.896.970	18,4	985.134	12.073.673	15,7
4 Mittelberg	10.778	916.765	10.813.735	20,1	927.543	13.001.216	16,9
5 St. Kanzian am Klopeiner See	624.080	225.240	11.038.975	20,5	849.320	13.850.536	18,0
6 Zell am See	121.714	705.127	11.744.102	21,8	826.841	14.677.377	19,1
7 Schladming	286.298	446.089	12.190.191	22,6	732.387	15.409.764	20,1
8 Saalbach-Hinterglemm	114.635	598.836	12.789.027	23,7	713.471	16.123.235	21,0
9 Villach	218.315	475.505	13.264.532	24,6	693.820	16.817.055	21,9
10 Eben am Achensee	56.007	630.940	13.895.472	25,8	686.947	17.504.002	22,8
11 Graz	268.287	373.437	14.268.909	26,5	641.724	18.145.726	23,6
12 Mayrhofen	52.511	588.010	14.856.919	27,6	640.521	18.786.247	24,5
13 Hermagor-Pressegger See	134.220	471.557	15.328.476	28,4	605.777	19.392.024	25,3
14 Seefeld in Tirol	30.082	567.312	15.895.788	29,5	597.394	19.989.418	26,0
15 Bad Hofgastein	260.053	263.199	16.158.987	30,0	523.252	20.512.670	26,7
16 Neustift im Stubaital	23.953	493.889	16.652.876	30,9	517.842	21.030.512	27,4
17 Finkenstein am Faaker See	161.681	343.882	16.996.758	31,5	505.563	21.536.075	28,1
18 Kaprun	69.866	419.728	17.416.486	32,3	489.594	22.025.669	28,7
19 Bad Gastein	169.095	316.397	17.732.883	32,9	485.492	22.511.161	29,3
20 Sölden	42.091	437.595	18.170.478	33,7	479.686	22.990.847	30,0
21 Linz	211.345	253.706	18.424.184	34,2	465.051	23.455.898	30,6
22 Velden am Wörther See	227.176	225.143	18.649.327	34,6	452.319	23.908.217	31,2
23 Serfaus	18.573	426.778	19.076.105	35,4	445.351	24.353.568	31,7
24 Ellmau	19.410	404.004	19.480.109	36,1	423.414	24.776.982	32,3
25 Flachau	50.312	357.194	19.837.303	36,8	407.506	25.184.488	32,8

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

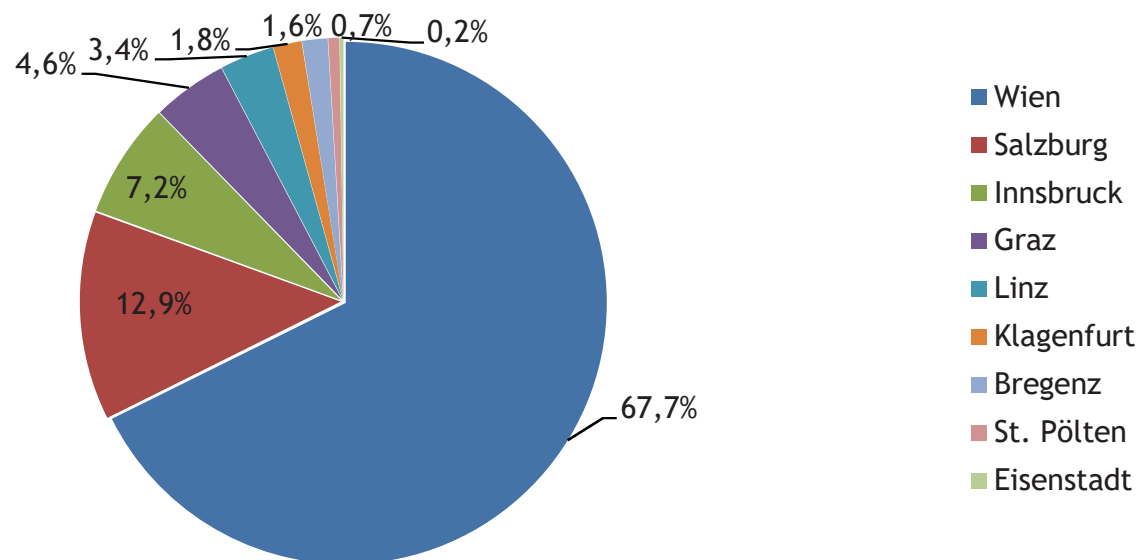
Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen in den Landeshauptstädten

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Wien	13.524.266	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4	15.512.730	+ 3,7	16.483.497	+ 6,3
Salzburg	2.634.694	2.710.471	+ 2,9	2.828.871	+ 4,4	3.043.552	+ 7,6	3.141.005	+ 3,2
Innsbruck	1.489.874	1.574.973	+ 5,7	1.595.130	+ 1,3	1.643.872	+ 3,1	1.742.761	+ 6,0
Graz	1.029.022	1.080.409	+ 5,0	1.125.372	+ 4,2	1.161.095	+ 3,2	1.129.209	- 2,7
Linz	775.514	777.292	+ 0,2	779.248	+ 0,3	784.677	+ 0,7	822.431	+ 4,8
Klagenfurt	401.892	419.061	+ 4,3	429.217	+ 2,4	430.096	+ 0,2	427.262	- 0,7
Bregenz	331.759	356.759	+ 7,5	371.801	+ 4,2	379.247	+ 2,0	386.035	+ 1,8
St. Pölten	140.982	140.715	- 0,2	141.921	+ 0,9	137.703	- 3,0	174.283	+ 26,6
Eisenstadt	59.148	55.681	- 5,9	52.781	- 5,2	54.627	+ 3,5	55.932	+ 2,4
Insgesamt	20.387.151	21.443.622	+ 5,2	22.286.779	+ 3,9	23.147.599	+ 3,9	24.362.415	+ 5,2

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Landeshauptstädte in Prozent

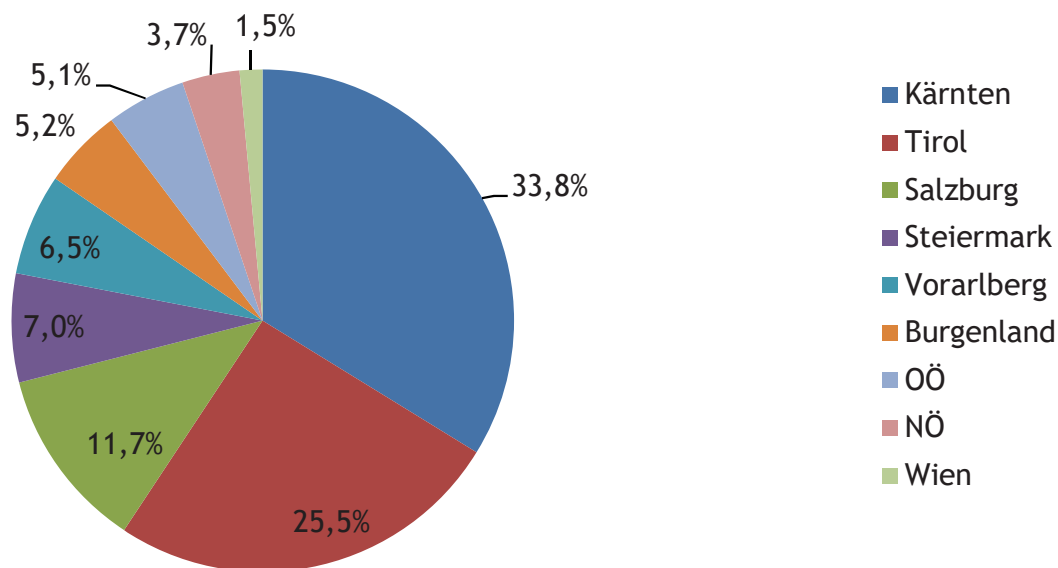


Übernachtungen auf Campingplätzen

	2014	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Burgenland	277.970	284.909	+2,5	348.289	+22,2	359.868	+3,3	358.485	-0,4
Kärnten	1.828.924	1.884.889	+3,1	2.061.791	+9,4	2.323.485	+12,7	2.347.430	+1,0
NÖ	190.048	209.158	+10,1	211.000	+0,9	217.851	+3,2	256.231	+17,6
OÖ	224.287	259.163	+15,5	274.191	+5,8	294.979	+7,6	354.539	+20,2
Salzburg	562.459	608.749	+8,2	642.836	+5,6	704.029	+9,5	814.170	+15,6
Steiermark	325.071	357.809	+10,1	408.603	+14,2	429.058	+5,0	487.060	+13,5
Tirol	1.244.694	1.374.340	+10,4	1.492.088	+8,6	1.564.050	+4,8	1.774.507	+13,5
Vorarlberg	339.853	374.908	+10,3	394.900	+5,3	403.165	+2,1	454.216	+12,7
Wien	114.021	99.099	-13,1	97.720	-1,4	111.839	+14,4	103.000	-7,9
Insgesamt	5.107.327	5.453.024	+6,8	5.931.418	+8,8	6.408.324	+8,0	6.949.638	+8,4

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Bundesländer in Prozent



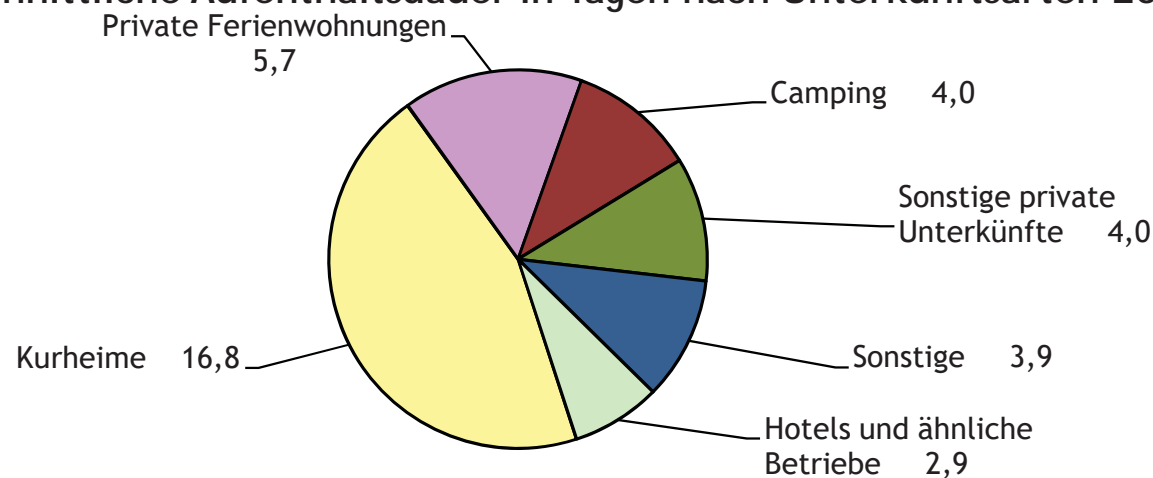
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer* in Tagen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Niederlande	5,5	5,4	5,3	5,1	5,0	5,0
Ver. Königreich	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0	3,8
Deutschland	4,3	4,2	4,1	4,1	4,0	4,0
Schweiz und Liechtenstein	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4
Frankreich	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3
Österreich	3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8
Italien	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
USA	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4
insgesamt	3,6	3,5	3,4	3,4	3,4	3,3
Kurheime	16,2	16,3	15,8	16,1	16,3	16,8
Private Ferienwohnungen	6,4	6,2	6,1	5,9	5,8	5,7
Camping	4,4	4,4	4,1	4,1	4,1	4,0
Sonstige private Unterkünfte	4,3	4,2	4,1	4,0	3,9	4,0
Sonstige	4,1	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9
Hotels und ähnliche Betriebe	3,1	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9

* Aufenthaltsdauer = Übernachtung / Ankünfte

Quelle: Statistik Austria

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen nach Unterkunftsarten 2018



Auslastung* im Winter und Sommer

	WINTER (1. November bis 30. April)				SOMMER (1. Mai bis 31. Oktober)		
	Betten	Übernachtungen	Auslast. %		Betten	Übernachtungen	Auslast. %
1996/97	984.599 - 0,5	48.806.637 - 3,4	27,0	1997	1.103.742 - 1,2	60.044.813 - 3,0	27,6
1997/98	981.003 - 0,4	49.540.083 + 1,5	27,6	1998	1.091.075 - 1,1	61.209.051 + 1,9	28,4
1998/99	979.669 - 0,1	52.129.931 + 5,2	29,0	1999	1.080.044 - 1,0	61.192.202 - 0,0	28,7
1999/00	978.361 - 0,1	53.415.883 + 2,5	29,6	2000	1.073.431 - 0,6	59.645.098 - 2,5	28,2
2000/01	967.625 - 1,1	55.270.892 + 3,5	31,2	2001	1.056.479 - 1,6	59.246.385 - 0,7	28,3
2001/02	955.719 - 1,2	56.300.480 + 1,9	32,2	2002	1.032.376 - 2,3	60.196.256 + 1,6	29,4
2002/03	953.881 - 0,2	56.792.814 + 0,9	32,5	2003	1.032.056 - 0,0	61.096.483 + 1,5	29,6
2003/04	956.395 + 0,3	58.100.661 + 2,3	33,0	2004	1.032.758 + 0,1	59.822.706 - 2,1	29,1
2004/05	967.494 + 1,2	59.194.925 + 1,9	33,4	2005	1.031.987 - 0,1	59.578.497 - 0,4	29,1
2005/06	971.450 + 0,4	59.931.808 + 1,2	33,7	2006	1.033.898 + 0,2	58.946.493 - 1,1	28,9
2006/07	977.392 + 0,6	59.383.092 - 0,9	33,2	2007	1.041.310 + 0,7	60.946.980 + 3,4	29,6
2007/08	982.612 + 0,5	63.314.539 + 6,6	35,0	2008	1.043.363 + 0,2	62.411.864 + 2,4	30,2
2008/09	1.001.021 + 1,9	62.900.848 - 0,7	34,3	2009	1.051.298 + 0,8	61.674.336 - 1,2	29,6
2009/10	1.003.553 + 0,3	62.695.395 - 0,3	34,2	2010	1.046.527 - 0,5	62.476.074 + 1,3	30,3
2010/11	1.001.706 - 0,2	62.063.076 - 1,0	33,9	2011	1.047.069 + 0,1	64.006.713 + 2,4	31,0
2011/12	1.006.970 + 0,5	64.308.815 + 3,6	34,9	2012	1.048.554 + 0,1	65.699.156 + 2,6	31,7
2012/13	1.020.343 + 1,3	65.558.954 + 1,9	35,2	2013	1.053.481 + 0,5	66.461.006 + 1,2	31,9
2013/14	1.024.184 + 0,4	64.493.290 - 1,6	34,5	2014	1.058.688 + 0,5	67.213.505 + 1,1	32,2
2014/15	1.028.148 + 0,4	65.898.328 + 2,2	35,1	2015	1.057.782 - 0,1	69.426.529 + 3,3	33,2
2015/16	1.031.142 + 0,3	68.526.907 + 4,0	36,2	2016	1.061.767 + 0,4	72.950.977 + 5,1	34,6
2016/17	1.037.071 + 0,6	68.591.829 + 0,1	36,2	2017	1.061.542 - 0,0	74.987.070 + 2,8	35,5
2017/18	1.054.105 + 1,6	71.838.887 + 4,7	37,3	2018	1.078.394 + 1,6	76.746.923 + 2,3	35,6

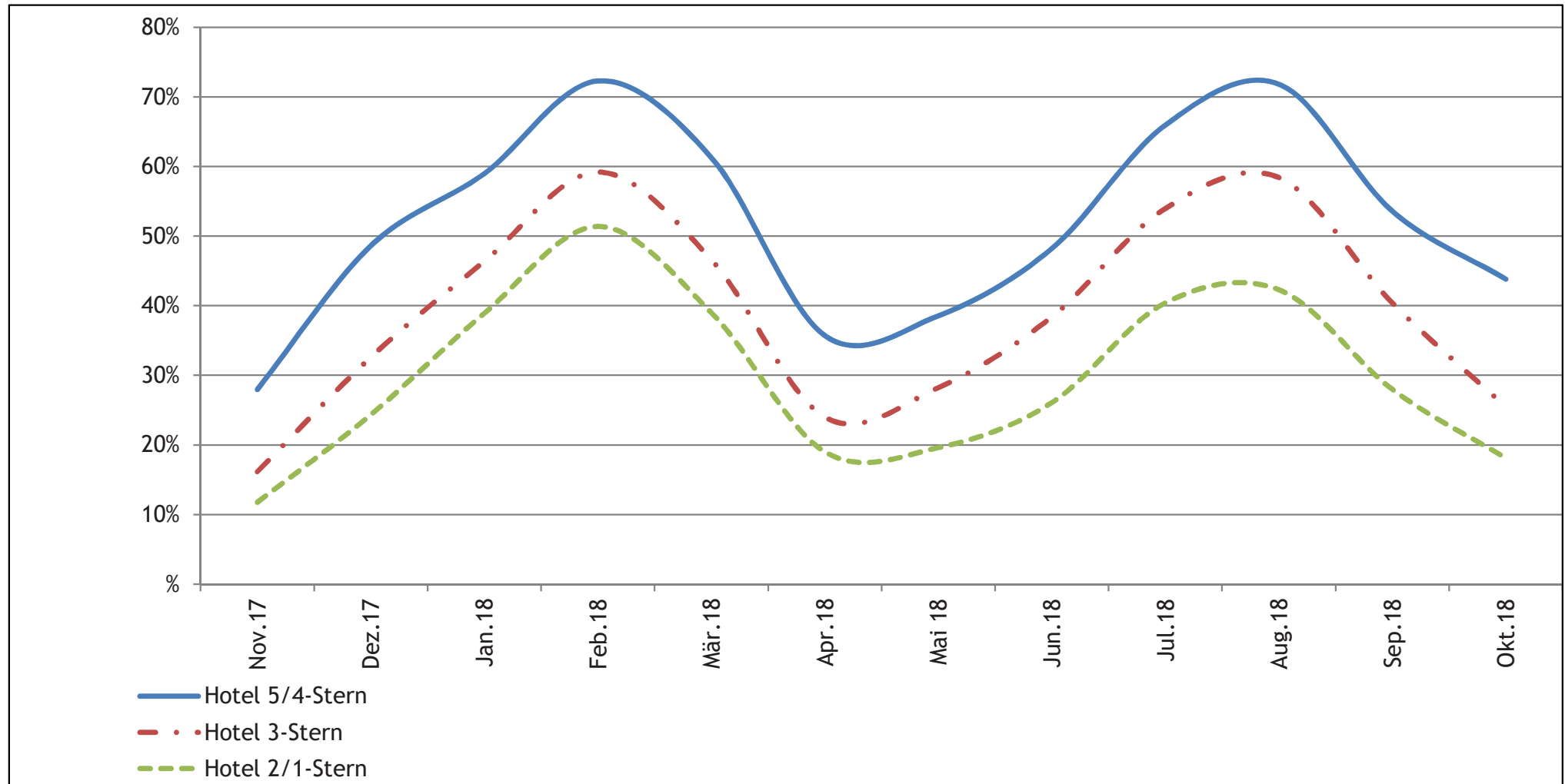
* Auslastung = (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage) eigene Berechnung; Ohne Nächtigungen auf Campingplätzen, sowie Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung

Auslastung in %	Nov.17	Dez.17	Jan.18	Feb.18	Mär.18	Apr.18	Mai 18	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Sep.18	Okt.18
Kat. 5/4 St.	28%	49%	59%	72%	61%	36%	39%	48%	66%	72%	54%	44%
Kat. 3 St.	16%	33%	46%	59%	47%	24%	28%	38%	54%	58%	40%	25%
Kat. 2/1 St.	12%	24%	39%	51%	39%	19%	20%	26%	40%	42%	28%	18%

Quelle: Statistik Austria



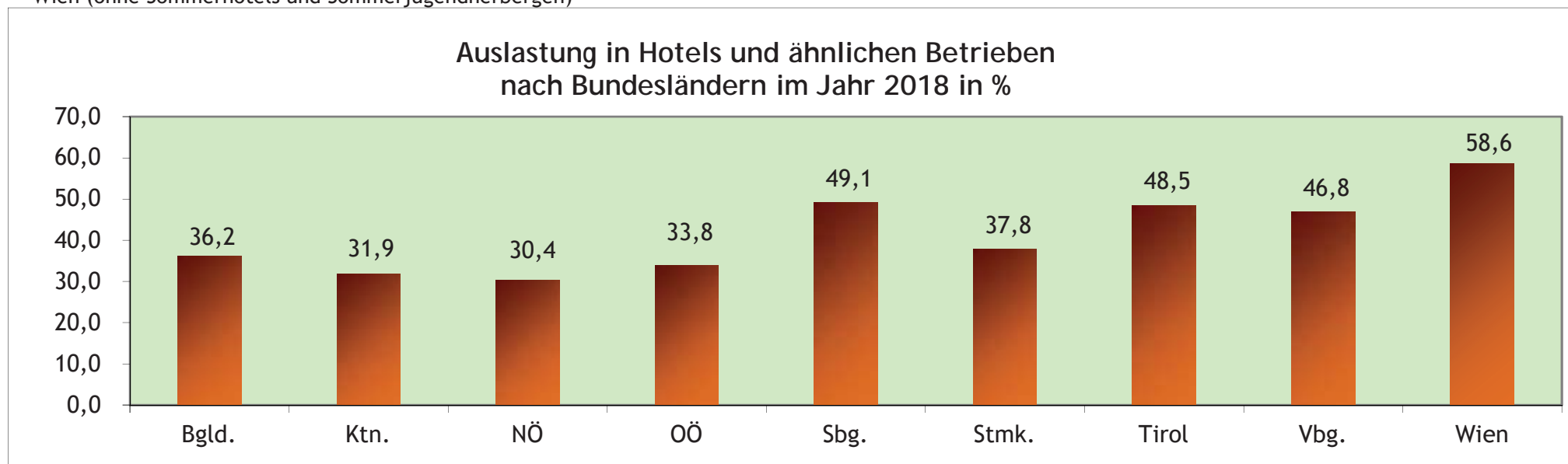
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben* nach Bundesländern in Prozent

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Wien**	insg.
2004	28,3	27,5	26,5	26,6	40,0	30,1	41,5	42,2	51,5	50,9	36,7
2005	30,4	28,5	26,6	27,0	41,6	31,2	43,0	41,8	52,8	54,8	37,9
2006	32,6	28,3	27,1	27,6	42,9	31,4	42,7	41,7	54,9	57,0	38,3
2007	33,8	30,0	28,7	28,9	43,6	32,1	43,8	40,8	55,6	56,6	39,3
2008	34,6	31,1	29,3	28,9	44,2	33,8	45,2	44,5	53,1	53,5	40,3
2009	34,8	30,1	27,1	27,6	42,5	33,4	43,6	43,6	49,4	50,8	38,7
2010	35,4	29,6	27,6	27,3	43,3	33,7	44,6	42,6	55,2	56,7	39,6
2011	35,3	28,9	27,9	28,9	43,1	34,5	44,9	43,6	54,7	56,0	39,8
2012	35,8	30,5	28,2	30,5	45,3	35,1	46,0	40,9	55,6	56,7	41,0
2013	35,0	30,0	27,1	30,3	45,2	35,4	46,0	46,0	52,6	53,8	41,0
2014	35,5	29,7	28,3	29,9	44,4	35,2	45,8	39,6	55,3	56,0	40,7
2015	35,7	29,8	28,8	30,8	44,7	35,6	46,7	45,3	55,2	55,9	41,6
2016	36,9	31,0	29,4	31,7	46,4	36,1	47,7	46,9	57,0	57,6	42,8
2017	36,7	31,3	29,7	33,4	47,4	37,4	48,1	47,2	57,3	57,8	43,5
2018	36,2	31,9	30,4	33,8	49,1	37,8	48,5	46,8	58,6	59,5	44,2

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, Daten Saisonhotels Statistisches Amt der Stadt Wien, eigene Berechnungen

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

** Wien (ohne Sommerhotels und Sommerjugendherbergen)



Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Winter (1. Nov.d.Vj. bis 30. Apr.) 181 bzw. 182 Tage

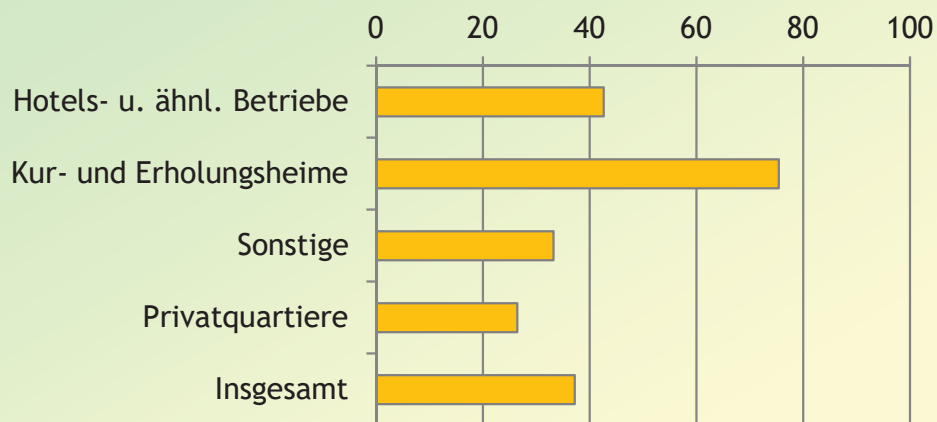
Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) 184 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt		Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt
2006/07	39,2	64,4	30,1	22,1	33,2	2007	39,2	70,7	21,2	15,6	29,6
2007/08	41,1	61,2	31,3	24,1	35,0	2008	39,7	72,1	21,9	15,8	30,2
2008/09	39,9	68,2	31,0	23,9	34,3	2009	38,3	76,6	22,1	15,8	29,6
2009/10	39,7	68,9	30,5	23,7	34,2	2010	39,7	76,3	21,4	15,7	30,3
2010/11	39,6	66,5	29,9	23,1	33,9	2011	40,4	75,7	22,3	16,2	31,0
2011/12	40,6	72,5	31,0	24,0	34,9	2012	41,0	79,9	22,9	16,7	31,7
2012/13	40,4	74,1	30,8	25,0	35,2	2013	41,0	79,9	22,9	17,2	31,9
2013/14	39,9	67,3	30,0	24,1	34,5	2014	41,5	75,3	23,1	17,4	32,2
2014/15	40,4	72,5	31,2	24,6	35,1	2015	42,7	80,3	23,8	18,0	33,2
2015/16	41,4	70,7	32,3	25,9	36,2	2016	44,4	77,7	25,1	19,3	34,6
2016/17	41,4	77,8	32,0	25,4	36,2	2017	44,8	80,6	26,3	20,3	35,5
2017/18	42,7	75,5	33,2	26,5	37,3	2018	44,8	80,8	26,5	20,8	35,6

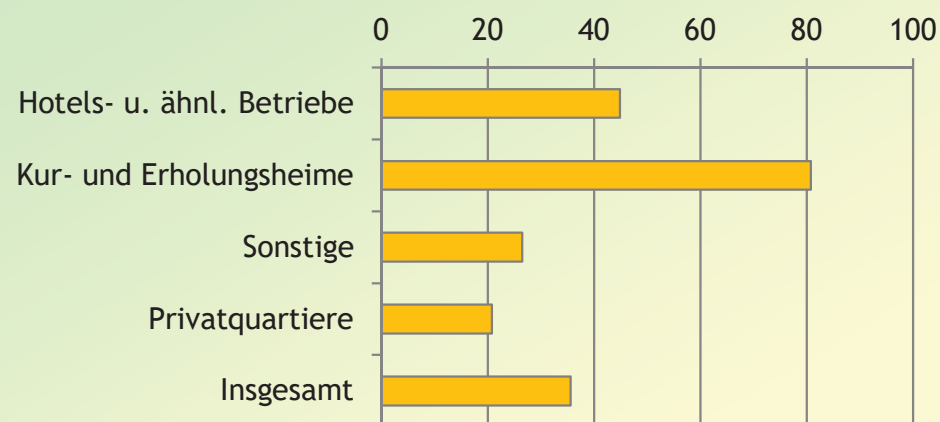
* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.

Auslastung im Winter 2017/2018 nach Kategorie (in %)



Auslastung im Sommer 2018 nach Kategorie (in %)



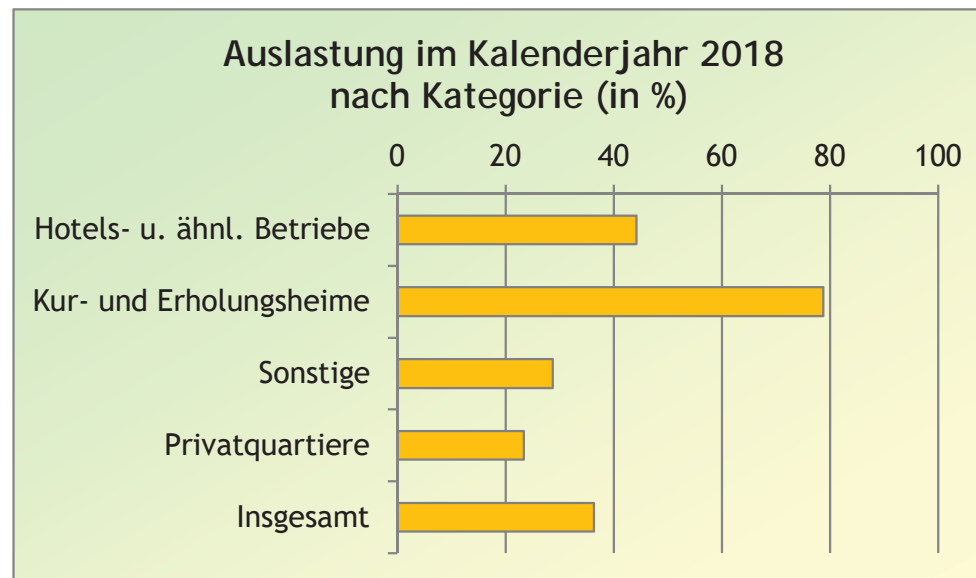
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Kalenderjahr (1. Jänner bis 31. Dezember), 365 bzw. 366 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkünfte	Privatquartiere	Insgesamt
2006	38,3	65,9	24,4	18,1	30,4
2007	39,3	66,2	23,5	17,9	30,7
2008	40,3	66,1	24,7	19,1	31,9
2009	38,7	71,2	24,8	18,8	31,1
2010	39,6	71,2	24,3	18,6	31,4
2011	39,8	71,8	24,1	18,8	31,8
2012	41,0	75,5	25,3	19,8	32,8
2013	41,0	76,3	25,4	20,5	33,1
2014	40,7	71,1	25,2	20,1	32,8
2015	41,6	74,7	25,8	20,7	33,6
2016	42,8	75,5	26,8	21,7	34,7
2017	43,5	78,2	28,1	22,5	35,6
2018	44,2	78,7	28,8	23,3	36,3

* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.



Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern

	Übernachtungen						Ankünfte		Aufent- haltungsdauer in Tagen	Betten- ausl.* in %
	Inländer	%	Ausländer	%	insgesamt	%	insgesamt	%		
1997	28.503.855	- 0,7	80.561.625	- 4,3	109.065.480	- 3,4	23.859.838	- 1,0	4,57	23,9
1998	29.289.827	+ 2,8	81.866.829	+ 1,6	111.156.656	+ 1,9	24.951.599	+ 4,6	4,45	26,7
1999	30.309.286	+ 3,5	82.423.754	+ 0,7	112.733.040	+ 1,4	25.456.443	+ 2,0	4,43	27,4
2000	31.152.838	+ 2,8	82.533.652	+ 0,1	113.686.490	+ 0,8	26.377.987	+ 3,6	4,31	27,8
2001	31.441.815	+ 0,9	83.668.870	+ 1,4	115.110.685	+ 1,3	26.894.040	+ 2,0	4,28	28,6
2002	31.012.794	- 1,4	85.791.658	+ 2,5	116.804.452	+ 1,5	27.359.922	+ 1,7	4,27	29,7
2003	31.618.992	+ 2,0	86.347.992	+ 0,6	117.966.984	+ 1,0	28.133.763	+ 2,8	4,19	29,8
2004	31.326.173	- 0,9	85.917.026	- 0,5	117.243.199	- 0,6	28.463.020	+ 1,2	4,12	29,6
2005	31.500.907	+ 0,6	87.740.632	+ 2,1	119.241.539	+ 1,7	29.337.323	+ 3,1	4,06	30,3
2006	32.119.508	+ 2,0	87.238.400	- 0,6	119.357.908	+ 0,1	30.131.542	+ 2,7	3,96	30,4
2007	33.007.829	+ 2,8	88.442.873	+ 1,4	121.450.702	+ 1,8	31.140.651	+ 3,3	3,90	30,7
2008	33.879.341	+ 2,6	92.839.547	+ 5,0	126.718.888	+ 4,3	32.616.360	+ 4,7	3,89	31,9
2009	34.443.184	+ 1,7	89.864.133	- 3,2	124.307.317	- 1,9	32.316.775	- 0,9	3,85	31,1
2010	35.023.597	+ 1,7	89.857.167	- 0,0	124.880.764	+ 0,5	33.389.261	+ 3,3	3,74	31,4
2011	35.296.997	+ 0,8	90.705.554	+ 0,9	126.002.551	+ 0,9	34.629.083	+ 3,7	3,64	31,8
2012	35.964.164	+ 1,9	95.051.917	+ 4,8	131.016.081	+ 4,0	36.164.047	+ 4,4	3,62	32,8
2013	35.754.660	- 0,6	96.874.372	+ 1,9	132.629.032	+ 1,2	36.847.215	+ 1,9	3,60	33,1
2014	35.667.712	- 0,2	96.233.027	- 0,7	131.900.739	- 0,5	37.556.512	+ 1,9	3,51	32,8
2015	36.425.294	+ 2,1	98.824.173	+ 2,7	135.249.467	+ 2,5	39.424.336	+ 5,0	3,43	33,6
2016	38.013.518	+ 4,4	102.863.435	+ 4,1	140.876.953	+ 4,2	41.463.402	+ 5,2	3,40	34,7
2017	38.523.036	+ 1,3	105.977.117	+ 3,0	144.500.153	+ 2,6	43.079.437	+ 3,9	3,35	35,6
2018	39.389.647	+ 2,2	110.429.735	+ 4,2	149.819.382	+ 3,7	44.848.762	+ 4,1	3,34	36,3

* Die Bettenauslastung (Betten im Sommer) wurde für 365 bzw. 366 Tage (Betten ab 1998 ohne Notbetten und Matratzenlager) berechnet
Bei der Berechnung der Auslastung wurden die Übernachtungen auf Campingplätzen nicht berücksichtigt
Aufenthaltsdauer und Auslastung eigene Berechnung

Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5-Sterne-Hotellerie in Österreich 2017

	3-Sterne-Hotels		4/5-Sterne-Hotels	
	Median	oberes Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebseinnahmen in €	890.639	1.400.105	2.163.076	3.630.748
Beherbergungserlöse in % der Betriebseinnahmen	50	69	60	78
Personalaufwand in % der Betriebseinnahmen	33	27	35	30
Wareneinsatz in % der Betriebseinnahmen	16	13	14	12
Verschuldung pro Zimmer in €	50.280	30.349	86.596	59.269
Gesamterlös pro Zimmer in €	29.042	40.338	42.829	60.301
durchschnittlicher Pensionserlös in €	46	56	70	97

Quelle: ÖHT Österreichische Hotel und Tourismusbank

Der Median ist jener Wert, bei dem 50% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und 50% der Hotels „bessere“ Werte aufweisen.

Der obere Quartilswert ist jener Wert, bei dem 75% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und nur 25% „bessere“ Werte aufweisen.

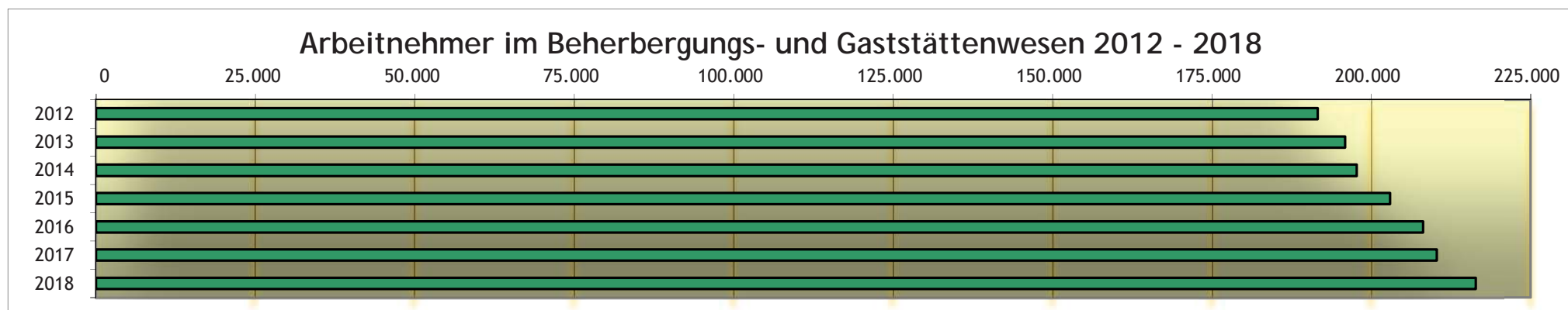
IV. BEHERBERGUNGSG- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitnehmer Beherbergungs- und Gaststättenwesen	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144	210.261	216.402
Differenz zum Vorjahr	7.059	4.289	1.837	5.213	5.198	2.117	6.141
Veränderung in %	3,83	2,24	0,94	2,64	2,56	1,02	2,92
Geringfügig Beschäftigte	49.618	51.715	54.259	56.734	56.636	56.731	55.621
Durchschnittliche Beschäftigte Gesamtwirtschaft	3.465.463	3.483.021	3.503.404	3.534.870	3.586.878	3.655.302	3.741.495
Differenz zum Vorjahr	43.708	17.558	20.383	31.466	52.008	68.424	86.193
Veränderung in %	1,28	0,51	0,59	0,90	1,47	1,91	2,36
Anteil der Beschäftigten im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen an der Gesamtbeschäftigung in %	5,53	5,62	5,64	5,74	5,80	5,75	5,78

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte



Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Burgenland	6.011	6.099	6.123	6.391	6.385	6.517	6.749
Kärnten	13.574	13.635	13.573	13.698	13.893	14.243	14.637
Niederösterreich	22.423	22.891	23.539	24.103	24.692	24.036	24.311
Oberösterreich	19.480	19.925	20.203	20.411	20.859	21.162	21.651
Salzburg	22.937	23.604	23.588	24.293	24.808	25.216	26.089
Steiermark	22.184	22.458	22.426	22.916	23.434	23.968	24.561
Tirol	33.306	34.537	34.690	35.523	36.337	37.227	38.568
Vorarlberg	10.227	10.447	10.637	10.815	10.926	10.992	11.294
Wien	41.465	42.300	42.954	44.796	46.810	46.900	48.542
Insgesamt	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144	210.261	216.402

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Ausländische Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Burgenland	2.895	3.081	3.223	3.469	3.559	3.706	3.936
Kärnten	3.988	4.247	4.388	4.641	4.844	5.121	5.456
Niederösterreich	7.611	8.300	8.902	9.545	10.144	10.153	10.730
Oberösterreich	5.815	6.396	7.013	7.439	7.952	8.526	9.046
Salzburg	10.323	11.167	11.466	12.136	12.702	13.214	14.052
Steiermark	6.201	6.804	7.286	7.966	8.547	9.187	9.896
Tirol	15.691	16.930	17.460	18.431	19.317	20.269	21.607
Vorarlberg	4.970	5.314	5.642	5.911	6.133	6.266	6.514
Wien	20.209	21.435	22.674	24.223	25.974	26.528	28.081
Insgesamt	77.703	83.674	88.054	93.761	99.172	102.970	109.318

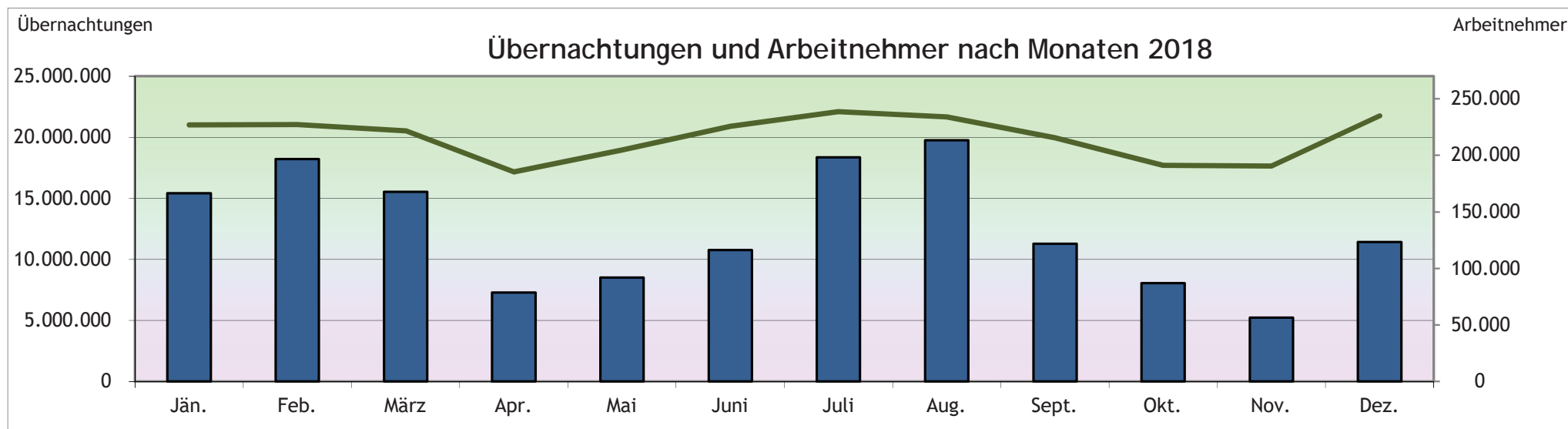
Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	Übernachtungen 2018	Arbeitnehmer im Beh.u.Gaststättenwesen
Jänner	15.424.579	226.946
Februar	18.206.461	227.360
März	15.523.213	221.629
April	7.278.036	185.438
Mai	8.504.863	204.651
Juni	10.777.905	225.626
Juli	18.361.758	238.710
August	19.766.142	233.964
September	11.288.115	215.669
Oktober	8.048.140	191.327
November	5.227.937	190.573
Dezember	11.412.233	234.977
Insgesamt	149.819.382	

Quelle: Statistik Austria, Hauptverband der Sozialversicherungsträger

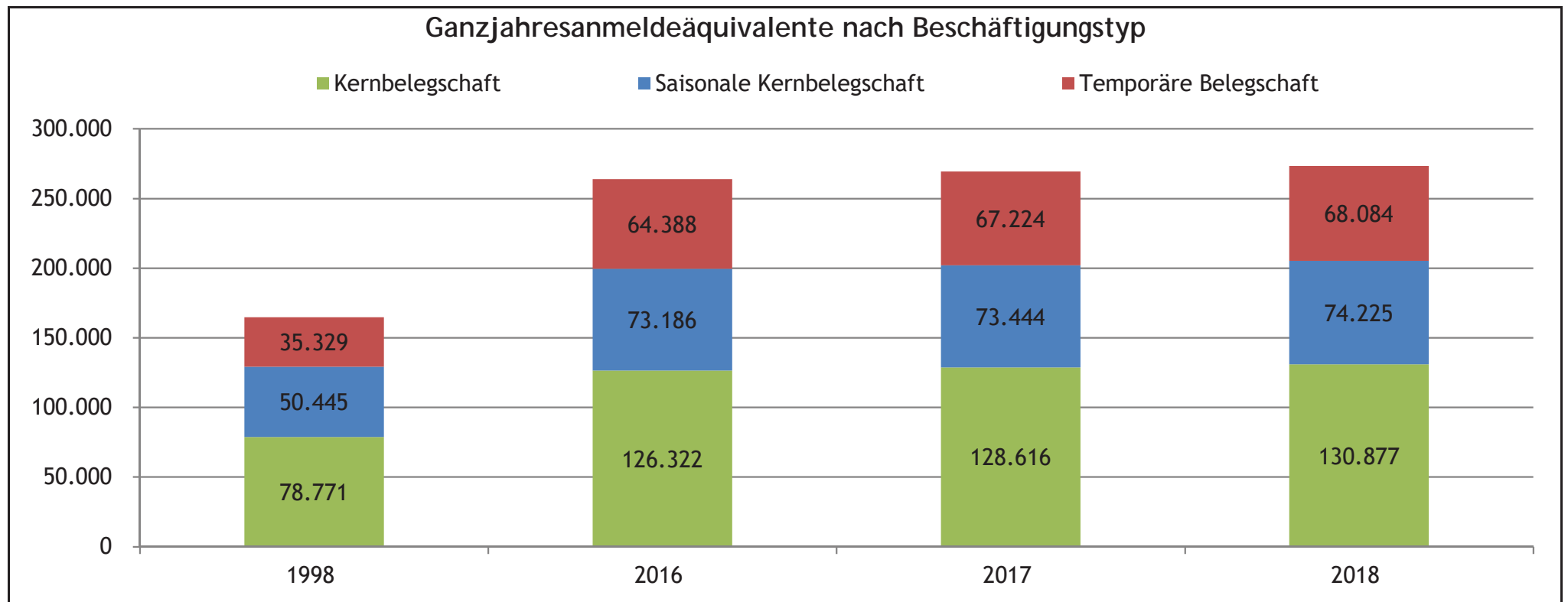


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen**

	1998	2016	2017	2018	Veränderung 2017/2018 absolut	Veränderung 2017/2018 in %
Kernbelegschaft	78.771	126.322	128.616	130.877	2.261	+1,8
Saisonale Kernbelegschaft	50.445	73.186	73.444	74.225	781	+1,1
Temporäre Belegschaft	35.329	64.388	67.224	68.084	860	+1,3
Insgesamt	164.545	263.897	269.284	273.186	3.902	+1,4

* zumindest einen Tag, ** Ganzjahresäquivalente

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

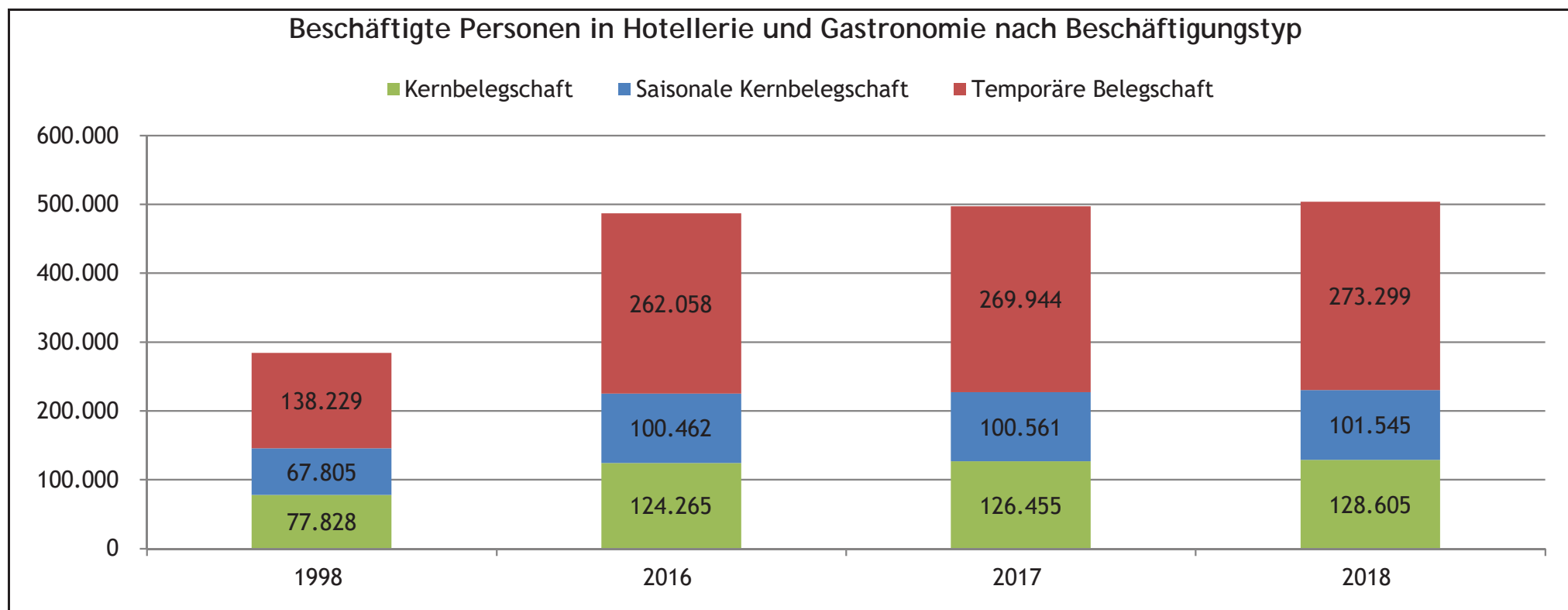


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp

	1998	2016	2017	2018	Veränderung 2017/2018 absolut	Veränderung 2017/2018 in %
Kernbelegschaft	77.828	124.265	126.455	128.605	2.150	+1,7
Saisonale Kernbelegschaft	67.805	100.462	100.561	101.545	984	+1,0
Temporäre Belegschaft	138.229	262.058	269.944	273.299	3.355	+1,2
Insgesamt	283.862	486.785	496.960	503.449	6.489	+1,3

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus



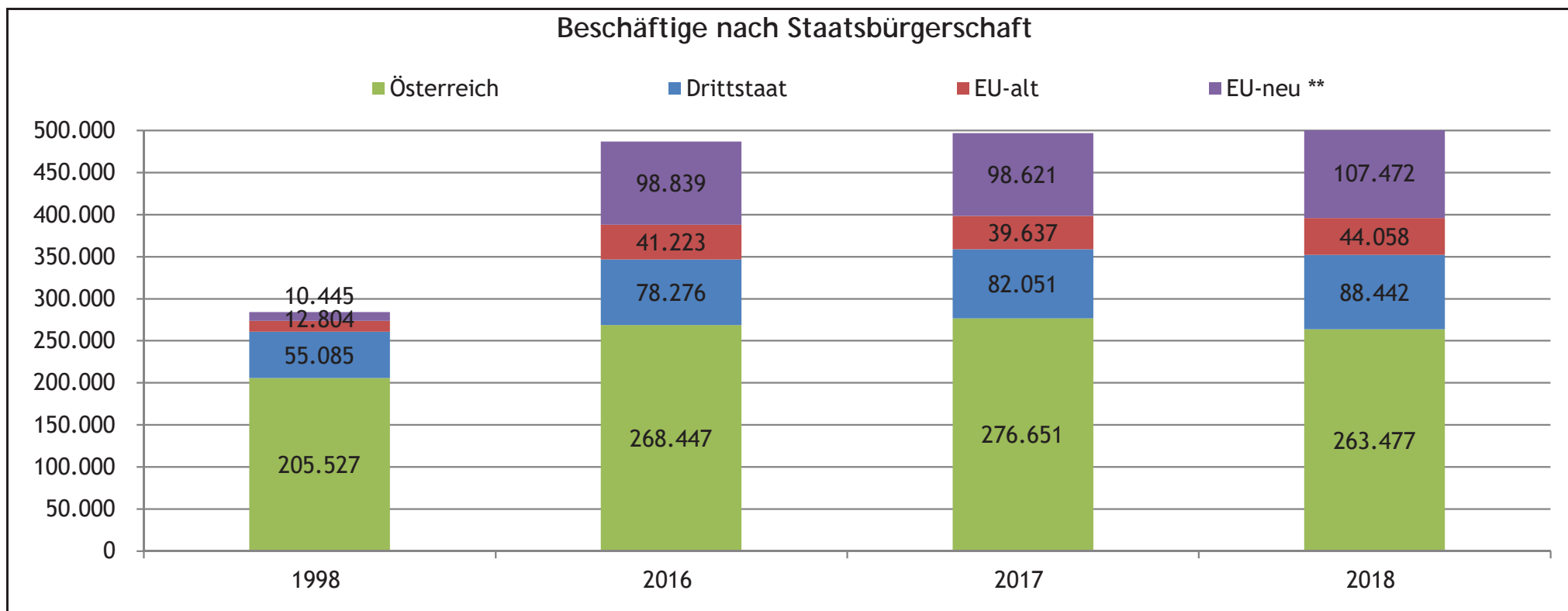
Beschäftigtenzahlen* in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft

	1998	2016	2017	2018	Veränderung 1998/2018 absolut	Veränderung 1998/2018 in %
Österreich	205.527	268.447	276.651	263.477	57.950	+28,2
Drittstaat	55.085	78.276	82.051	88.442	33.357	+60,6
EU-alt	12.804	41.223	39.637	44.058	31.254	+244,1
EU-neu **	10.445	98.839	98.621	107.472	97.027	+928,9
Insgesamt	283.861	486.785	496.960	503.449	219.588	+77,4

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

** EU-neu: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien



Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit 2017

Wirtschaftsklasse	Krankenstandsfälle auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	1.289
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.171
Gesundheits- und Sozialwesen	1.559
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.540
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1.428
Erziehung und Unterricht	1.406
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.369
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.353
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.318
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.294
Verkehr und Lagerei	1.266
Energieversorgung	1.264
Baugewerbe / Bau	1.177
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.098
Information und Kommunikation	1.075
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.031
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.007
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	968
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	923
Grundstücks- und Wohnungswesen	908
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	712
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	587

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer 2017

Wirtschaftsklasse	Tage pro Fall	Tage absolut auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	9,8	12.541
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	16,1	11.438
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,3	7.801
Grundstücks- und Wohnungswesen	12,0	10.909
Verkehr und Lagerei	11,6	14.716
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11,4	15.440
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11,4	11.450
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	11,2	10.362
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10,9	14.123
Baugewerbe / Bau	10,9	12.830
Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,0	10.340
Energieversorgung	9,9	12.548
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,8	15.066
Gesundheits- und Sozialwesen	9,5	14.742
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,4	12.364
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	9,3	13.343
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,1	10.044
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8,9	12.220
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8,9	28.141
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7,7	7.458
Information und Kommunikation	7,6	8.202
Erziehung und Unterricht	6,6	9.289

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Gastronomie nach Bundesländern

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien		Gesamt
									Gastr.	Kaffeeh.	
1) Gasthäuser	258	518	1.421	1.357	375	1.176	299	191	473		6.068
2) Restaurants	163	375	747	667	751	749	1.164	337	1.801		6.754
3) Gasthöfe mit höchstens 8 Gästebetten	22	81	30	150	34	21	8	-	9		355
4) Rasthäuser(stätten) mit höchstens 8 Gästebetten	9	6	13	13	5	18	2	-	-		66
5) Kaffeehäuser	222	602	746	884	317	1.324	891	169		847	6.002
6) Kaffeerestaurants	169	307	914	520	149	267	108	131		603	3.168
7) Espressobetr., Stehkafeeschenken, Buffet-Espressi	12	203	56	31	21	32	6	6		332	699
8) Kaffeeconditoreien	22	14	91	54	32	58	17	-		76	364
9) Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets	70	7	122	32	24	87	5	11	75		433
10) Bierlokale und Pubs	9	5	1	47	25	54	1	7	-		149
11) Brantweinschenken	-	-	3	-	2	4	-	-	5		14
12) Bars	162	213	281	225	456	363	456	140	684		2.980
13) Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben	94	170	576	314	288	581	319	211	676		3.229
14) Buffets aller Art*	177	268	796	844	517	502	601	133	469		4.307
15) Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe	53	38	134	40	29	105	9	15	177		600
16) Eissalons	7	9	31	22	12	15	12	15	92		215
17) Lieferküchen**	43	82	240	232	149	172	74	57	185		1.234
18) freies Gewerbe der Verabreichung von Speisen und des Ausschanks von Getränken***	186	233	1.078	666	316	571	391	196	1.250		4.887
SUMME	1.678	3.131	7.280	6.098	3.502	6.099	4.363	1.619	5.896	1.858	41.524

Quelle: WKO, Stand: 31.12.2018, aktive Berufszweigmitglieder

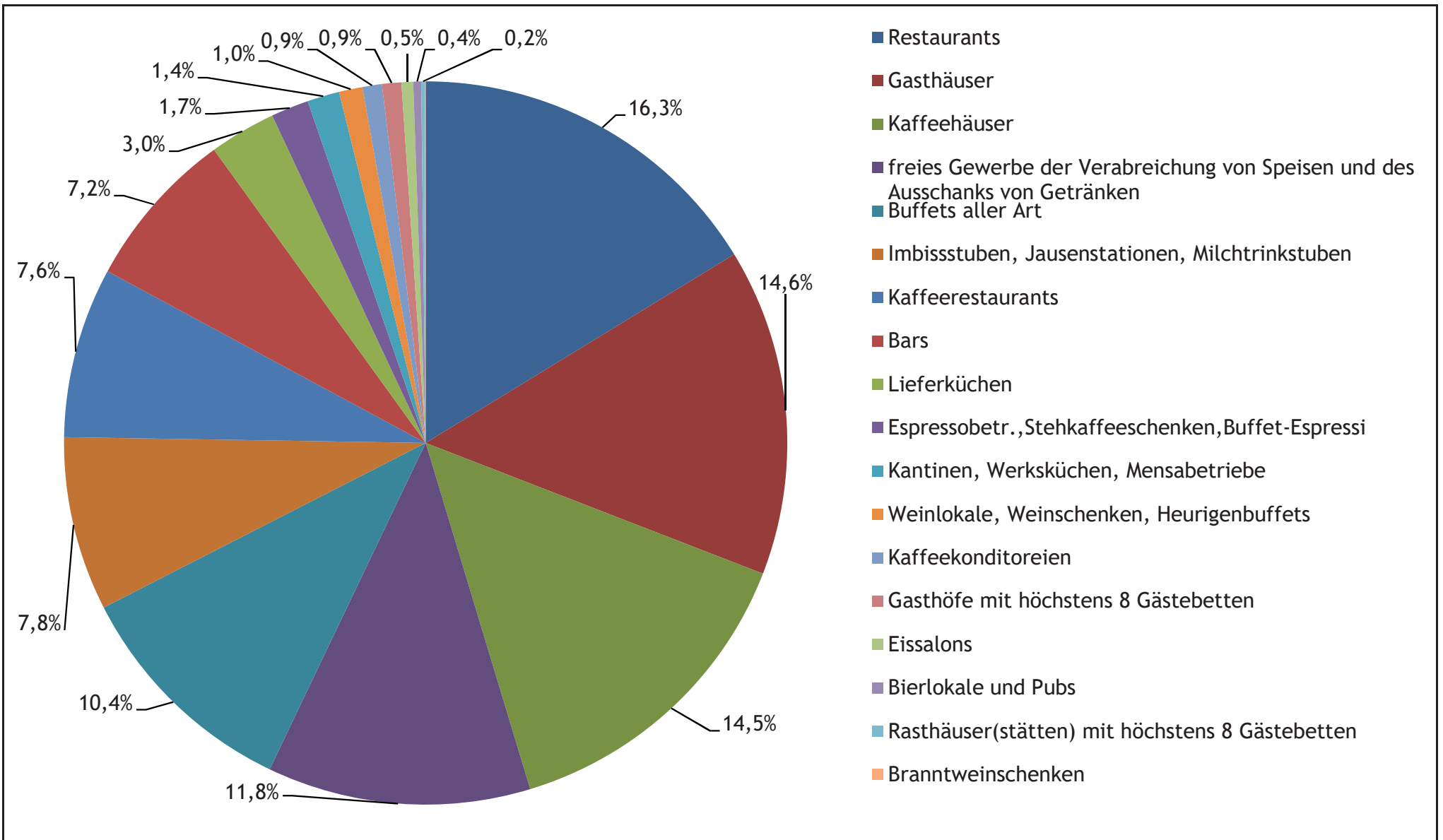
Statistisch erfasst werden alle gastgewerblichen Berechtigungen, die die Verabreichung von Speisen und den Ausschank von Getränken zum Gegenstand haben. Die Beherbergung von Gästen ist nur bei Gasthöfen und Rasthäusern bis zu höchstens 8 Gästebetten eingeschlossen. Die Angaben aus den Bundesländern gehen von unterschiedlichen Grundlagen aus und sind daher nicht voll vergleichbar.

* Einschließlich Tankstellenbuffets, ausschließlich Buschenschankbuffets

** Partyservice, Catering, Herstellung von Speisen im Auftrag Dritter (Mietkoch) für nicht gastgewerbliche Auftraggeber

*** Zum Beispiel Würstelstände & Kebab, Buschenschankbuffets, Automatenausschank (gem. § 111 Abs. 2 Zif. 6 Gewo), Schutzhütten ohne Beherbergung

Gastronomie nach Betriebsarten (Anteil in Prozent)



Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018, aktive Berufszweigmitglieder

Mehrwertsteuersätze im Bereich Hotel, Gastronomie und Catering in Europa*

	Allgemeine Sätze		Unter- bringung im Hotel	Restaurantdienstleistungen			in einem Geschäft gekaufte Lebensmittel und Getränke		
	Standard	Ermäßigt		Restaurant	Gassenverkauf**	Alkohol. Getränke	Lebensmittel	Nicht Alkohol. Getränke	Alkohol. Getränke
Österreich	20	10/13	10	10	10	20	10	20	20
Belgien	21	6/12	6	12	6	21	6/12/21	6	21
Bulgarien	20	9	9	20	20	20	20	20	20
Dänemark	25	-	25	25	25	25	25	25	25
Deutschland	19	7	7	19	7/19	19	7	19	19
Estland	20	9	9	20	20	20	20	20	20
Finnland	24	10/14	10	14	14	24	14	14	24
Frankreich	20	5,5/10	10	10	5,5/10	20	5,5/10	5,5/10	20
Griechenland	24	6/13	13	24	24	24	13	24	24
Irland	23	9/13,5	13,5	13,5	13,5	23	0/13,5/23	23	23
Italien	22	5/10	10	10	10	10	4/10/22	4/22	22
Kroatien	25	5/13	13	25	25	25	0/13/25	25	25
Lettland	21	5/12	12	21	21	21	5/21	21	21
Litauen	21	9	9	21	21	21	21	21	21
Luxemburg	17	8/14	3	3	3	17	3	3	14/17
Malta	18	7	7	18	18	18	0	18	18
Niederlande	21	9	9	9	9	21	9	9	21
Polen	23	5/8	8	8	8	23	5/8	8/23	23
Portugal	23	6/13	6	13	6/13/23	23	6/13/23	6/13/23	13/23
Rumänien	19	5/9	5	5	5	5/19	9	9	19
Slowakei	20	10	10	20	20	20	20	20	20
Slowenien	22	9,5	9,5	9,5	9,5	22	9,5	9,5	22
Spanien	21	10	10	10	10	10	4/10	10	21
Schweden	25	6/12	12	12	12	25	12	12	25
Tschech. Rep.	21	10/15	15	15	15	21	15/21	15	21
Ungarn	27	5/18	18	5	27	27	27	27	27
Ver. Königr.	20	5	20	20	20/0	20	0	20	20
Zypern	19	5/9	9	9	5	19	0/5/19	5/19	19
Norwegen	25	12/15	12	25	15	25	15	15	25
Schweiz	7,7	2,5	3,7	7,7	2,5	7,7	2,5	2,5	7,7

* Stand: Jänner 2019

Quelle: HOTREC

** gilt auch für Heimzustellung

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten nach Tourismussatellitenkonto (TSA)

Aggregate in Mio. Euro	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 revidiert	2017 vorläufig
Konsumgüter	35.097	35.997	36.993	38.234	39.767
Tourismuscharakteristische Dienstleistungen	28.984	29.809	30.482	31.513	32.782
Beherbergung	11.239	11.563	11.872	12.320	12.863
davon: Hotels und andere Unterkünfte*	11.108	11.430	11.737	12.181	12.720
Zweitwohnungen/-häuser**	131	133	135	139	143
Restaurant- und Gaststättendienste	9.046	9.410	9.646	9.987	10.405
Personentransport	5.315	5.420	5.506	5.639	5.811
davon: Eisenbahn	1.007	1.010	1.056	1.085	1.121
Straßenverkehr***	509	545	570	600	635
Wasserverkehr	133	134	133	134	136
Luftverkehr	3.435	3.490	3.506	3.573	3.665
Miete von Transportmitteln	230	241	241	247	254
Reisebüros bzw. -veranstalter****	96	98	99	102	105
Kultur-, Unterhaltungs- und sonstige Dienstleistungen	3.288	3.319	3.359	3.466	3.598
davon: Kultur	1.741	1.759	1.779	1.842	1.919
Sport und Unterhaltung	1.547	1.561	1.579	1.624	1.680
Andere Konsumprodukte (inkl. österreich-spezifische Güter und Dienstleistungen*****)	6.113	6.188	6.511	6.721	6.985
Wertvolle Waren*****	336	341	353	365	380
Insgesamt	35.433	36.338	37.347	38.599	40.147

* Einschließlich Verwandten und Bekanntenbesuche

** Aufwände bzw. "fiktive" Miete

*** Z.B. Straßenbahn, Schnellbahn, Autobus, Taxi

**** Nur Spannen; Package-Teile sind in den jeweiligen Dienstleistungen inkludiert

***** Darunter fallen alle Ausgaben für Tourismusverwandte und nicht-tourismusspezifische Waren und Dienstleistungen

***** Gemäß SNA 2008 (para. 10.13) sind "wertvolle Waren" Waren mit hohem Wert, die nicht in erster Linie für die Zwecke der Produktion oder des Konsums verwendet werden. Wertgegenstände halten bzw. verlieren - zumindest unter Normalbedingungen - nicht an realem Wert. Diese umfassen Edelmetallen, Steine, Schmuck, Kunstwerke, etc. und können in allen Wirtschaftssektoren produziert werden (z.B. teure Elektrogeräte, etc.).

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich

Aggregate in Mio. Euro	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 revidiert	2017 vorläufig	2018 Prognose
TOURISTISCHE NACHFRAGE						
Ausgaben ausländischer Besucher	18.003	18.521	19.127	19.648	20.434	21.558
davon: Übernachtende Touristen	15.170	15.609	16.136	16.514	17.159	18.085
Tagesbesucher	2.833	2.912	2.991	3.134	3.275	3.473
Ausgaben inländischer Besucher	17.299	17.684	18.084	18.812	19.570	20.745
davon: Urlaubsreisende	14.919	15.196	15.490	16.136	16.810	17.846
Übernachtende Touristen	9.607	9.855	10.121	10.552	11.001	11.661
Tagesbesucher	5.311	5.341	5.369	5.584	5.809	6.185
Geschäftsreisende	2.380	2.488	2.594	2.676	2.760	2.898
Übernachtende Touristen	1.498	1.580	1.620	1.686	1.754	1.858
Tagesbesucher	882	908	975	990	1.006	1.041
Ausgaben in Wochenendhäusern und Zweitwohnungen	131	133	135	139	143	148
Insgesamt	35.433	36.338	37.347	38.599	40.147	42.450
TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	21.972	22.621	23.153	24.030	25.020	26.455
Anteil am BIP laut TSA in %	6,8	6,8	6,7	6,7	6,8	6,9

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Direkte Beschäftigungsverhältnisse und Vollzeitäquivalente in Tourismusindustrien 2017* nach TSA

Charakteristische Tourismusindustrien	Beschäftigungsverhältnisse		Unselbständig		Selbständig		Insgesamt	
	Absolut	in %	VZ-Äquiv.**	in %	VZ-Äquiv.**	in %	VZ-Äquiv.**	in %
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	237.800	74,9	147.100	72,9	33.000	78,4	180.100	73,8
Hotels u. ähnl. Betriebe	96.000	30,2	56.400	27,9	11.600	27,6	68.000	27,9
Restaurants u. ähnl. Betriebe	141.800	44,7	90.700	44,9	21.400	50,7	112.100	45,9
Verkehr	27.700	8,7	23.100	11,4	1.700	4,0	24.700	10,1
Eisenbahnen	4.300	1,4	3.400	1,7	0	0,0	3.400	1,4
Sonstiger Landverkehr	15.700	4,9	12.900	6,4	1.400	3,4	14.300	5,9
Schifffahrt***	200	0,1	200	0,1	0	0,1	200	0,1
Luftfahrt	7.100	2,2	6.400	3,2	200	0,4	6.500	2,7
Vermietung von Transportmitteln	400	0,1	200	0,1	100	0,1	300	0,1
Reisebüros u. -veranstalter	14.500	4,6	10.500	5,2	1.200	2,8	11.700	4,8
Kultur, Unterhaltung, Sport	37.500	11,8	21.200	10,5	6.300	15,0	27.400	11,3
Kultur	23.600	7,4	13.300	6,6	4.000	9,4	17.300	7,1
Sport und Unterhaltung	13.800	4,4	7.800	3,9	2.300	5,5	10.100	4,2
Tourismusindustrien insgesamt	317.500	100,0	201.900	100,0	42.100	100,0	244.000	100,0

* vorläufige Ergebnisse

** Vollzeitäquivalente

*** Werte liegen außerhalb des Darstellungsbereiches

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach TSA

Aggregate in Mio. Euro	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 revidiert	2016 revidiert	2017 vorläufig	2018 Prognose
TOURISMUS-SATELLITENKONTO						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	20.757	21.336	21.807	22.639	23.605	24.972
Anteil am BIP laut TSA in %	6,4	6,4	6,3	6,4	6,4	6,5
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	21.972	22.621	23.153	24.030	25.020	26.455
Anteil am BIP laut TSA in %	6,8	6,8	6,7	6,7	6,8	6,9
TSA-ERWEITERUNGEN (Tourismus und Freizeitwirtschaft)						
Direkte und indirekte Wertschöpfung des Tourismus (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	26.939	27.580	28.306	29.294	30.487	32.253
Beitrag zum BIP in %	8,3	8,3	8,2	8,2	8,2	8,4
Direkte und indirekte Wertschöpfung der Freizeitaktivitäten der Inländer am Wohnort*	22.159	22.953	23.797	24.701	25.743	26.985
Beitrag zum BIP in %	6,8	6,9	6,9	6,9	7,0	7,0
Direkte und indirekte Wertschöpfung von Tourismus und Freizeit in Österreich	49.098	50.533	52.103	53.995	56.230	59.238
Beitrag zum BIP in %	15,2	15,2	15,1	15,2	15,2	15,3

* innerhalb der gewohnten Umgebung

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Anteil der Reiseverkehrseinnahmen* aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamterlösen

	Reiseverkehrs- einnahmen* in Mio. Euro	Dienstleistungs- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Dienstleistungsexport- erlösen in %	Gesamt- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Gesamtexport- erlösen in %
1997	10.808	19.238	56,2	69.691	15,5
1998	10.948	20.722	52,8	75.378	14,5
1999	11.502	21.739	52,9	80.382	14,3
2000	12.201	24.615	49,6	92.405	13,2
2001	12.791	26.300	48,6	98.962	12,9
2002	13.198	27.517	48,0	103.128	12,8
2003	13.529	28.617	47,3	104.036	13,0
2004	13.898	30.270	45,9	114.591	12,1
2005	14.700	33.233	44,2	125.411	11,7
2006**	15.144	36.357	41,7	139.384	10,9
2007	15.486	39.758	39,0	154.091	10,0
2008	16.512	42.977	38,4	160.178	10,3
2009	15.373	38.825	39,6	133.279	11,5
2010	15.704	39.664	39,6	149.162	10,5
2011	16.186	42.611	38,0	164.937	9,8
2012	16.661	45.053	37,0	169.713	9,8
2013	17.127	48.611	35,2	172.306	9,9
2014	17.447	51.685	33,8	177.792	9,8
2015	18.355	53.214	34,5	182.396	10,1
2016	18.965	55.629	34,1	186.139	10,2
2017	19.950	59.191	33,7	198.452	10,1
2018	21.307	62.860	33,9	214.624	9,9

* Inklusive internationaler Personentransport

Quelle: OeNB

** ab 2006 Zeitreihenbruch durch Umstellung gemäß 6. Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)

Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro

	Erfolg 2016	Erfolg 2017	Erfolg 2018	BVA 2018	BVA 2019
Förderaktionen ÖHT	21.526.549	19.466.890	23.908.260	19.240.000	19.240.000
Nicht einzel anzuf. Subventionen (Tourismus)	333.756	604.723	244.510	376.000	7.045.000
EU-Förderprogramme	42.928	13.020	146.237	519.000	500.000
Förderung der alpinen Infrastruktur	3.598.943	3.600.000	3.596.115	3.600.000	2.720.000
Gesamtsumme	25.502.176	23.684.633	27.895.122	23.735.000	29.505.000
Aufwendungen	640.015	683.704	787.939	800.000	700.000
Tourismus insgesamt:	26.142.191	24.368.337	28.683.061	24.535.000	30.205.000
Verein "Österreich Werbung"	24.095.000	24.095.000	24.395.000	24.095.000	24.095.000

Quelle: Bundesvoranschlag 2018/2019

Fachgruppenmitgliedschaften nach Sparten*

Bundessparte	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbe und Handwerk	289.300	304.046	327.238	340.399	351.400	358.173
Industrie	12.257	12.358	6.536	6.474	6.403	6.333
Handel	205.477	207.078	208.483	209.035	209.549	209.034
Bank und Versicherung	1.186	1.154	1.126	1.060	1.019	989
Transport und Verkehr	39.024	39.302	39.442	40.121	40.520	41.156
Tourismus und Freizeitwirtschaft	89.264	90.134	90.183	90.364	90.332	90.465
Information und Consulting	126.020	128.049	130.541	132.769	135.130	137.744
Insgesamt	762.528	782.121	803.549	820.222	834.353	843.894

* Summe der Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Sparten inkl. Mehrfachmitgliedschaften, ab 2008 inkl. Personenbetreuer, jeweils 31.12.

Quelle: WKÖ

Mitglieder* der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

(alle Fachgruppenmitglieder, aktiv+ruhend, nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften und Saisonbetriebe)

Fachverband	2013	2014	2015**	2016	2017	2018
1. Gastronomie	49.093	49.205	48.965	48.784	48.381	47.937
2. Hotellerie	16.355	16.271	16.056	15.984	15.942	15.893
3. Gesundheitsbetriebe	2.150	2.250	2.212	2.214	2.193	2.182
4. Reisebüros	2.366	2.374	2.400	2.418	2.412	2.418
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	1.361	1.371	2.683	2.677	2.667	2.631
6. Freizeit- und Sportbetriebe	17.929	18.656	17.860	18.283	18.729	19.400
Insgesamt***	89.264	90.134	90.183	90.364	90.332	90.465

* Stichtag: 31. Dezember

Quelle: WKÖ

** Bruch in der Zeitreihe bei den Fachverbänden Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe und Freizeit- und Sportbetriebe aufgrund FOO-Änderung

*** Gesamtsumme 2013 inkl. 10, 2014, 2015 inkl. 7, 2016 inkl. 4, 2017 inkl. 8 und 2018 inkl. 4 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern 2018

(alle Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften, Stand: 31.12.2018)

Fachverband	Bgl.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien*	Öst.
1. Gastronomie	1.969	3.669	9.312	7.136	3.992	6.934	4.890	1.697	8.338	47.937
2. Hotellerie	392	1.929	1.569	999	2.481	1.982	4.919	979	643	15.893
3. Gesundheitsbetriebe	102	250	379	154	247	426	242	99	283	2.182
4. Reisebüros	50	155	306	263	345	283	314	90	612	2.418
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	104	130	450	372	229	296	140	59	851	2.631
6. Freizeit- und Sportbetriebe	574	921	3.777	2.165	1.668	2.822	1.705	610	5.158	19.400
Insgesamt	3.191	7.054	15.793	11.089	8.962	12.743	12.210	3.534	15.889	90.465

* Insgesamtsumme inklusive 4 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

Quelle: WKÖ

Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen 2018

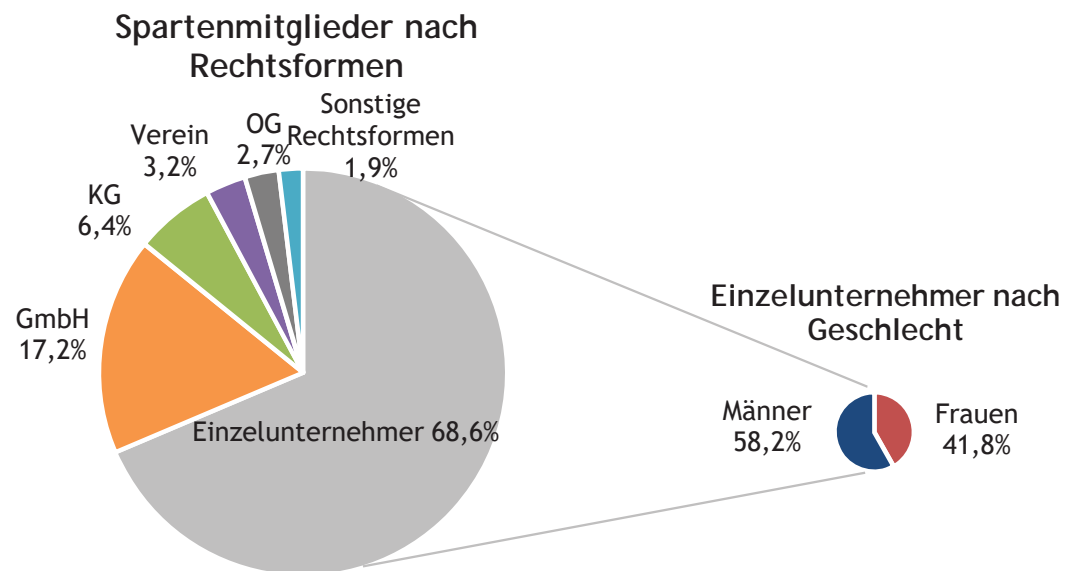
	Österreich	Anteile in Prozent
Einzelunternehmer	58.019	68,6
<i>davon Frauen:</i>	24.258	
<i>davon Männer:</i>	33.762	
GmbH	14.578	17,2
Kommanditgesellschaft (KG)	5.377	6,4
Offene Gesellschaft (OG)	2.290	2,7
Verein	2.700	3,2
Aktiengesellschaft (AG)	192	0,2
Erwerbs- u. Wirtschafts-	157	0,2
Gebietskörperschaft	756	0,9
Ausländische Rechtsform	192	0,2
(Nicht) prot. Unternehmen	90	0,1
Andere Rechtsformen*	222	0,3
Insgesamt	84.573	100,0
davon Ein-Personen-Unternehmen (EPU)**	22.747	

Quelle: WKÖ

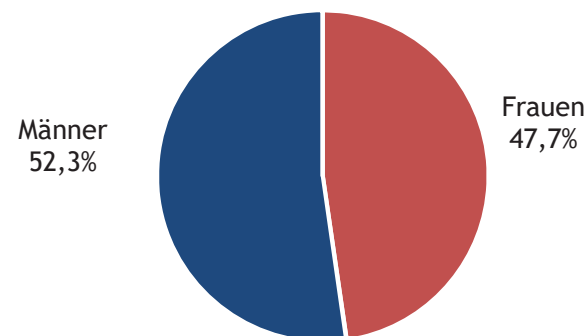
* Anzahl beinhaltet folgende Rechtsformen: Anstalt, Fonds, Politische Partei, Privatstiftung, Kirche, ges. anerkannte Religionsgesellschaft, Sparkasse, Stiftung, Sozialversicherungsträger, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Verlassenschaft, Europäische Gesellschaft, Europäische Genossenschaft, Offene Gesellschaft, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung sowie Sonstige Rechtsform.

** EinzelunternehmerInnen und GmbH der gewerblichen Wirtschaft ohne unselbständig Beschäftigte (auch ohne geringfügig Beschäftigte), aktiv.

*** nur EinzelunternehmerInnen



Ein-Personen-Unternehmen* nach Geschlecht**



Unselbständig Beschäftigte nach Sparten

Sparte	Unselbständig Beschäftigte*				% -Veränd. 2015-2018
	2015	2016	2017	2018	
Gewerbe und Handwerk	650.793	666.167	695.234	723.589	+11,2
Industrie	415.059	417.138	427.364	443.827	+6,9
Handel	478.822	482.241	493.775	498.751	+4,2
Bank und Versicherung	101.465	100.678	100.114	99.249	-2,2
Transport und Verkehr	192.775	196.757	202.584	208.027	+7,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	243.024	249.114	273.798	283.154	+16,5
Information und Consulting	182.992	190.340	199.732	207.351	+13,3
Insgesamt	2.264.929	2.302.435	2.392.600	2.463.948	+8,8

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

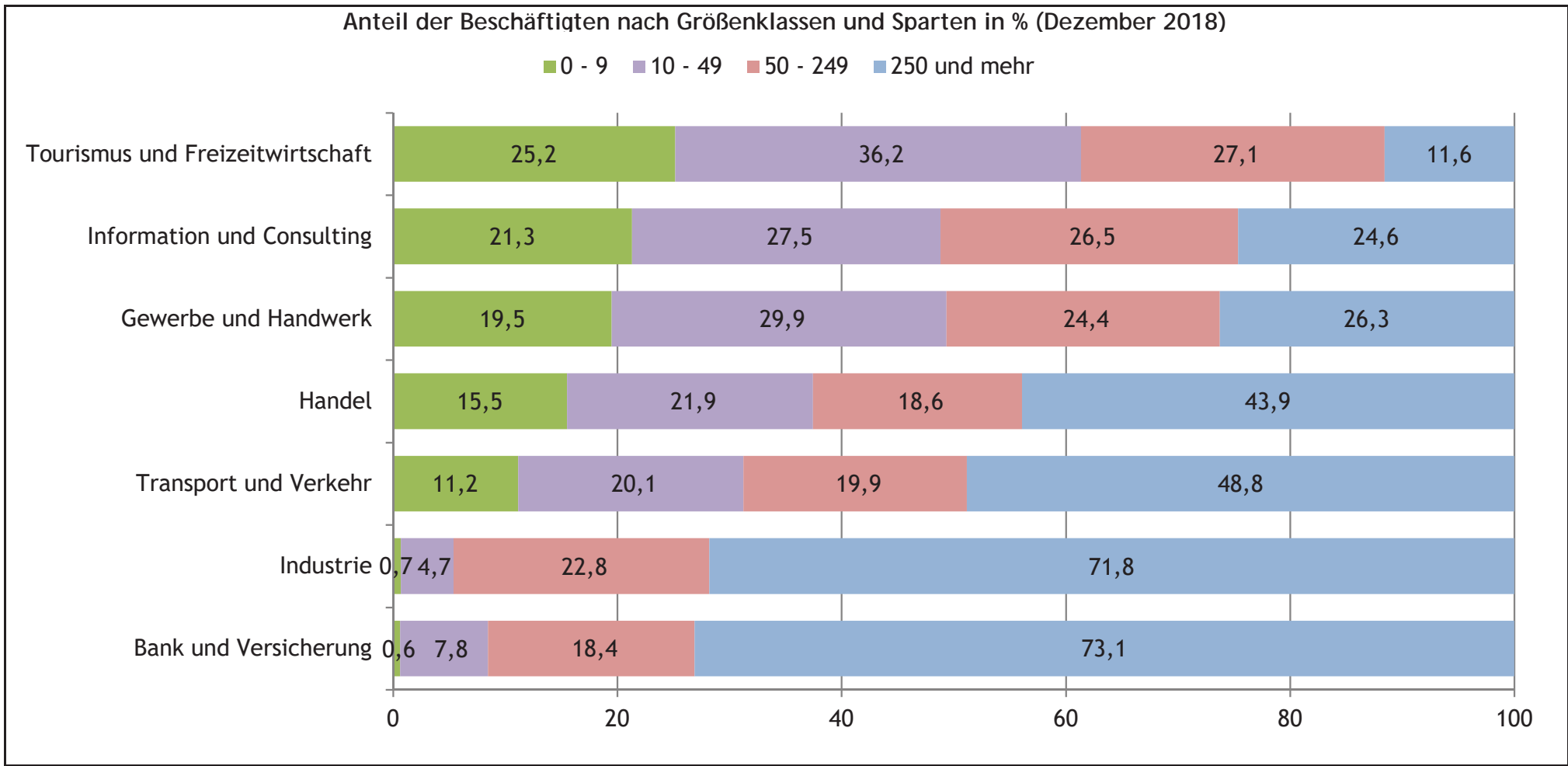
* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

2016/2017: Ab 2017 wurde die gesetzliche Feststellung der WK-Mitgliedschaft von Pflege- und Altenheimen im Unternehmensregister umgesetzt. Daher steigt die Zahl der Unternehmen und unselbständig Beschäftigten im Bereich der Gesundheitsbetriebe (Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen



Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)
 Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; 1. Aufarbeitung

Unselbständig Beschäftigte* in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

Fachverband	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Anteile in Prozent
1. Gastronomie	103.328	104.017	103.366	104.967	109.764	113.931	118.737	41,9
2. Hotellerie	87.312	87.518	86.219	87.535	89.653	92.661	95.727	33,8
3. Gesundheitsbetriebe	20.041	20.546	20.185	21.018	19.860	36.738	37.864	13,4
4. Reisebüros	8.553	8.721	8.920	8.825	8.804	8.726	8.882	3,1
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	3.703	3.661	3.564	5.507	5.728	6.040	5.942	2,1
6. Freizeit- und Sportbetriebe	16.210	15.957	15.894	15.173	15.306	15.702	16.002	5,7
Insgesamt	239.148	240.420	238.147	243.024	249.114	273.798	283.154	100,0

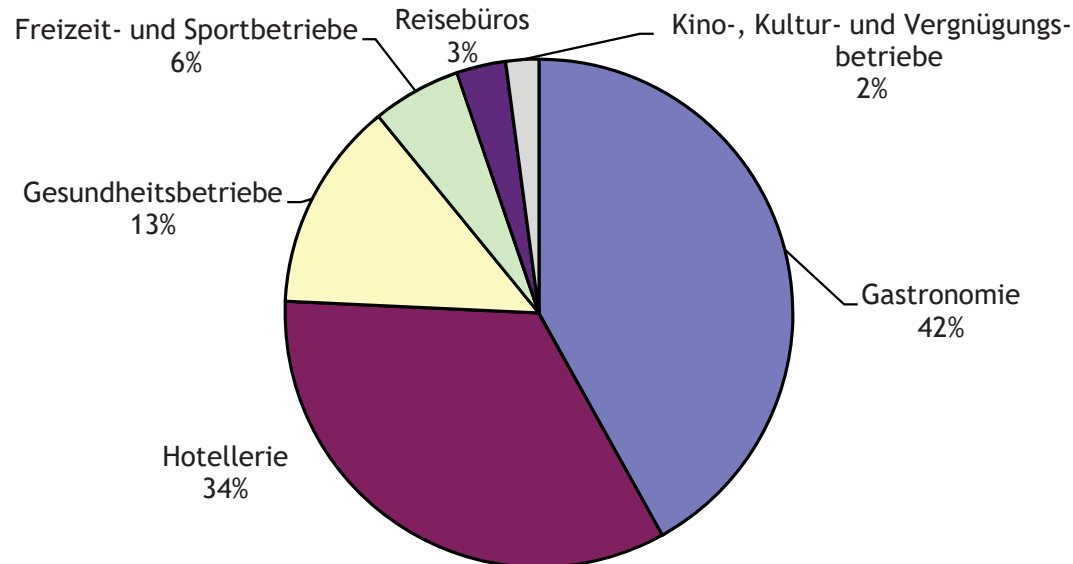
Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt)

* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. 2014/2015: Umstellung auf die Fachorganisationsordnung 2015 führt insbesondere zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Sofern möglich wurde die FOO2015-Struktur in der Zeitreihe ab 2010 angewendet. | Zeitreihenbruch (Daten 2010-2014 in FOO 2010)

2016/2017: Ab 2017 wurde die gesetzliche Feststellung der WK-Mitgliedschaft von Pflege- und Altenheimen im Unternehmensregister umgesetzt. Daher steigt die Zahl der Unternehmen und unselbständig Beschäftigten im Bereich der Gesundheitsbetriebe.

Anteile der unselbständig Beschäftigten nach Fachverbänden 2018



Unternehmensneugründungen nach Sparten*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 vorläufig	Anteile in Prozent
Gewerbe und Handwerk	18.506	19.661	19.935	20.311	21.573	23.232	22.113	20.154	52,6
Industrie	385	407	414	50	51	49	58	42	0,1
Handel	6.603	6.661	7.297	7.443	7.744	7.917	7.960	8.149	21,3
Bank und Versicherung	3	0	3	1	3	10	3	1	0,0
Transport und Verkehr	1.524	1.260	1.278	1.282	1.207	1.466	1.657	1.697	4,4
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.278	2.152	2.299	2.623	2.569	2.716	2.551	2.315	6,0
Information und Consulting	5.980	5.497	5.720	5.344	5.489	5.438	5.785	5.969	15,6
alle Sparten insgesamt	35.279	35.638	36.946	37.054	38.636	40.828	40.127	38.327	100,0

* Eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten kann nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen. Daten ab 2008 inkl. Berufszweig Personenbetreuung. 2014: Verschiebungen von der Industrie zur Sparte Gewerbe und Handwerk. Quelle: WKÖ

Insolvenzen nach Branchen

	2013	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%	2018	%
Sachgütererzeugung	355	326	- 8,2	296	- 9,2	273	- 7,8	241	- 11,7	224	- 7,1
Bauwesen	867	1.011	+ 16,6	951	- 5,9	1.044	+ 9,8	927	- 11,2	869	- 6,3
Handel	969	1.044	+ 7,7	964	- 7,7	1.033	+ 7,2	946	- 8,4	997	+ 5,4
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	756	845	+ 11,8	861	+ 1,9	807	- 6,3	853	+ 5,7	754	- 11,6
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	533	523	- 1,9	551	+ 5,4	498	- 9,6	511	+ 2,6	505	- 1,2
Kredit- und Versicherungswesen	99	108	+ 9,1	100	- 7,4	104	+ 4,0	106	+ 1,9	113	+ 6,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	1.266	971	- 23,3	947	- 2,5	984	+ 3,9	966	- 1,8	897	- 7,1
Übrige	781	772	- 1,2	752	- 2,6	791	+ 5,2	768	- 2,9	865	+ 12,6
Insgesamt	5.626	5.600	- 0,5	5.422	- 3,2	5.534	+ 2,1	5.318	- 3,9	5.224	- 1,8

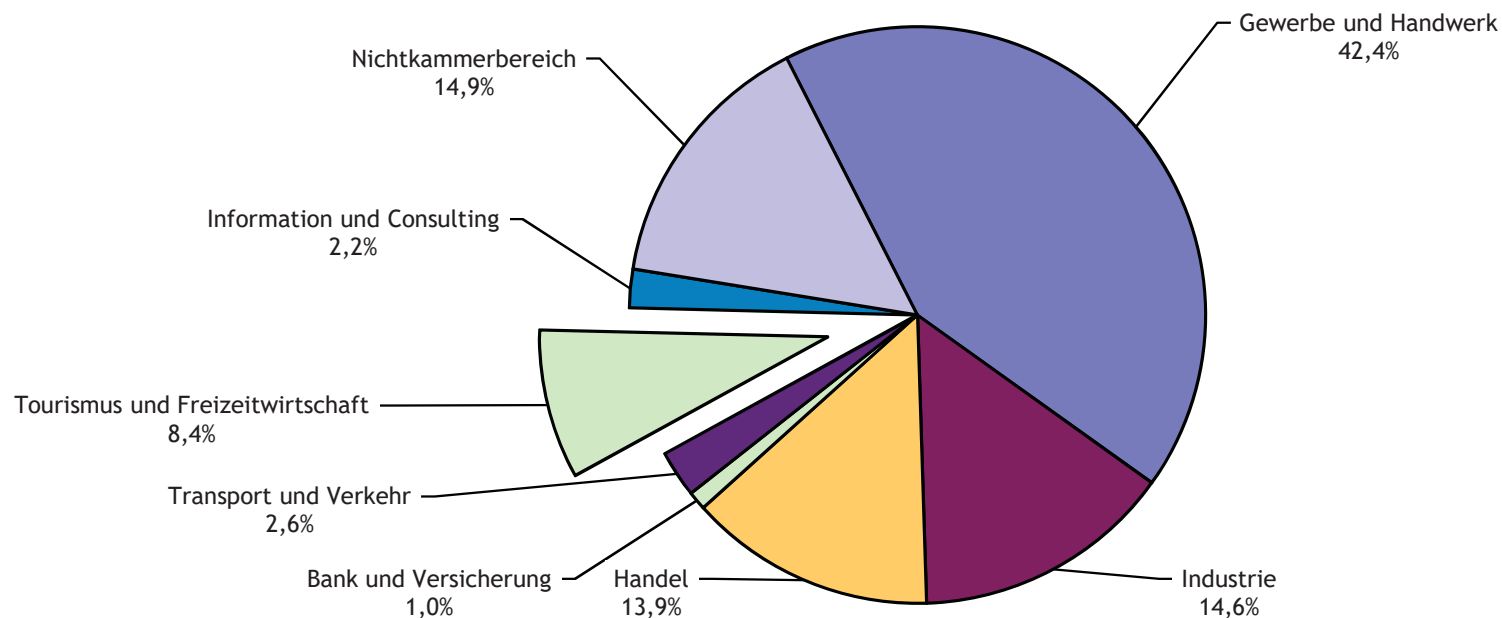
Quelle: Creditreform Österreich

Lehrlinge nach Sparten

Sparte	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	in %
Gewerbe und Handwerk	59.268	57.328	54.392	52.019	49.183	46.365	44.909	44.602	45.744	42,4
Industrie	15.355	16.352	16.056	16.173	16.044	15.491	15.079	15.159	15.754	14,6
Handel	18.490	18.688	18.804	18.028	16.745	15.833	15.055	14.892	14.957	13,9
Bank und Versicherung	942	1.250	1.333	1.327	1.255	1.186	1.151	1.135	1.128	1,0
Transport und Verkehr	2.042	2.724	2.801	2.750	2.404	2.547	2.648	2.753	2.816	2,6
Tourismus und Freizeitwirtschaft	14.441	12.552	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8.905	9.048	8,4
Information und Consulting	2.545	2.868	2.745	2.640	2.422	2.263	2.143	2.185	2.335	2,2
ALLE SPARTEN	113.083	111.762	107.435	103.288	97.699	92.760	89.773	89.631	91.782	85,1
Nichtkammerbereich	9.295	18.137	17.793	17.291	17.369	17.203	17.177	16.982	16.133	14,9
INSGESAMT	122.378	129.899	125.228	120.579	115.068	109.963	106.950	106.613	107.915	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2018, Wirtschaftskammern Österreichs

Anteil der Lehrlinge nach Sparten 2018



Beliebteste Lehrberufe

weibliche Lehrlinge			männliche Lehrlinge		
Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den weiblichen Lehrlingen insgesamt in %	Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den männlichen Lehrlingen insgesamt in %
1. Einzelhandel*	8.058	22,9	1. Metalltechnik**	9.848	13,5
2. Bürokauffrau	3.963	11,3	2. Elektrotechnik	8.548	11,8
3. Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	3.202	9,1	3. Kraftfahrzeugtechnik	7.110	9,8
4. Köchin	1.179	3,3	4. Einzelhandel*	4.967	6,8
5. Verwaltungsassistentin	1.145	3,3	5. Installations- und Gebäudetechnik	3.888	5,3
6. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1.136	3,2	6. Maurer	2.936	4,0
7. Restaurantfachfrau	1.117	3,2	7. Tischlerei***	2.705	3,7
8. Metalltechnik**	993	2,8	8. Koch	2.617	3,6
9. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	960	2,7	9. Mechatronik**	2.415	3,3
10. Konditorin	816	2,3	10. Zimmerei****	1.652	2,3
Summe "TOP-10"	22.569	64,1	Summe "TOP-10"	46.686	64,2
Insgesamt	35.205	100,0	Insgesamt	72.710	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2018, Wirtschaftskammern Österreichs

* Einzelhandel mit allen Schwerpunkten

** Modullehrberuf inklusive Vorgängerlehrberufe

*** Tischlerei inkl. Tischlereitechnik mit allen Schwerpunkten

**** Zimmerei und Zimmereitechnik-AV

Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Burgenland	227	198	198	197	207	195	181
Kärnten	980	922	848	799	736	782	810
Niederösterreich	1.423	1.306	1.172	1.065	1.014	1.061	1.068
Oberösterreich	1.755	1.580	1.419	1.352	1.360	1.331	1.353
Salzburg	1.307	1.215	1.129	1.101	1.078	1.122	1.082
Steiermark	1.536	1.366	1.281	1.211	1.134	1.158	1.175
Tirol	1.581	1.427	1.314	1.215	1.188	1.142	1.173
Vorarlberg	758	692	624	565	535	511	509
Wien	1.737	1.645	1.661	1.570	1.536	1.603	1.697
Insgesamt	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8.905	9.048

Quelle: Lehrlingsstatistik 2018, Wirtschaftskammern Österreichs

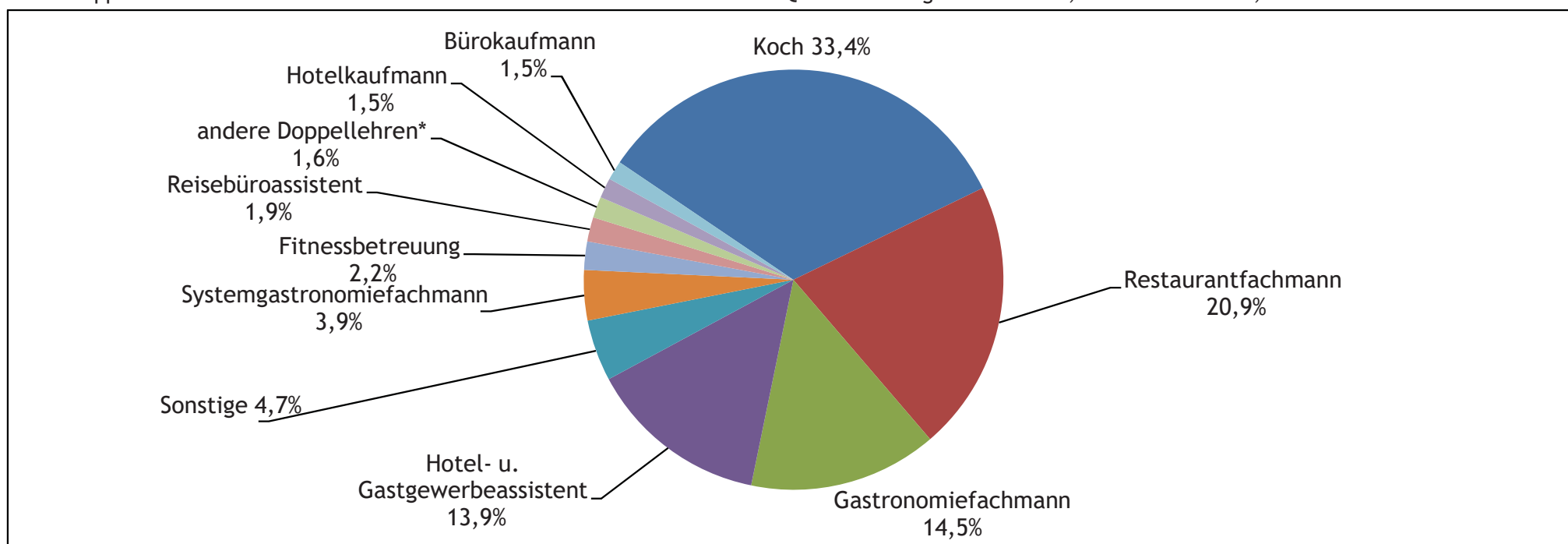


Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Koch	3.725	3.360	3.141	2.973	2.936	3.007	3.020
Restaurantfachmann	2.418	2.221	2.050	1.924	1.830	1.848	1.891
Gastronomiefachmann	2.194	1.908	1.675	1.505	1.354	1.353	1.314
Hotel- u. Gastgewerbeassistent	1.374	1.349	1.291	1.241	1.217	1.199	1.258
Sonstige	308	319	359	362	371	402	428
Systemgastronomiefachmann	436	354	372	369	370	363	350
Fitnessbetreuung	238	249	227	219	211	210	197
Reisebüroassistent	254	241	206	188	163	152	169
andere Doppellehren*	172	167	165	155	145	138	149
Hotelkaufmann				15	68	113	140
Bürokaufmann	185	183	160	124	123	120	132
Insgesamt	11.119	10.168	9.646	9.075	8.788	8.905	9.048
davon nicht Österreicher	1.552	1.504	1.530	1.610	1.779	2.063	2.349
davon mit deutscher Staatsbürgerschaft	592	510	463	428	403	402	394

* Inkl. Doppellehren in Kombination mit Gewerbe und Handel

Quelle: Lehrlingsstatistik 2018, Stand: 31.12.2018, Wirtschaftskammern Österreichs

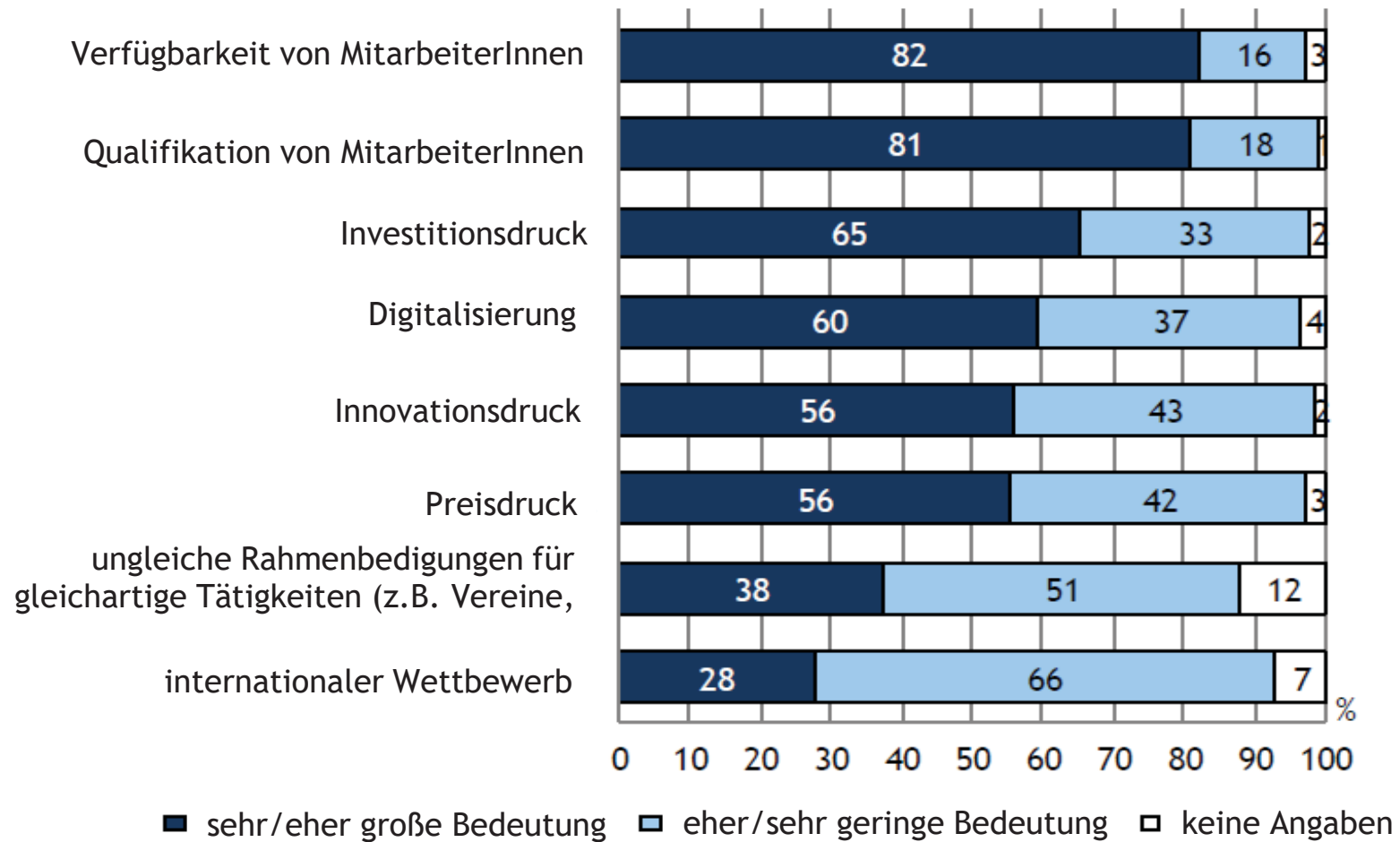


Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr

Schultyp/Bundesland	Österr.	Burgenl.	Kärnten	Niederö.	Oberö.	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien
2017										
Mittlere Schulen	1.668	115	0	291	177	108	43	236	178	520
Fachschulen	1.354	115		230	177	78	43	236	178	297
Schulen mit Organisationsstatut	314			61		30				223
Höhere Schulen	6.975	320	363	1.249	820	830	216	1.014	423	1.740
Höhere Lehranstalten	6.087	320	320	1.128	745	737	153	749	423	1.512
Kollegs	424		43	73		82	63	104		59
Aufbaulehrgänge	464			48	75	11		161		169
2016										
Mittlere Schulen	1.750	120	18	279	207	144	31	274	152	525
Fachschulen	1.445	120	18	223	207	114	31	274	152	306
Schulen mit Organisationsstatut	305			56		30				219
Höhere Schulen	7.185	351	362	1.319	854	833	267	1.083	413	1.703
Höhere Lehranstalten	6.156	351	328	1.156	752	716	189	763	413	1.488
Kollegs	489		34	101	17	86	78	120		53
Aufbaulehrgänge	540			62	85	31		200		162
2015										
Mittlere Schulen	1.831	111	37	296	211	179	33	322	147	495
Fachschulen	1.525	111	37	233	211	140	33	322	147	291
Schulen mit Organisationsstatut	306			63		39				204
Höhere Schulen	7.536	369	390	1.386	978	900	287	1.132	404	1.690
Höhere Lehranstalten	6.357	369	356	1.212	819	756	223	761	404	1.457
Kollegs	565		34	108	43	95	64	154		67
Aufbaulehrgänge	614			66	116	49		217		166
2014										
Mittlere Schulen	1.989	120	52	296	233	212	32	390	169	485
Fachschulen	1.657	120	52	236	233	158	32	390	169	267
Schulen mit Organisationsstatut	332			60		54				218
Höhere Schulen	7.676	393	415	1.385	1.010	951	282	1.141	417	1.682
Höhere Lehranstalten	6.440	393	375	1.214	854	770	224	753	402	1.455
Kollegs	603		40	107	39	123	58	151	15	70
Aufbaulehrgänge	633			64	117	58		237		157

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik

Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus

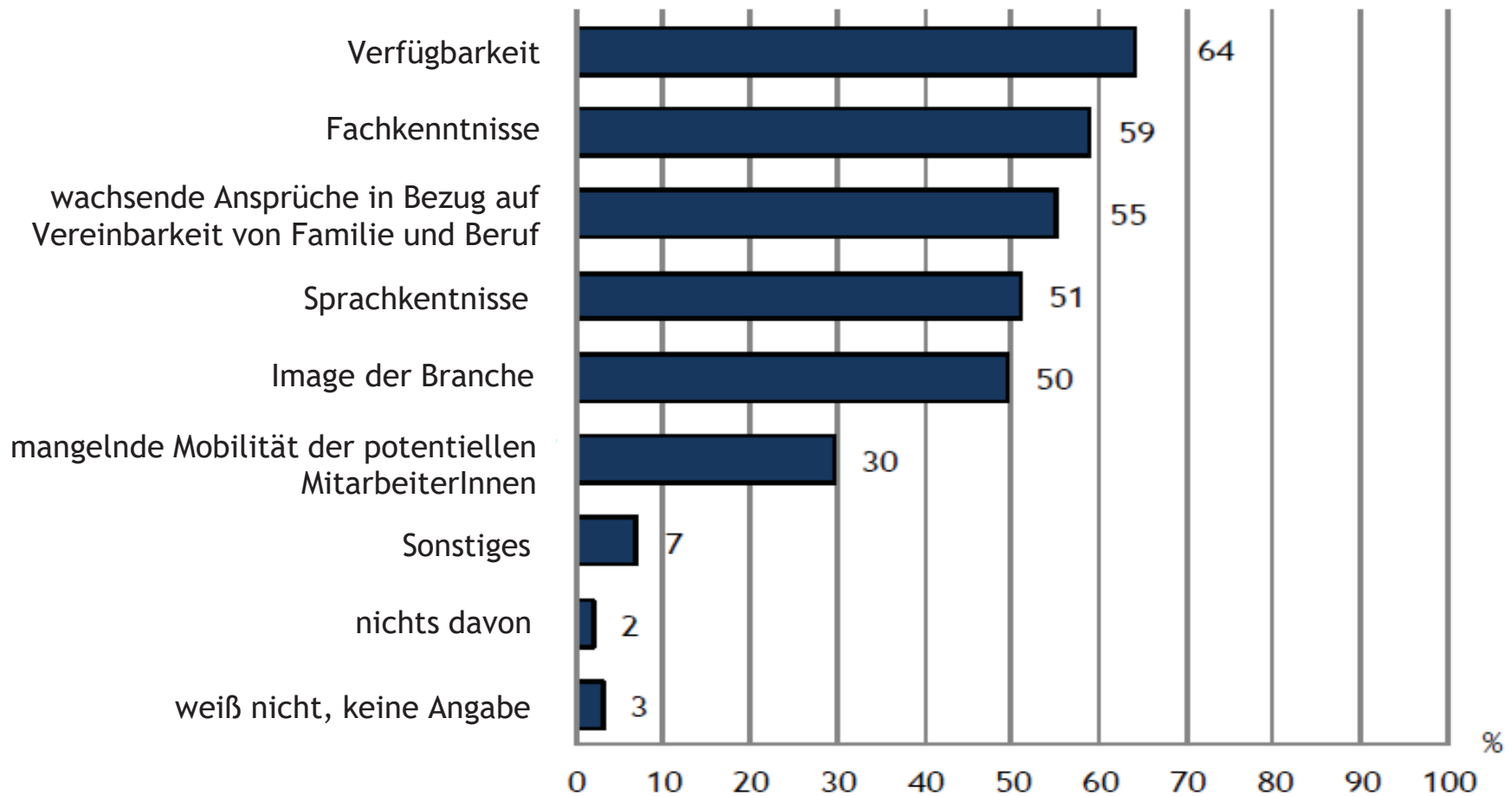


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus

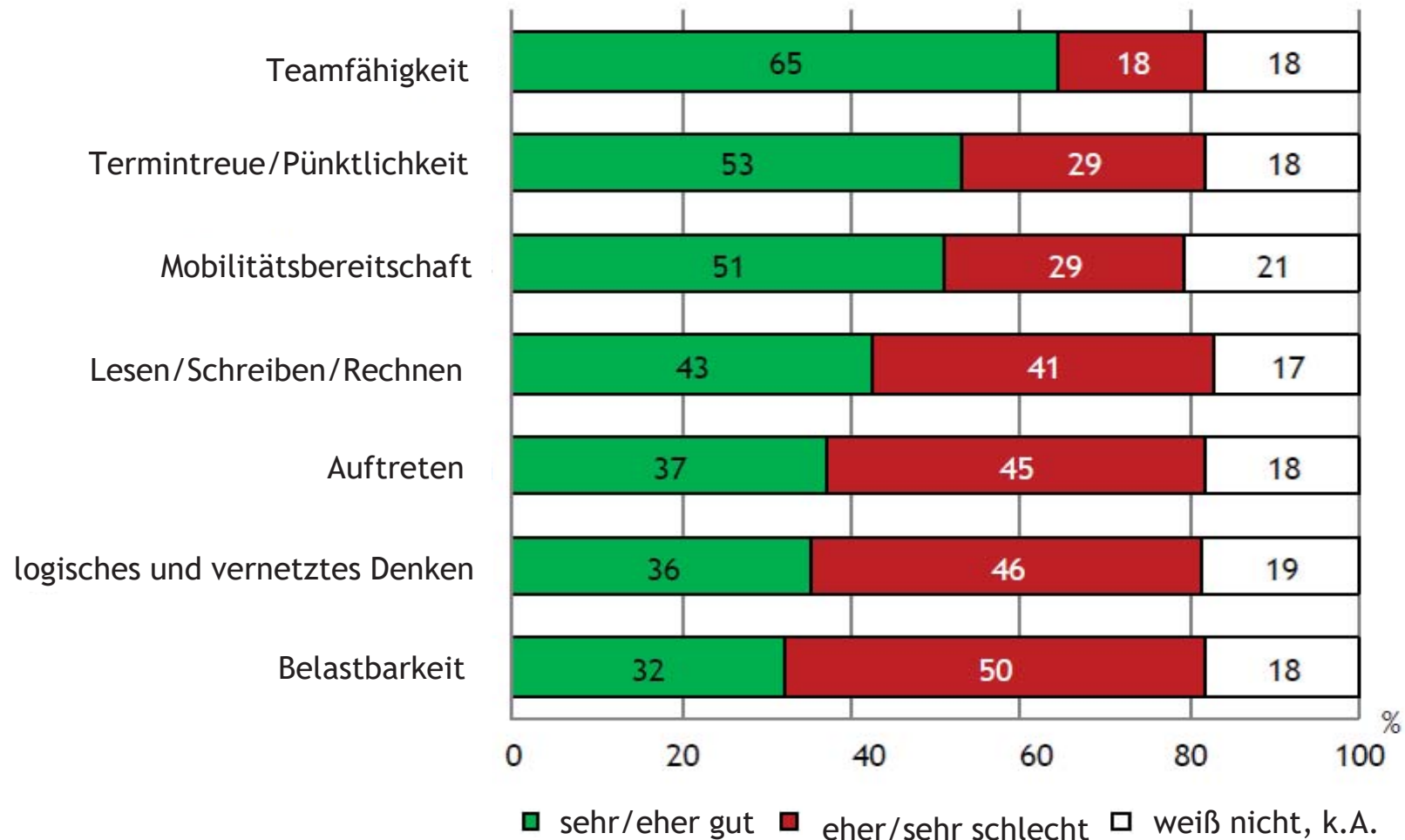


Quelle: KMU Forschung Austria

Mehrfachnennungen möglich

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen

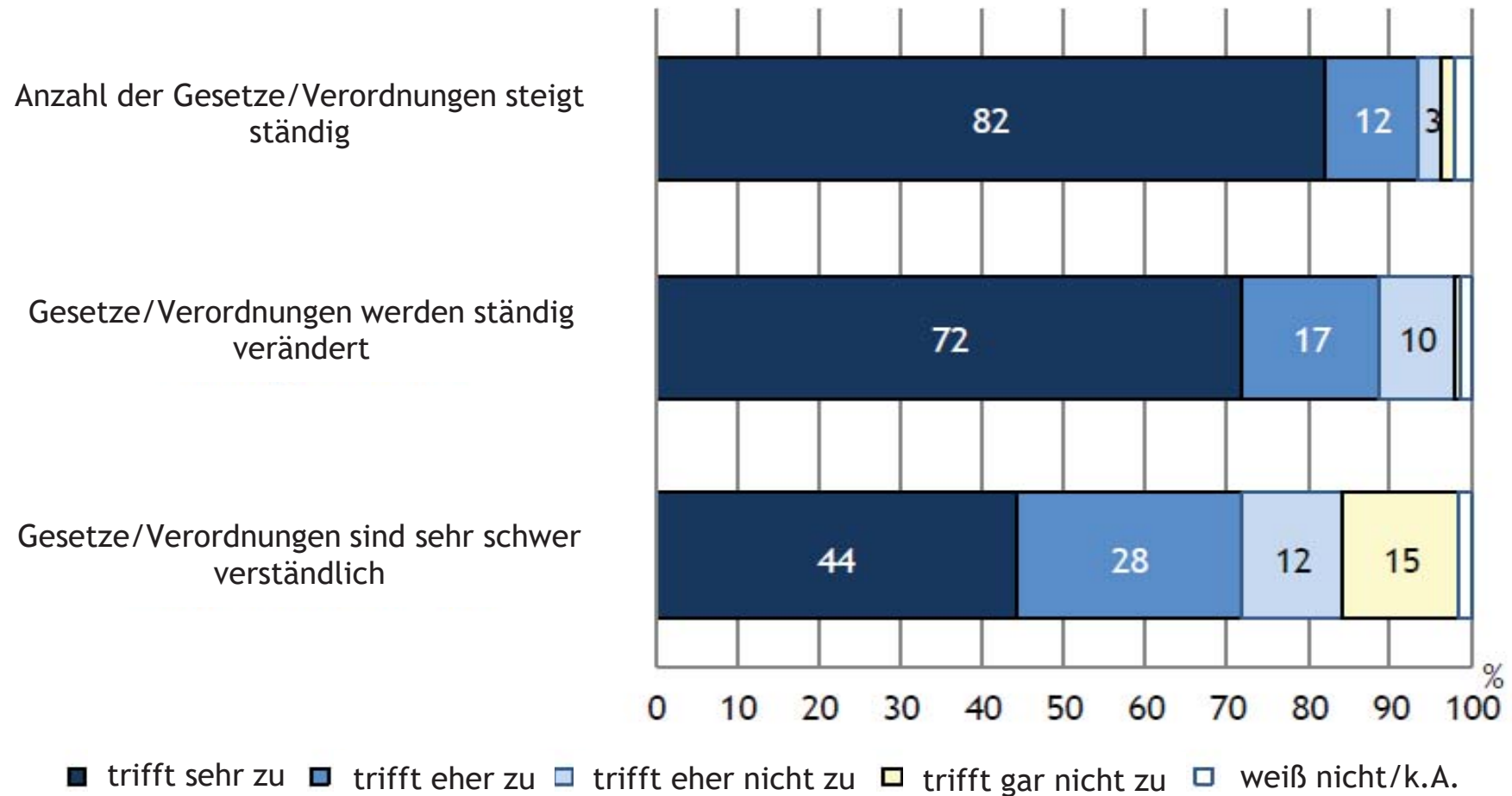


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen

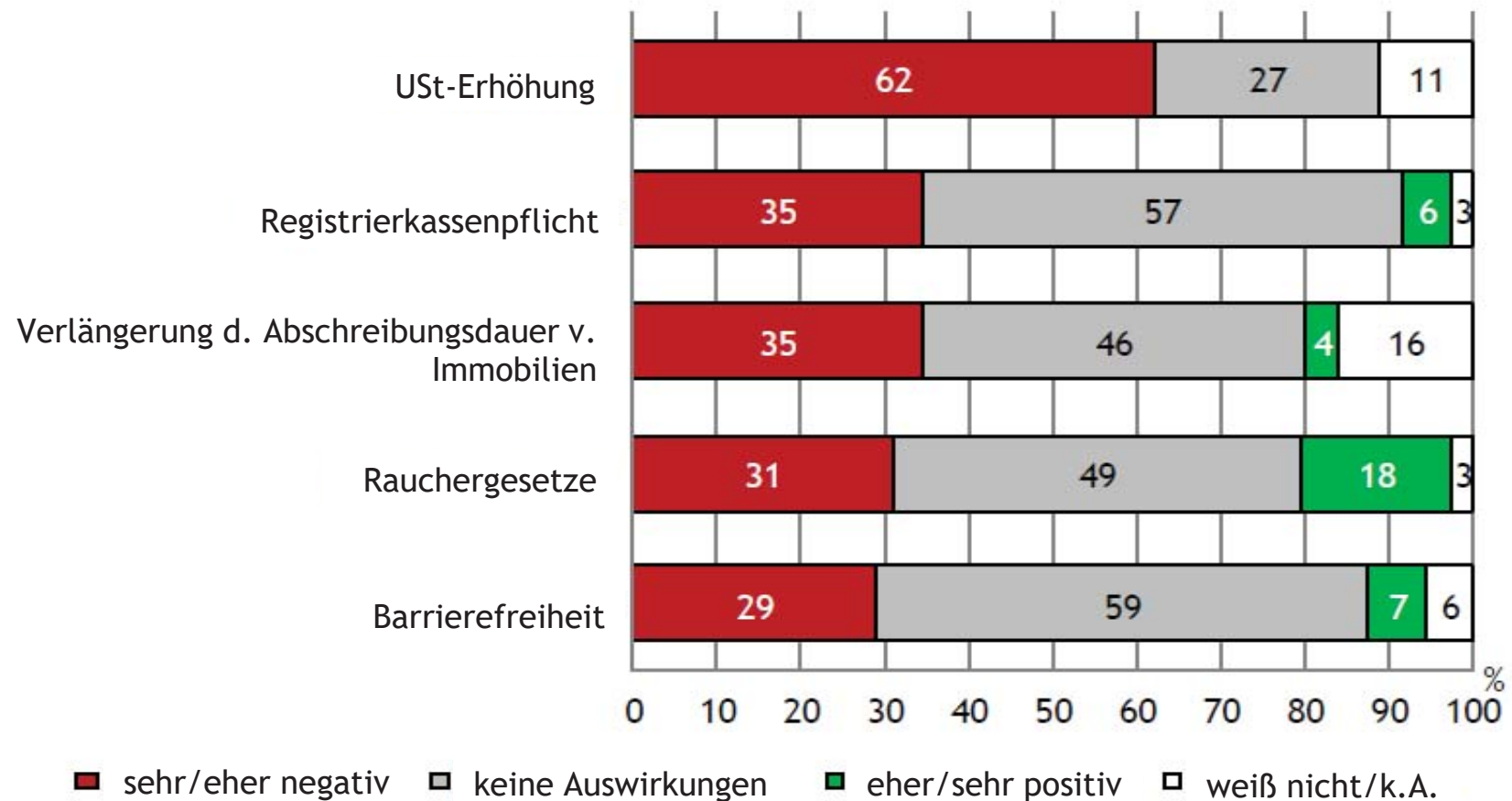


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus

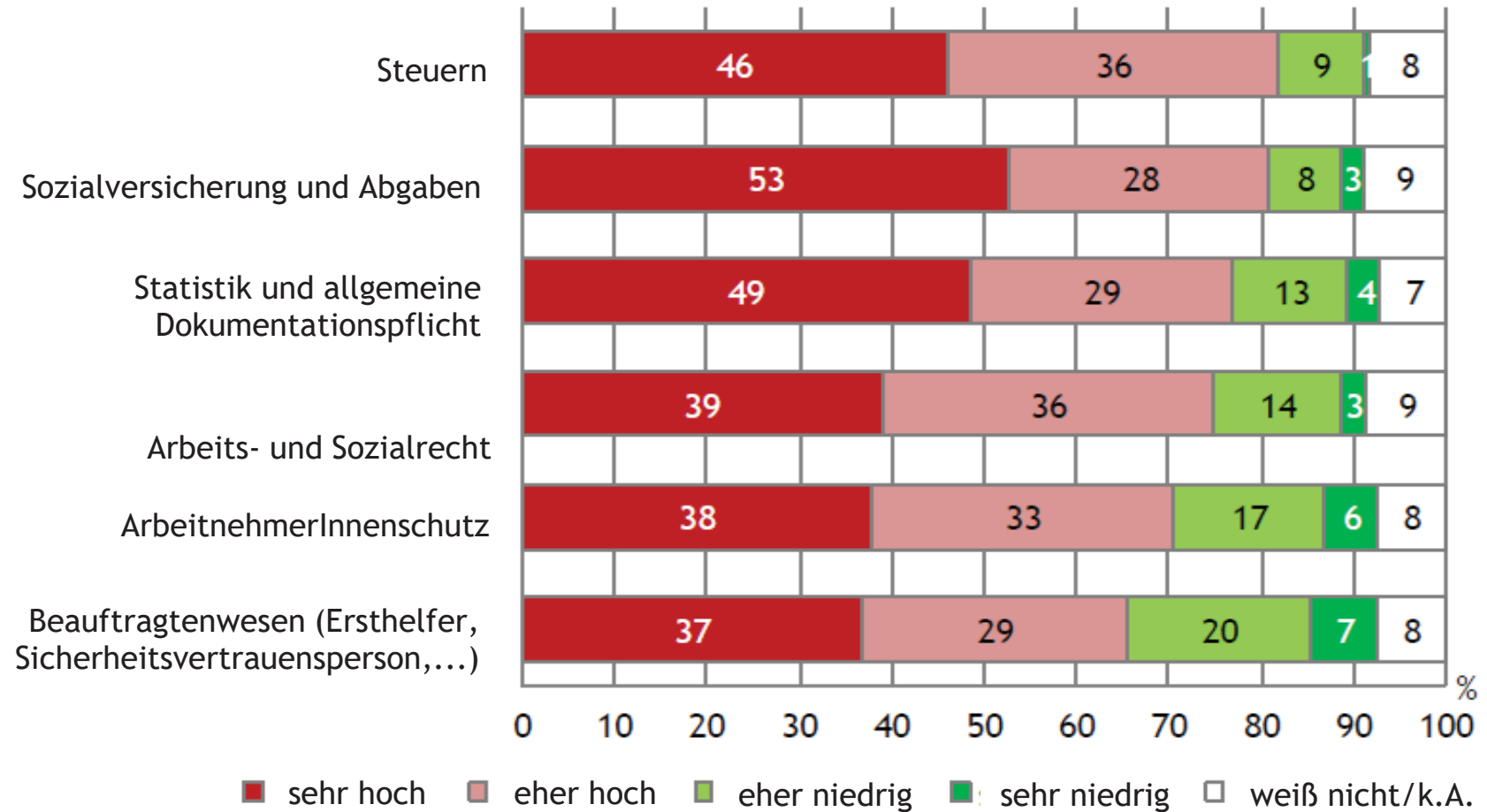


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus

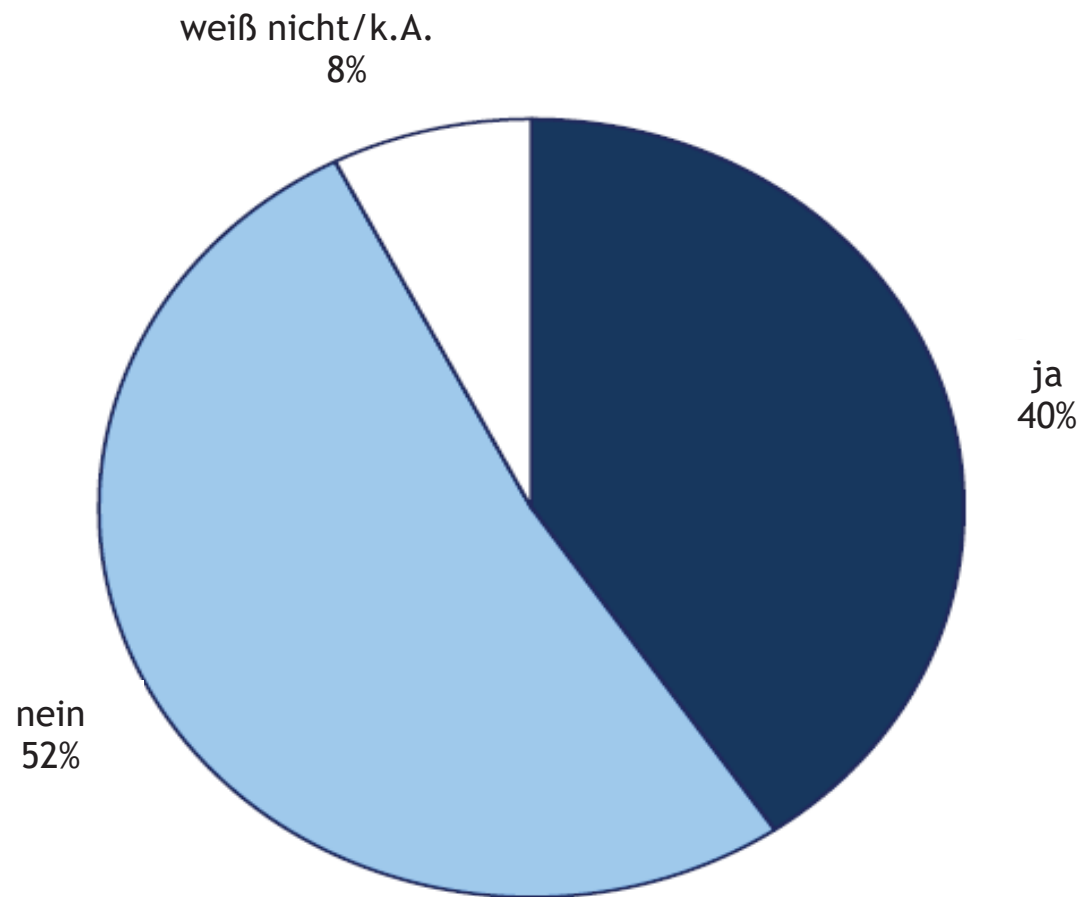


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

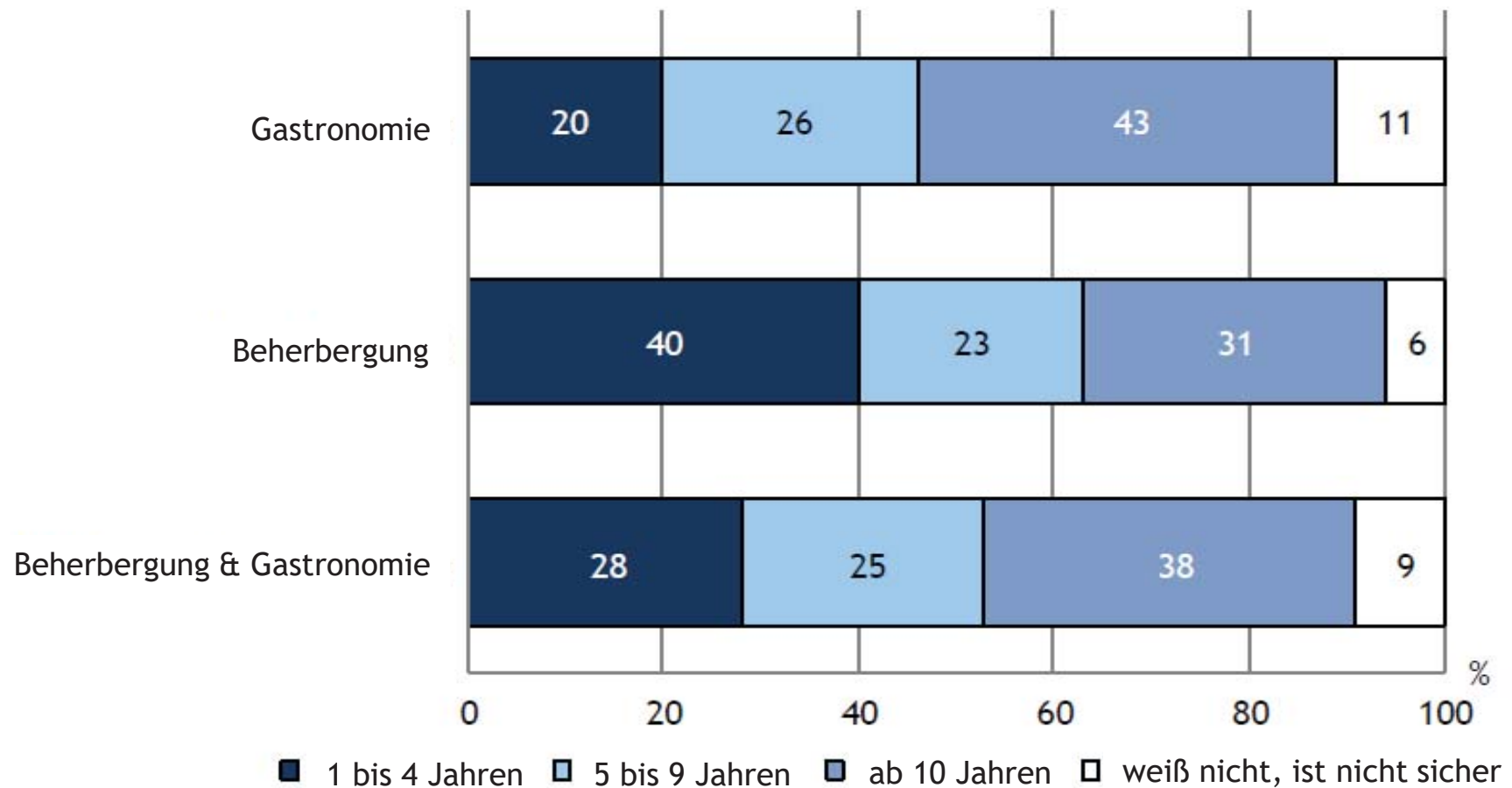
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

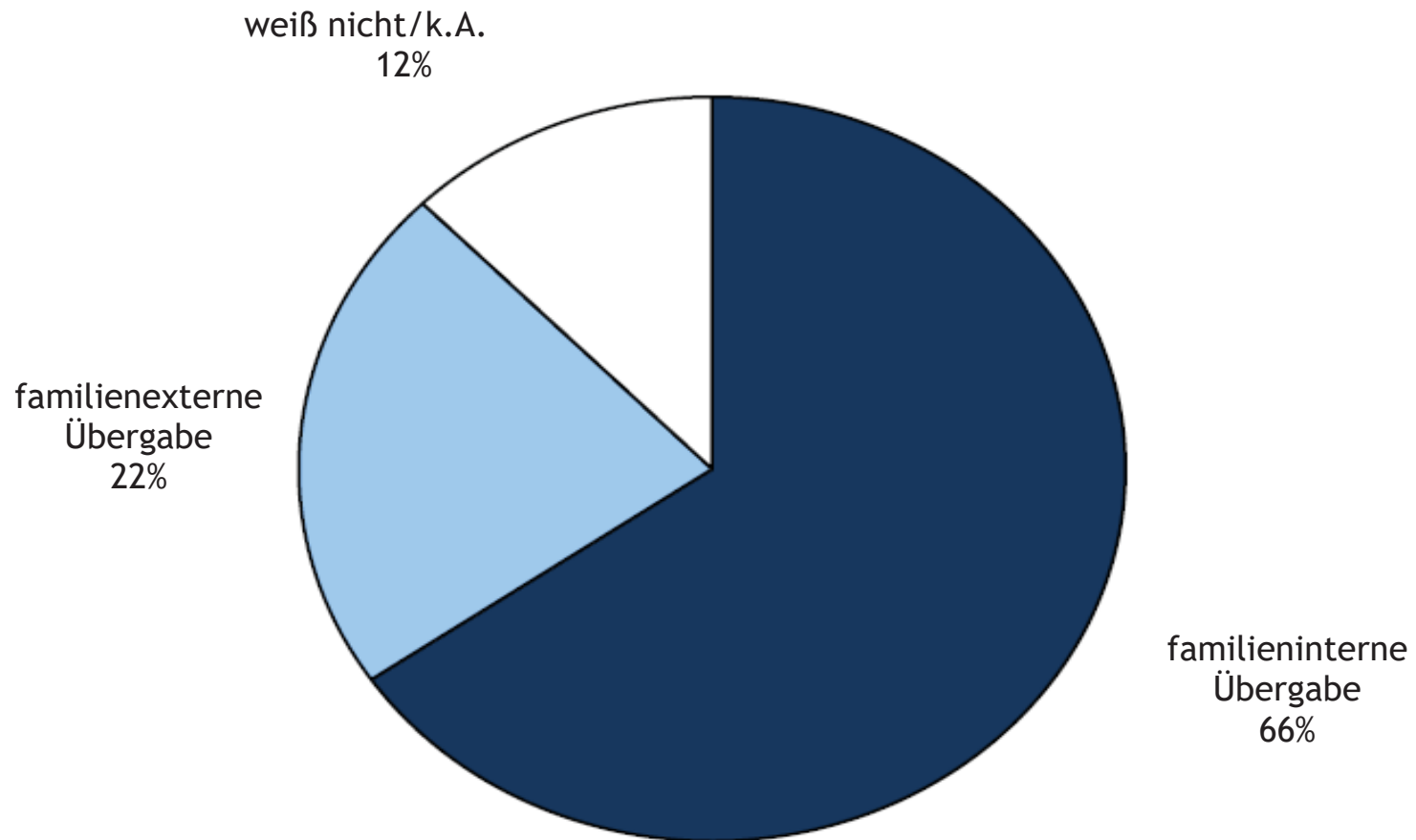
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus

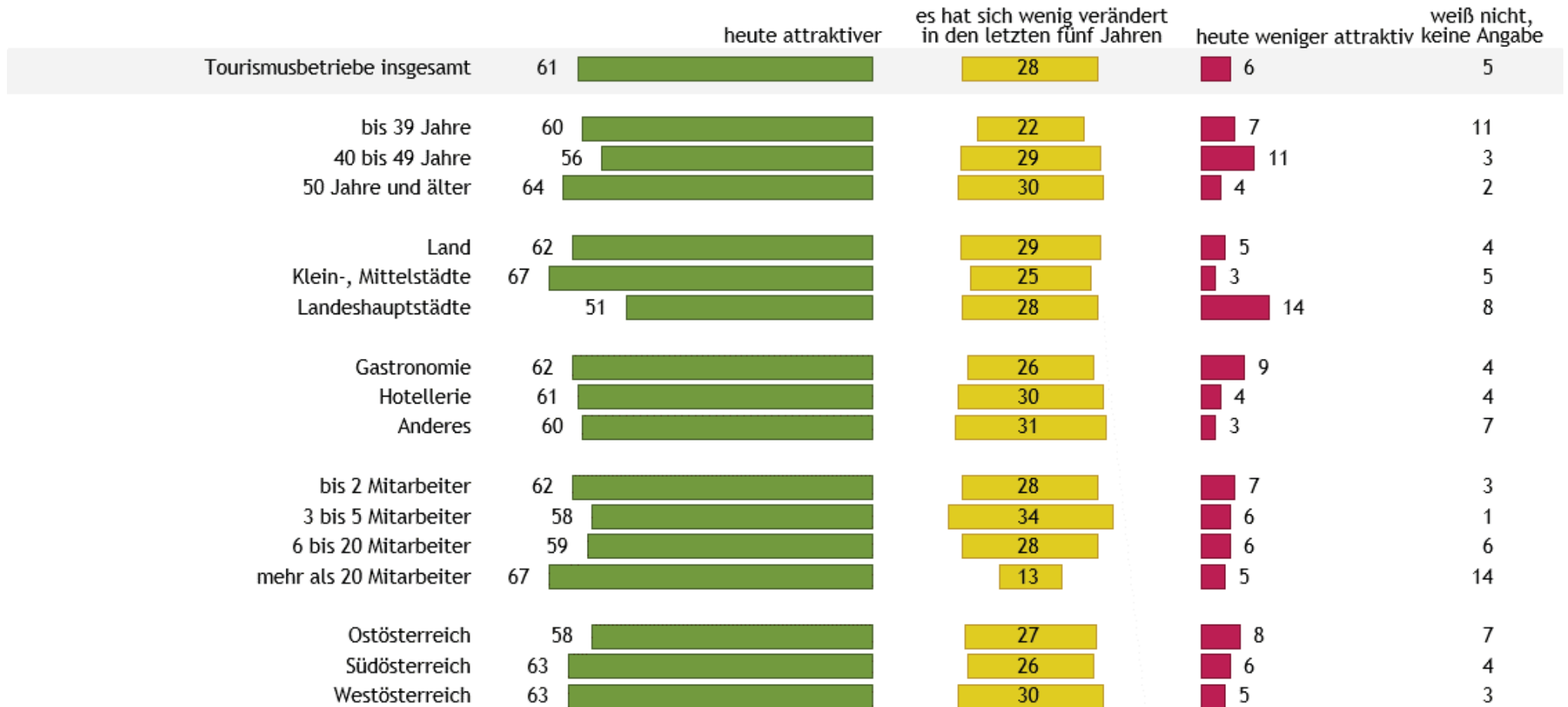


Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Entwicklung des Tourismus-Standort Österreich

Österreich ist als Tourismusland im 5-Jahres-Vergleich -

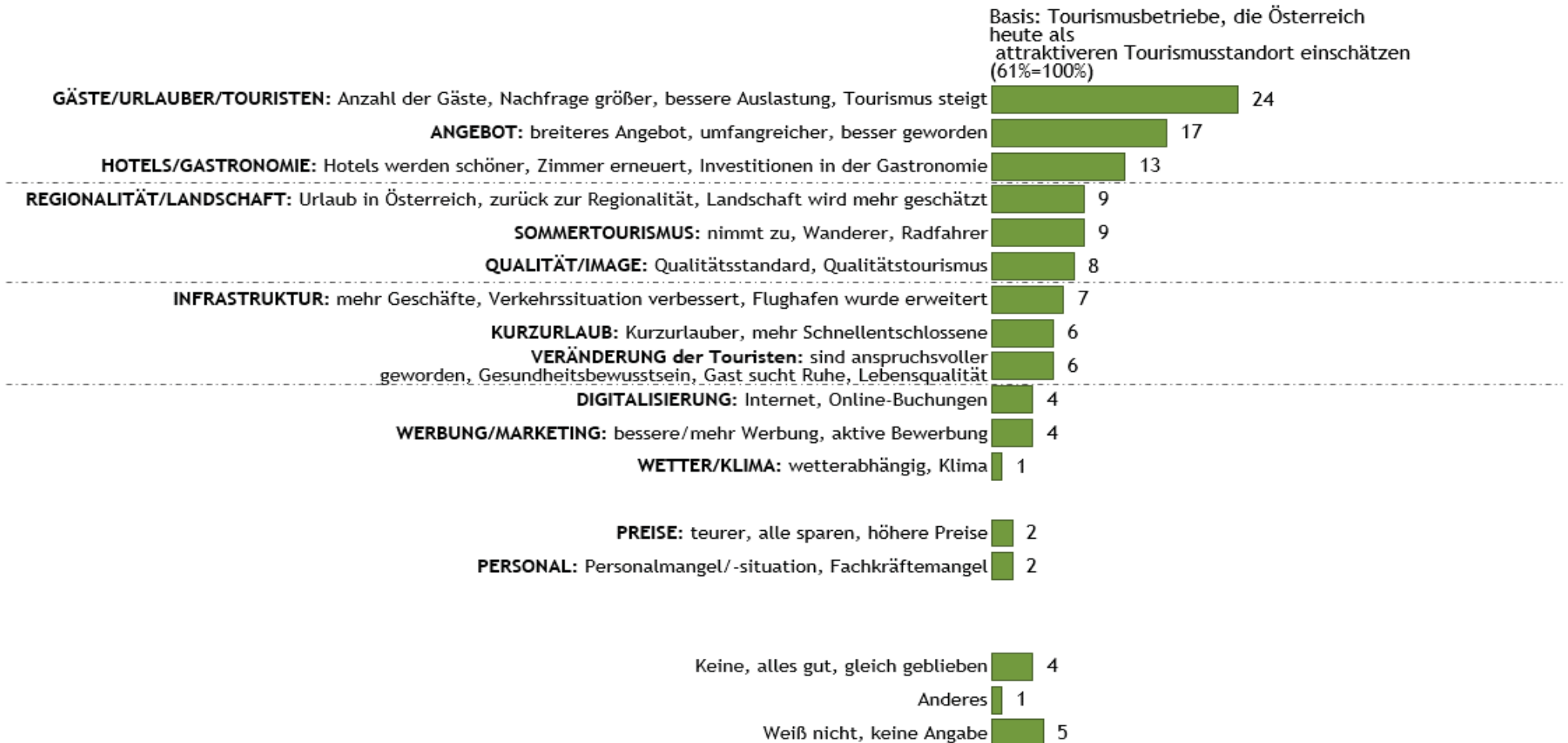


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Positive Veränderung des Tourismus-Standorts in den letzten fünf Jahren

Es begründen die wahrgenommene positive Veränderung mit -

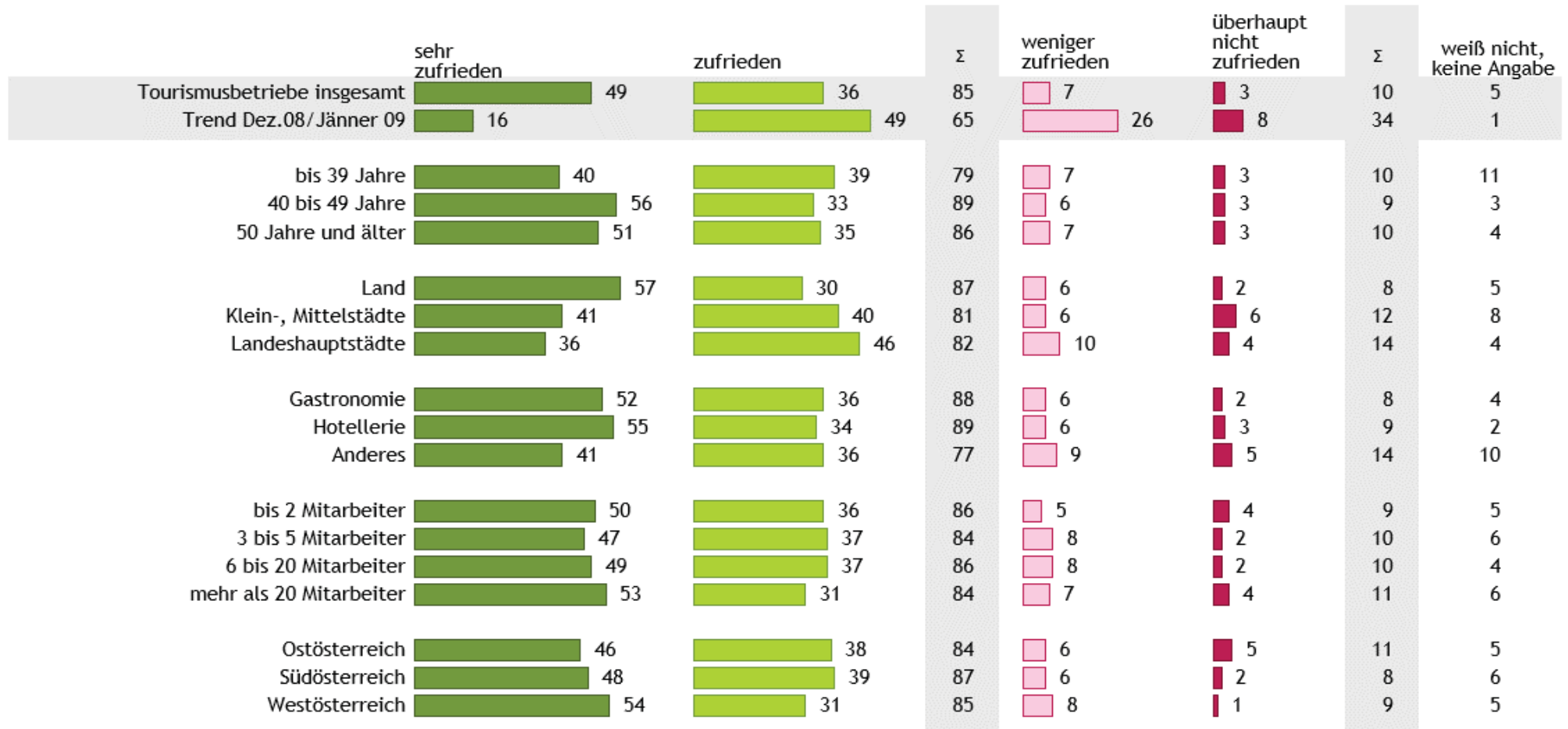


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Sommer 2018 - Zufriedenheit im Rückblick

Man ist mit der letzten Sommersaison -

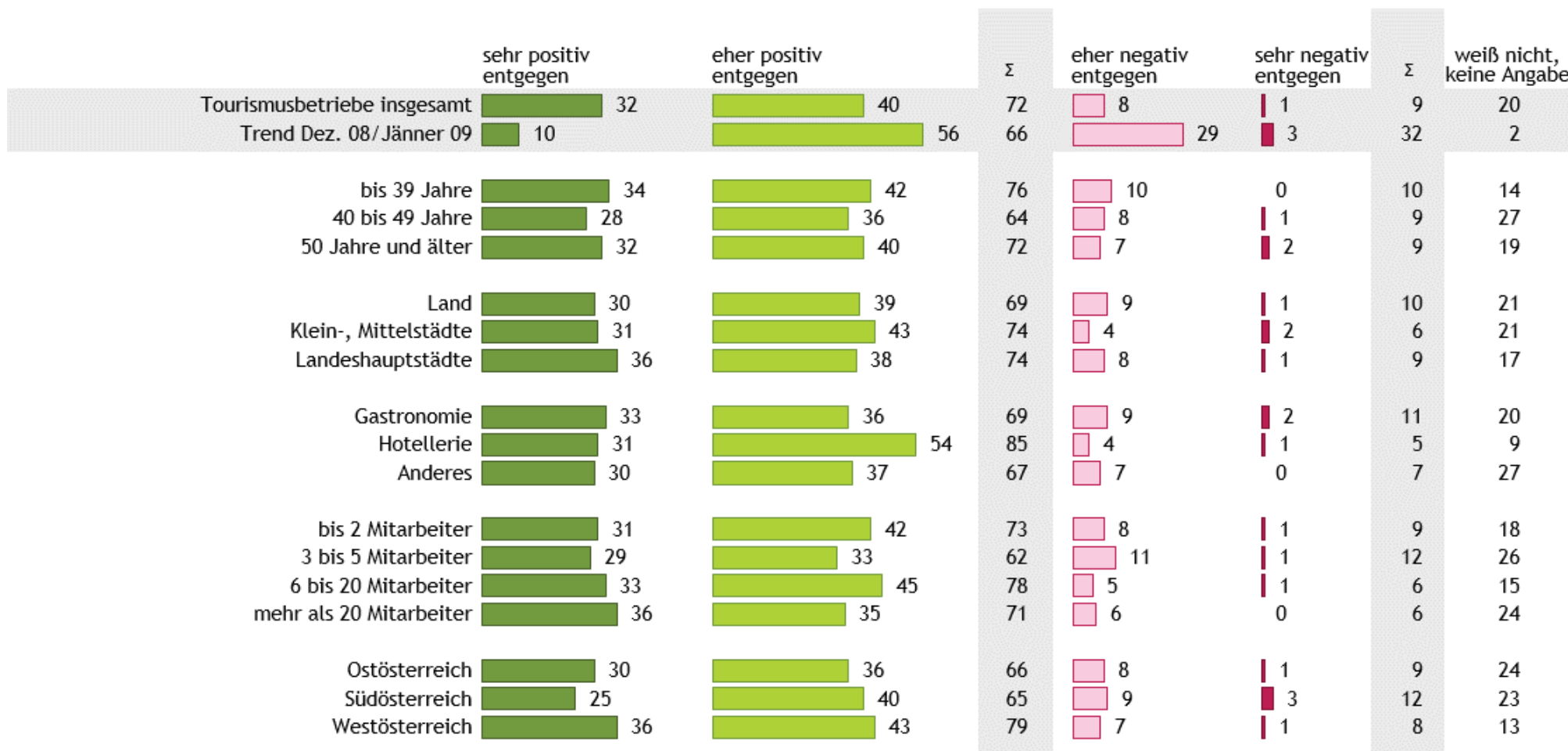


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Winter 2019 - Erwartungshaltung

Man sieht der Wintersaison 2018/2019 -

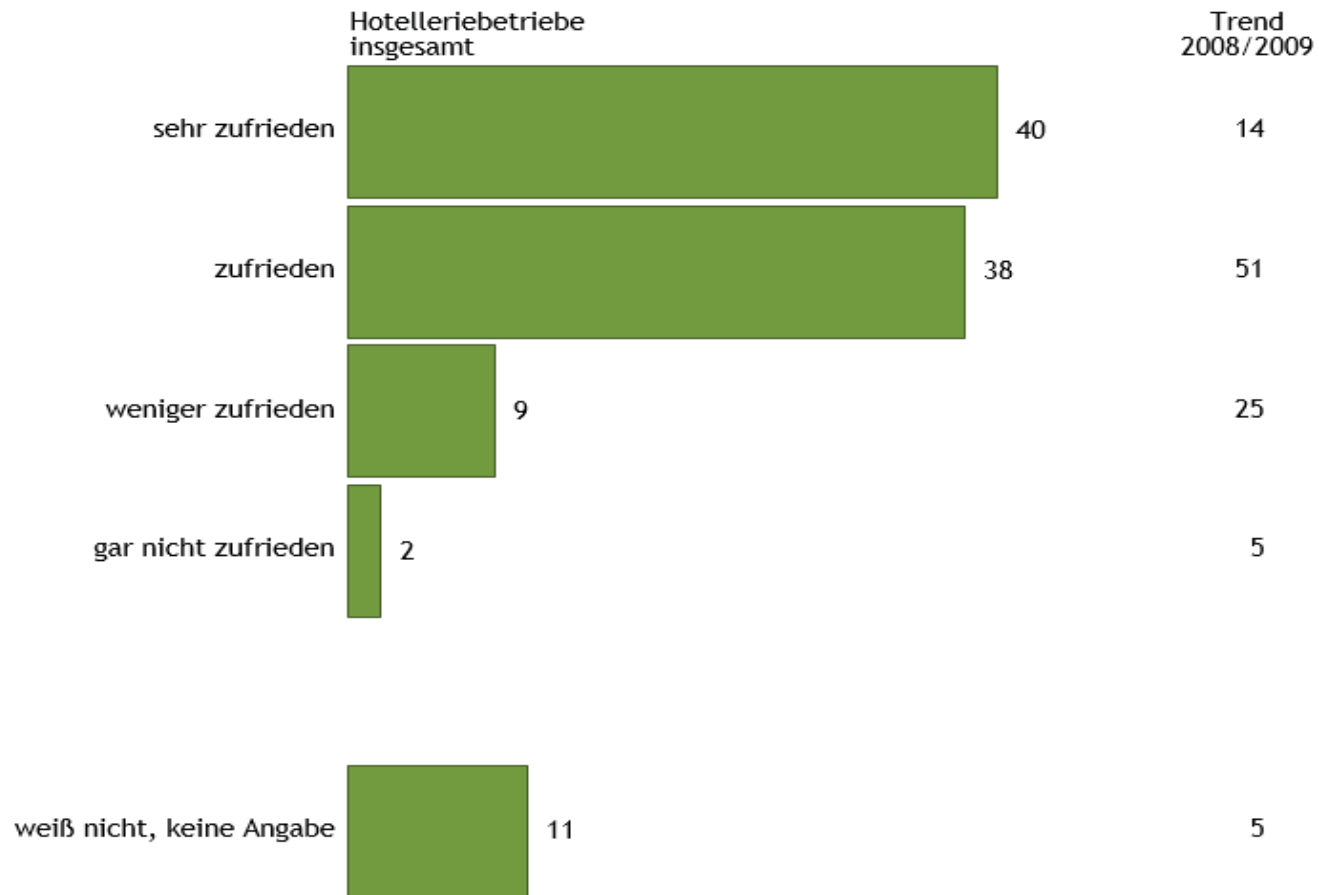


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Winter 2019 - Zufriedenheit mit der Buchungslage

Man ist mit der Buchungslage -

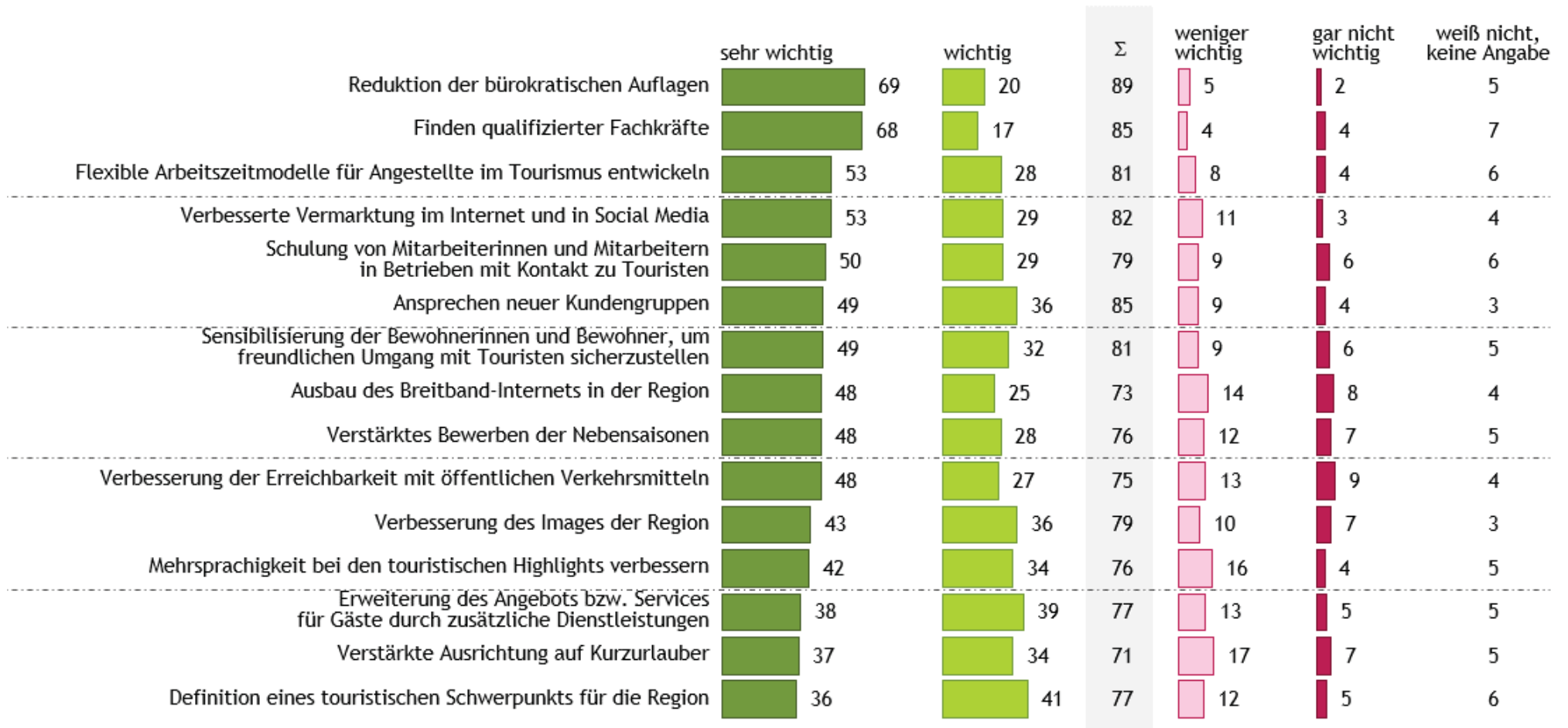


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Gestützt: Die regionalen Tourismus-Themen

Folgende Tourismus-Themen sind in den kommenden Jahren -

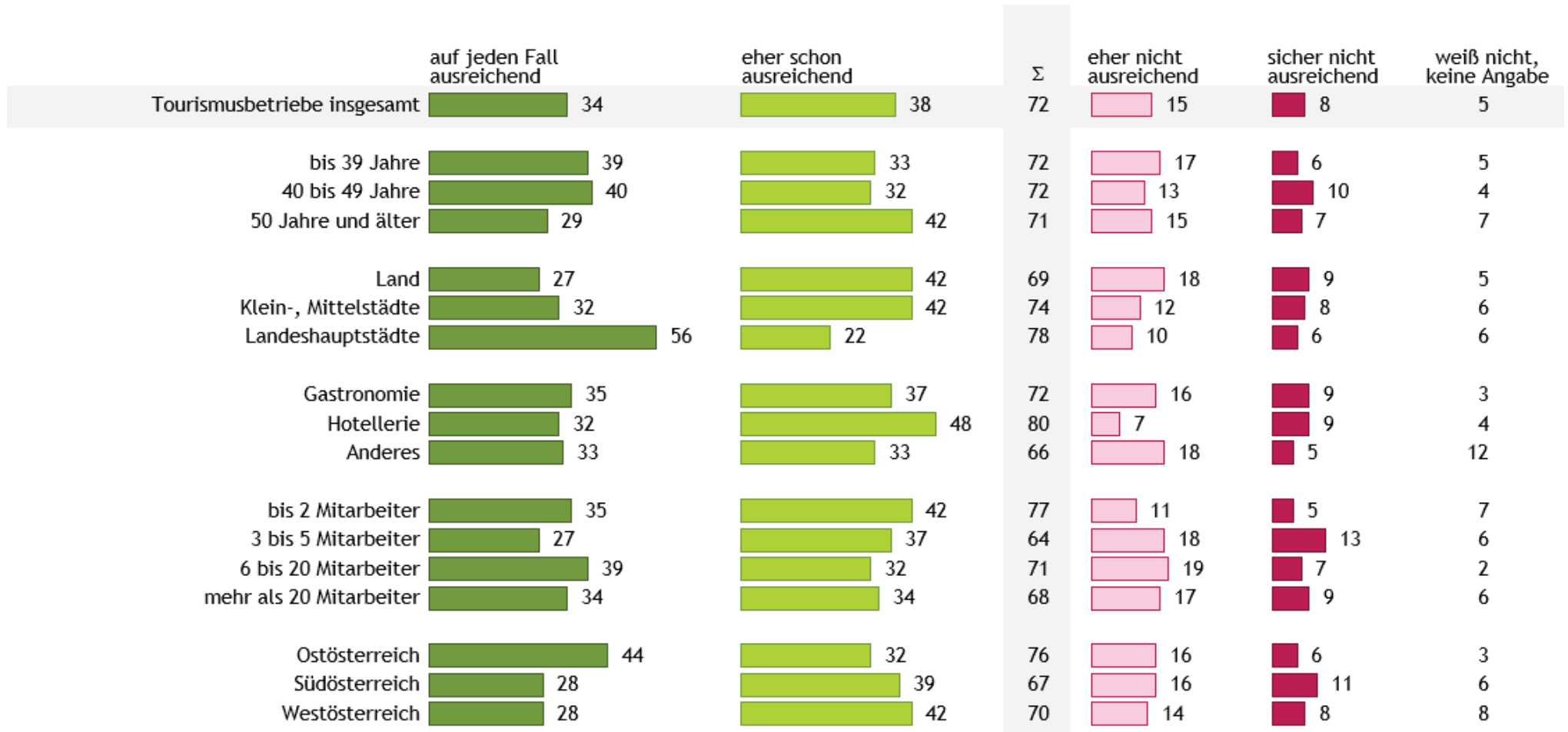


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Bedeutung der Breitbandversorgung

Die Internetversorgung ist -

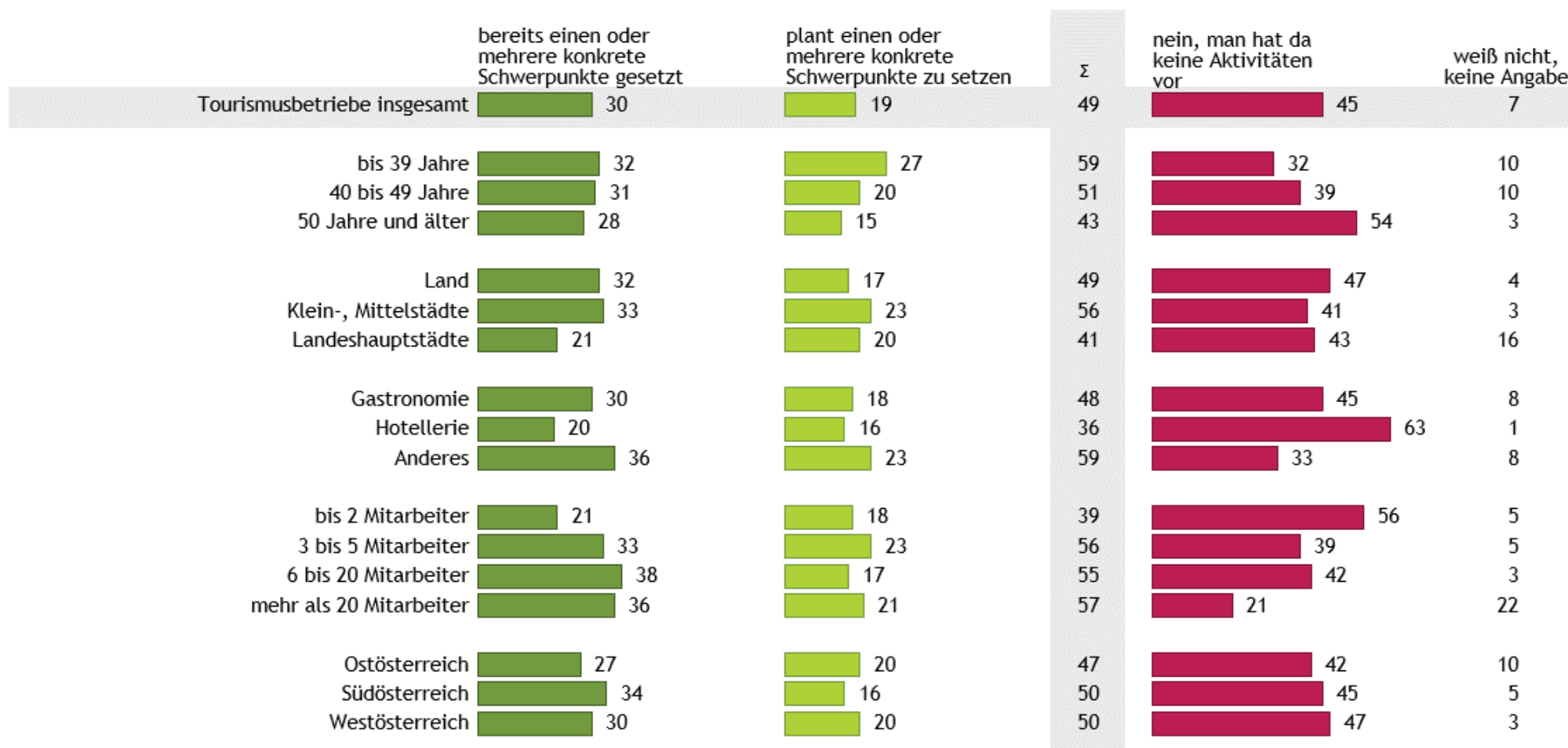


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Zukunft des eigenen Betriebs: Schwerpunktsetzungen

Man hat im eigenen Betrieb -

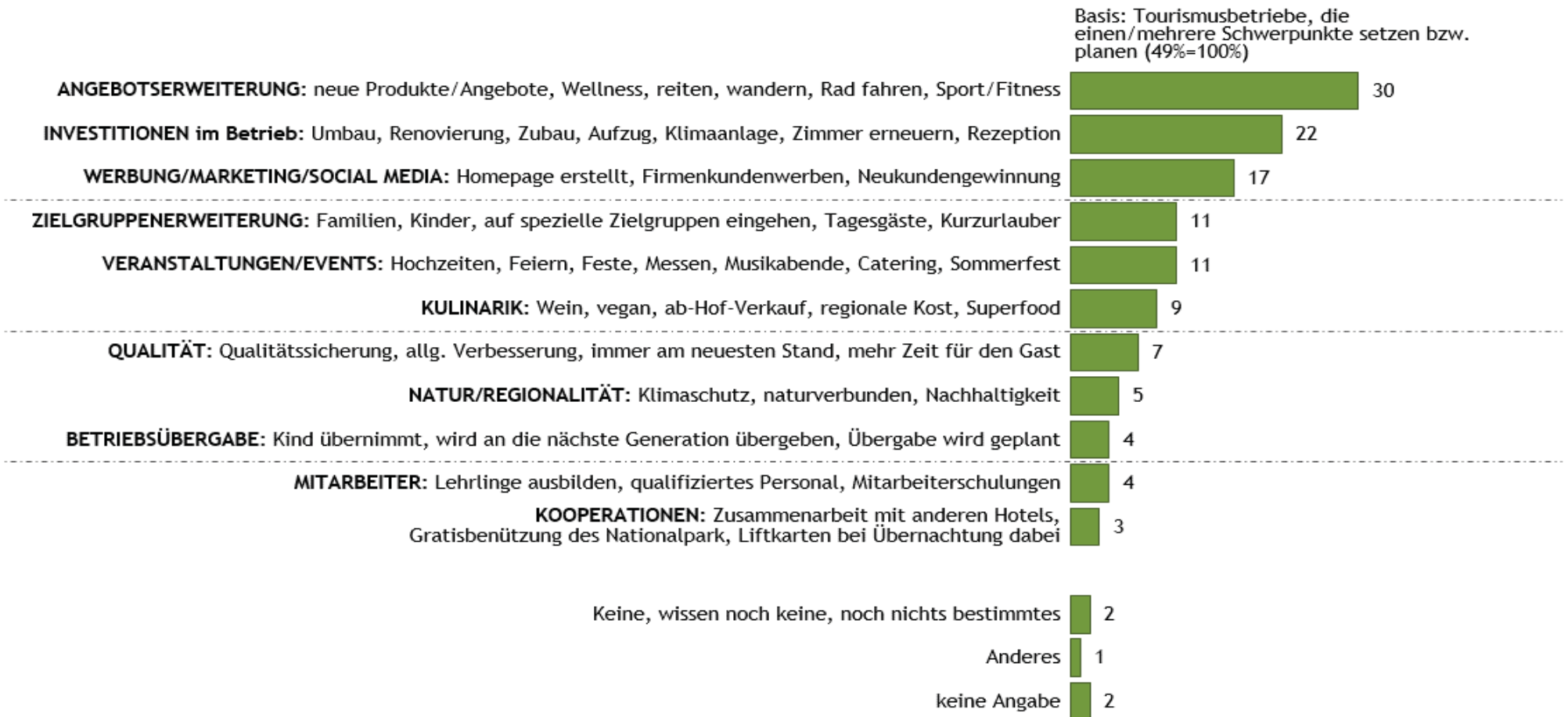


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Die Schwerpunkte

Folgende Schwerpunkte werden im eigenen Betrieb gesetzt -

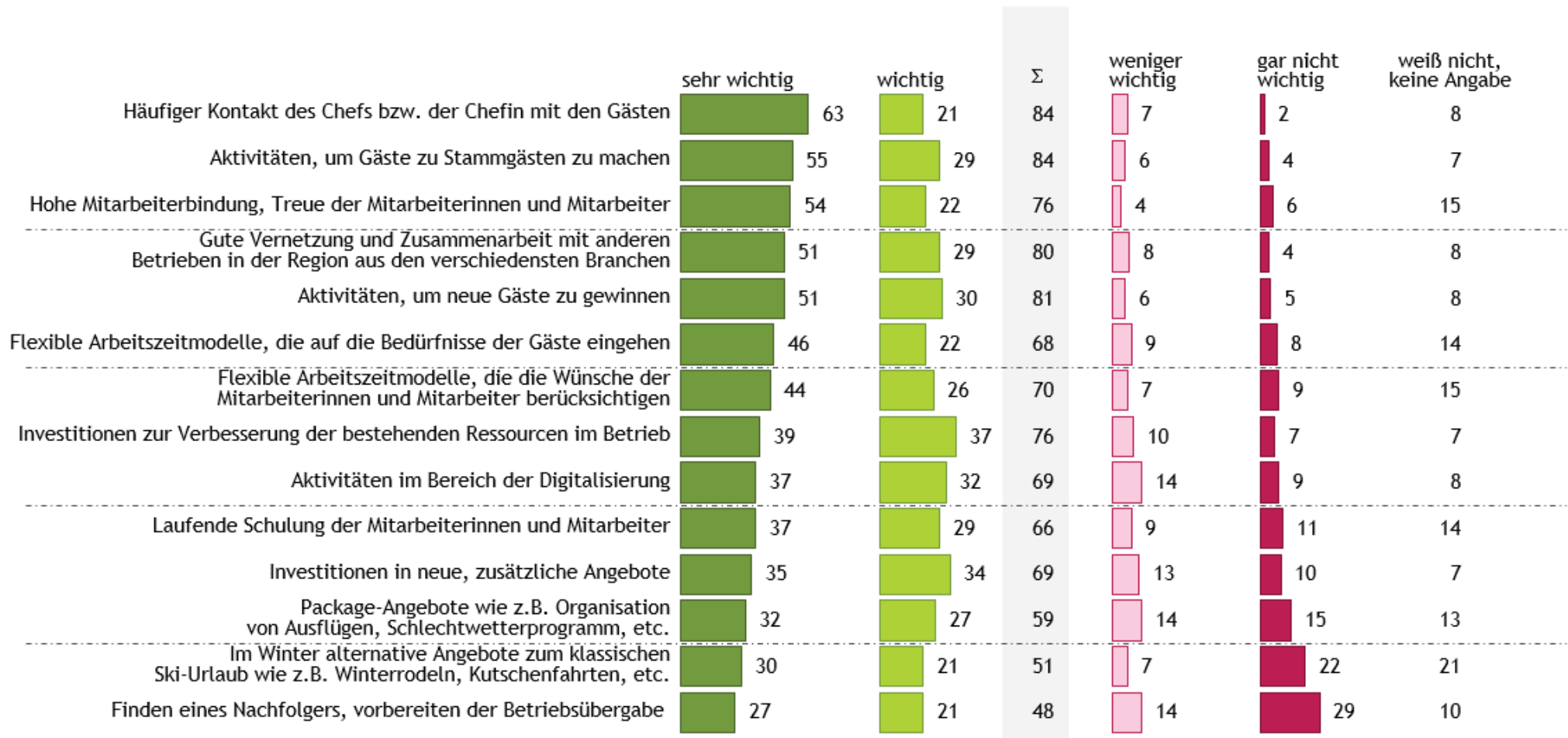


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Erfolgsfaktoren für den eigenen Betrieb

Für den eigenen Betrieb ist -

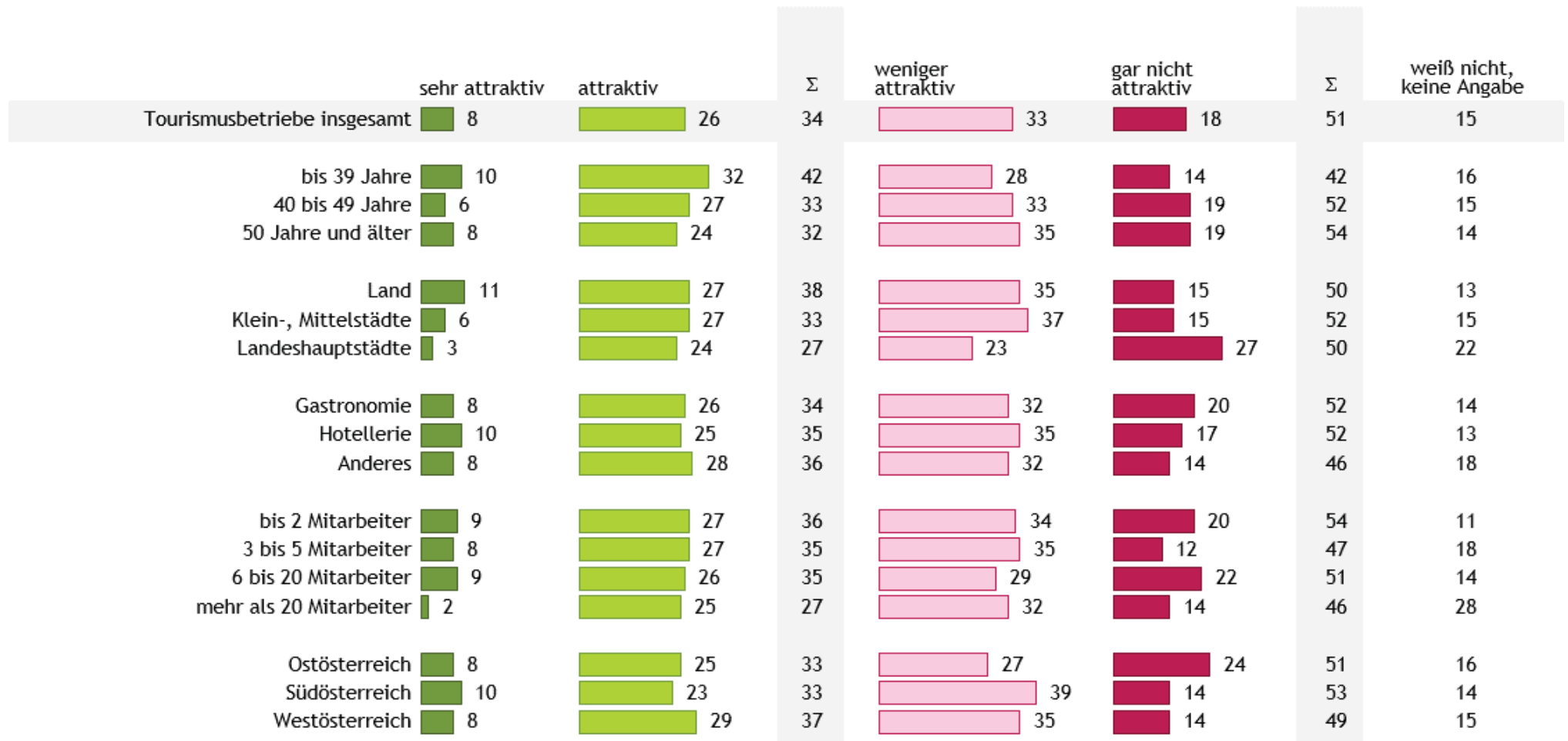


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Attraktivität von Betriebsübergaben

Die Übergabe eines Unternehmens im Tourismus an die nächste Generation ist -

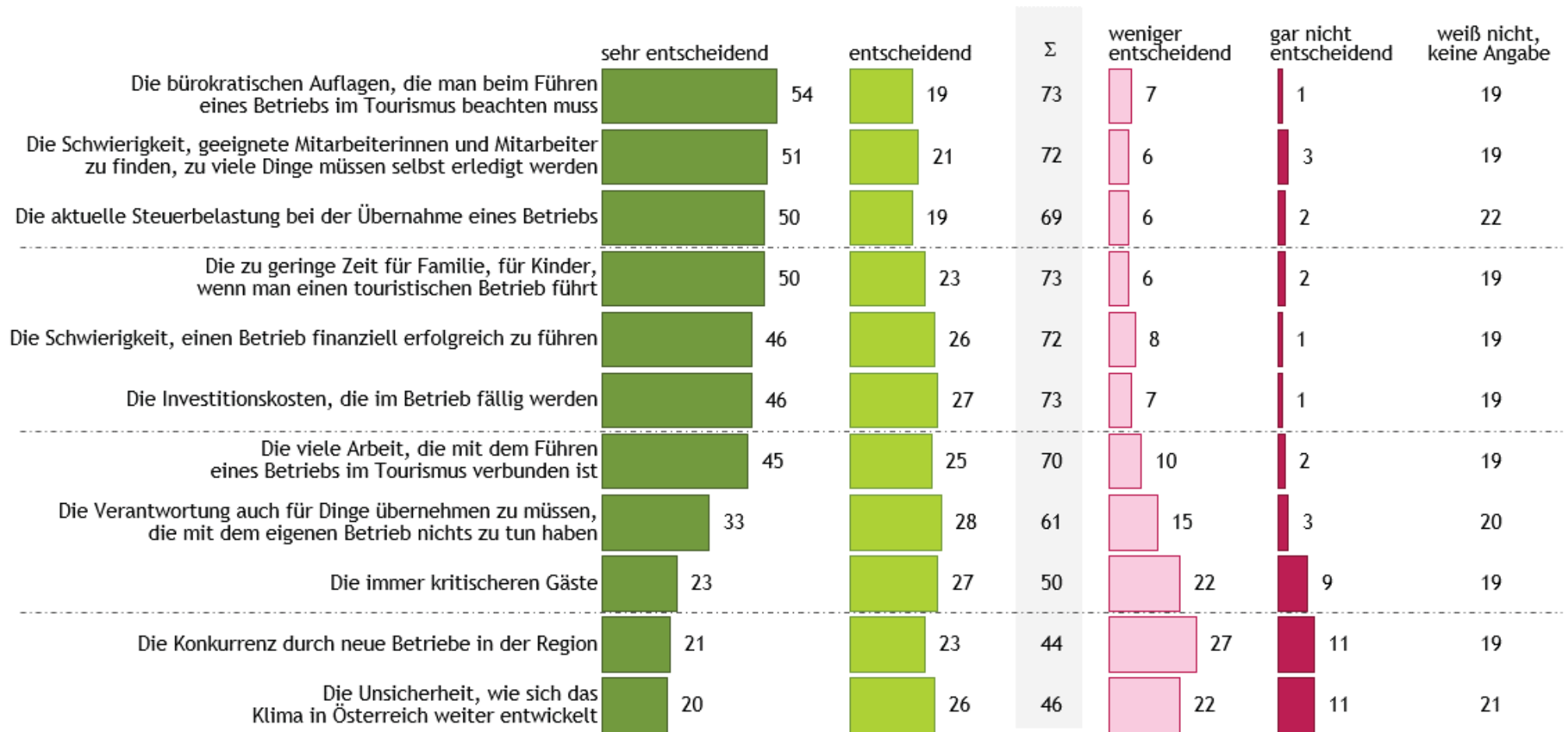


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Argumente gegen eine Betriebsübernahme

Als Henmnis für eine Betriebsübernahme von jungen Menschen ist -

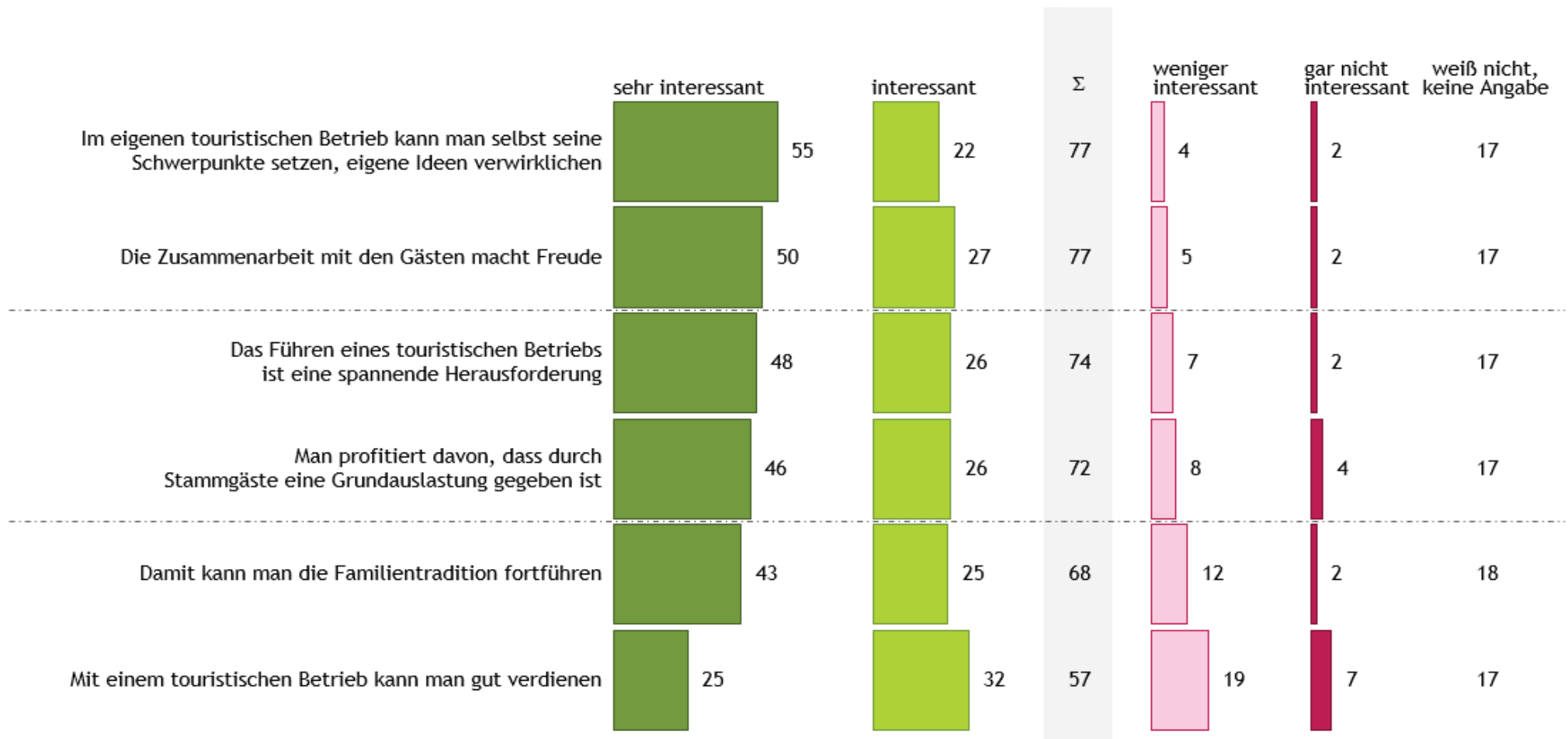


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Argumente für eine Betriebsübernahme

Für junge Menschen ist eine Betriebsübernahme -

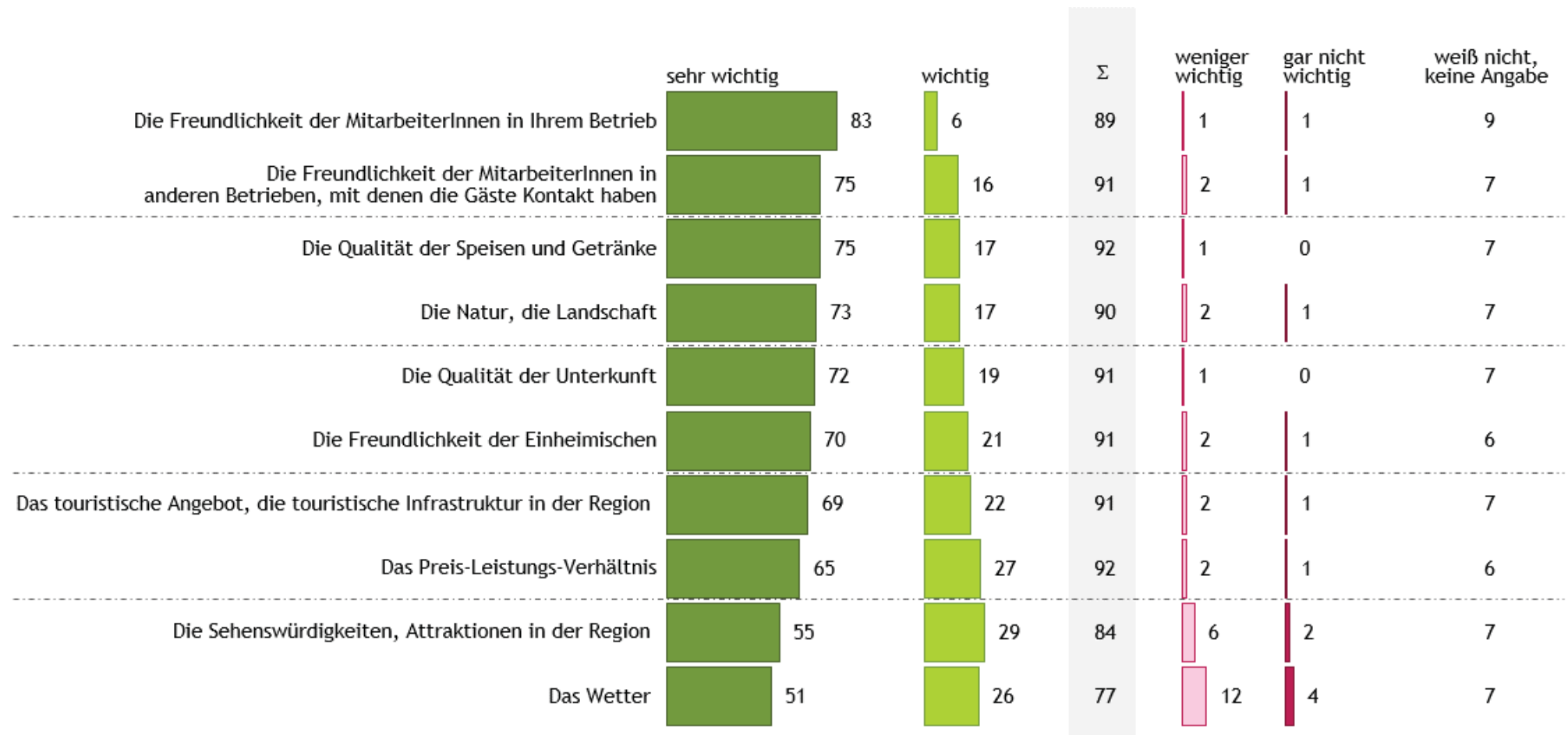


Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

Schlüsselfaktoren beim Urlaubserlebnis

Für einen gelungenen Urlaub ist -



Quelle: Market-Institut

n=501 telefonische Interviews, repräsentativ für österreichische Tourismusbetriebe 2018

VI. FREIZEITWIRTSCHAFT

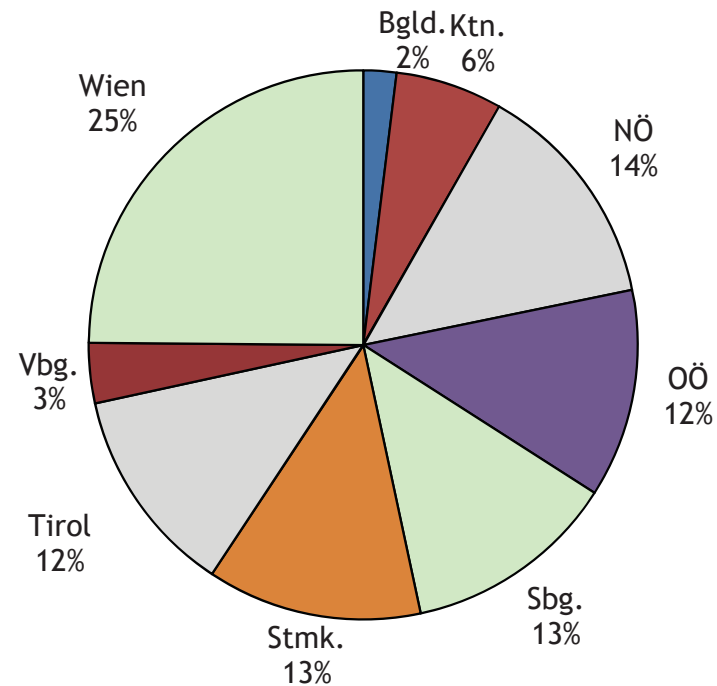
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
1. Unbeschränkte Reisebüroberechtigung	46	116	316	266	229	256	236	69	612	2.146
2. Eingeschränkte Reisebüroberechtigung	6	51	44	60	106	80	91	25	49	512
SUMME	52	167	360	326	335	336	327	94	661	2.658

Quelle: Fachverband der Reisebüros, Stand: 31.12.2018

* Folgendes ist zu beachten: Zählung erfolgt nach Berechtigungen (nicht nach Mitgliedschaften), Ruhende und Vepächter werden nicht erfasst

Anteile der Reisebüros nach Bundesländern

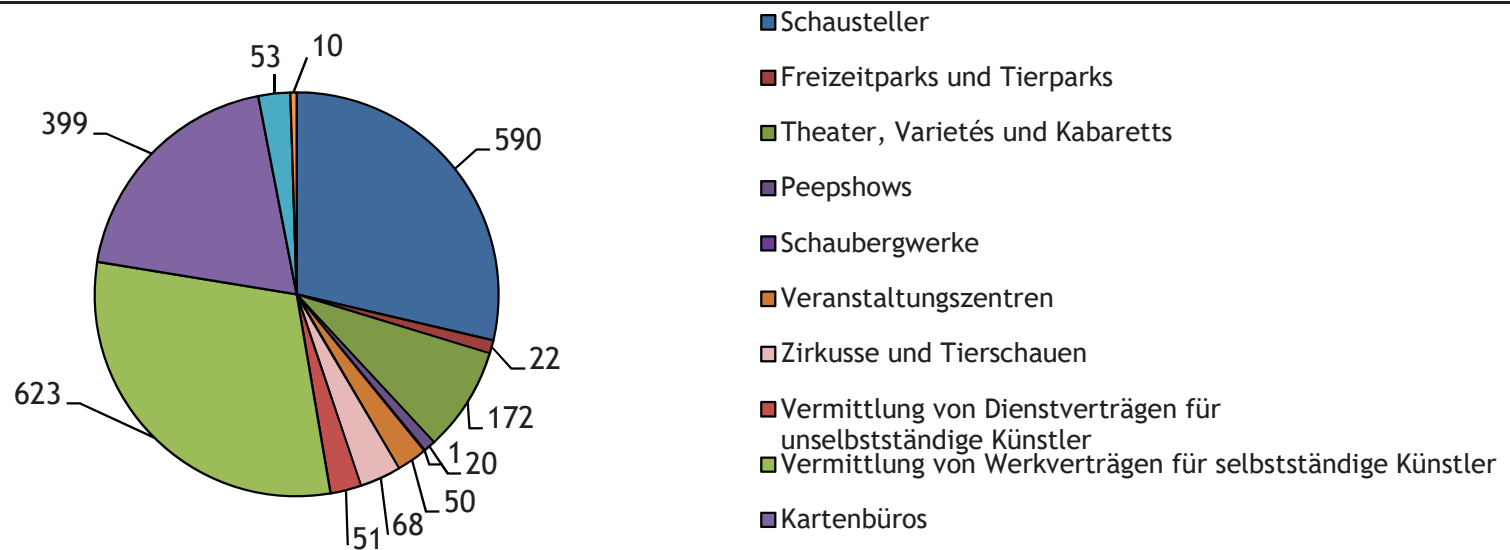


Kultur- und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Schausteller	42	38	119	66	52	127	7	9	130	590
Freizeitparks und Tierparks	3	3	7	-	2	-	5	-	2	22
Theater, Varietés und Kabarett	1	13	22	1	9	-	23	-	103	172
Peepshows	-	4	-	-	12	-	-	-	4	20
Schaubergwerke	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Veranstaltungszentren	-	1	4	44	-	-	1	-	-	50
Zirkusse und Tierschauen	9	7	17	10	6	17	-	-	2	68
Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler	4	10	1	2	9	6	-	2	17	51
Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler	14	5	115	58	49	30	44	11	297	623
Kartenbüros	11	16	63	114	24	34	17	10	110	399
Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagentur)	2	1	6	5	3	2	4	2	28	53
Sonstige	-	1	1	1	-	-	-	-	7	10
SUMME	86	100	355	301	166	216	101	34	700	2.059

* aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018



Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze (Stand Dezember 2018)

				Aufschlüsselung nach der Anzahl der Säle*															
	Kino- häuser	Kinosäle	Sitzplätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	21
Burgenland	5	20	2.537	-	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	7	29	5.909	2	-	1	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	26	98	14.120	6	4	6	1	2	4	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Oberösterreich	25	93	13.326	8	6	2	1	1	3	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Salzburg	9	36	7.088	2	3	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Steiermark	22	81	13.211	7	1	4	2	3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tirol	12	47	7.569	4	2	-	1	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	8	26	4.320	1	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wien	28	147	25.863	10	4	2	2	-	-	1	2	-	2	1	1	1	-	1	1
Insgesamt	142	577	93.943	40	24	18	9	11	14	2	9	3	5	2	1	1	1	1	1

* 1-Saal-Kinos, 2-Saal-Kinos usw.

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKÖ

Besucherzahlen in Kinos laut AKM

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jänner	1.332.259	1.417.717	1.586.378	1.591.539	1.408.062	1.231.686
Februar	1.329.229	1.185.885	1.519.219	1.532.889	1.595.317	1.405.741
März	1.491.321	962.994	1.479.971	1.338.330	1.262.173	1.345.304
1. Quartal	4.152.809	3.566.596	4.585.568	4.462.758	4.265.552	3.982.731
April	828.296	1.447.141	1.292.624	961.549	1.427.186	743.838
Mai	1.579.722	1.226.453	1.203.390	1.041.324	855.264	961.029
Juni	1.050.885	736.796	946.851	775.369	999.400	764.501
2. Quartal	3.458.903	3.410.390	3.442.865	2.778.242	3.281.850	2.469.368
Juli	1.084.712	1.141.132	1.417.103	1.310.178	1.221.382	1.115.010
August	1.486.699	1.636.117	1.094.019	1.375.496	1.165.856	1.223.354
September	1.026.105	1.135.610	1.239.877	1.042.969	1.040.063	991.074
3. Quartal	3.597.516	3.912.859	3.750.999	3.728.643	3.427.301	3.329.438
Oktober	1.142.210	1.056.321	1.483.210	1.653.476	1.356.722	1.085.229
November	1.558.032	1.235.098	1.504.078	1.164.724	1.223.271	1.316.496
Dezember	1.929.908	1.894.053	1.886.403	1.811.217	1.743.775	1.552.496
4. Quartal	4.630.150	4.185.472	4.873.691	4.629.417	4.323.768	3.954.221
Summe	15.839.378	15.075.317	16.653.123	15.599.060	15.298.471	13.735.758

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKO

Die angegebenen Besucherzahlen inkludieren die Ergebnisse Wander- und Sommerkinos.

Freizeit- u. Sportbetriebe nach Bundesländern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Insgesamt	580	804	3.206	1.849	1.392	2.498	1.493	557	4.268	16.647
Fremdenführer	19	39	146	120	201	86	143	53	788	1.595
Reisebetreuer	3	17	87	39	46	56	53	6	271	578
Fitnessbetriebe	50	90	228	190	90	213	114	52	212	1.239
Fitnessstrainer	65	72	543	237	209	187	228	46	749	2.336
Figurstudios	4	-	19	12	6	1	3	4	2	51
Tennis, Badminton und Squash	12	12	46	25	25	14	18	8	15	175
Bahngolf	1	4	6	8	5	4	10	3	1	42
Gewerblicher Sportbetrieb - Golfplatz	2	9	14	7	9	20	2	6	3	72
Sonstige gewerbliche Sportbetriebe, Sportveranstaltungen	3	38	44	14	15	5	25	7	23	174
Pferde- und Reittrainer, Reitschulen	16	7	175	69	17	38	7	2	21	352
Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb von Reithallen	16	19	170	56	20	33	21	8	1	344
Bootsvermieter	22	54	52	31	32	20	10	7	51	279
Vermietung von Booten bis 12 m Länge auf Binnengewässern	5	-	7	11	7	8	1	1	9	49
Segelschulen	10	-	-	-	-	5	-	-	4	19
Org. und Verm. von Veranstaltungen, Kongressorganisation	144	32	1.039	467	243	705	492	203	1.557	4.882
Vermittlung von Dienstverträgen für unselbständige Sportler	-	1	4	-	1	1	-	1	5	13
Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler	2	2	15	6	-	-	1	5	17	48
Durchführung von Veranstaltungen	44	10	-	61	6	295	52	10	45	523
Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen	53	117	50	44	210	7	27	5	36	549
Organisation und Durchführung von Führungen	1	-	11	19	1	6	6	4	13	61
Betrieb von Campingplätzen	13	83	44	43	47	27	68	32	1	358

* aktive Berufszweigmitglieder

Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018

Freizeit- u. Sportbetriebe nach Bundesländern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Anbieten persönlicher Dienste	7	14	46	38	23	345	12	5	30	520
Tanzschulen	8	16	47	26	2	25	8	15	27	174
Modelagenturen	2	2	7	13	8	9	5	3	41	90
Privatgeschäftsvermittlung	7	4	29	6	20	12	3	4	17	102
Buchmacher, Totalisateure, Wettkommissäre (Wettbüros)	9	15	24	20	23	21	20	5	26	163
Wettterminals (Wettannahmeautomaten)	9	-	-	16	-	16	15	-	-	56
Vermittlung von Kunden an Buchmacher, Wettbüros	2	3	3	10	10	16	1	7	10	62
Automatenbetriebe, Spielautomatenkaufleute	8	17	38	52	22	49	16	9	46	257
Halten erlaubter Spiele	1	5	12	9	9	4	13	6	30	89
Halten erlaubter Kartenspiele ohne Bankhalter (Kartencasinos)	-	4	3	-	4	2	7	1	8	29
Casinos und Spielbanken	-	-	-	2	1	5	1	-	1	10
Solarien	29	40	126	77	34	127	41	17	109	600
Sonstige Berechtigungen	13	78	171	121	46	136	70	22	99	756

* aktive Berufszweigmitglieder

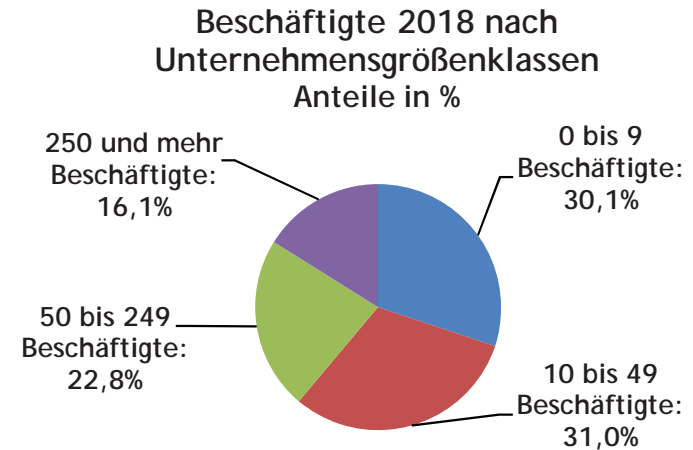
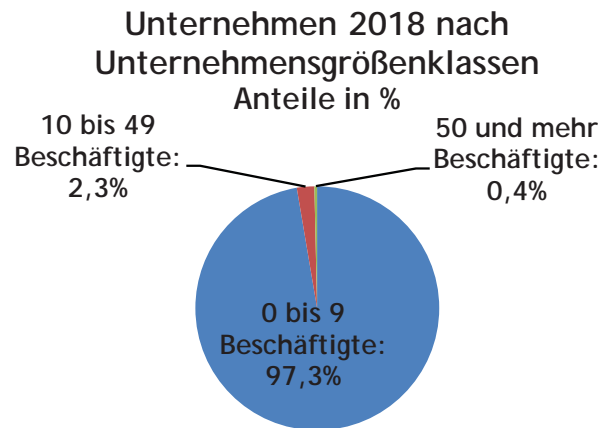
Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018

Freizeit- u. Sportbetriebe 2018 nach Unternehmensgrößenklassen*

Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen 2018		Unselbständig Beschäftigte 2018	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	11.231	97,3	4.860	30,1
10 - 49	270	2,3	5.010	31,0
50 - 249	38	0,3	3.676	22,8
250 und mehr Beschäftigte	6	0,1	2.599	16,1
SUMME	11.545	100,0	16.145	100,0

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Dezember 2018; 1. Aufarbeitung

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst)



Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Status und Geschlecht*

	2014	2015 ****	2016	2017	2018
Unselbständig Beschäftigte insgesamt**	21.901	20.673	21.000	21.851	22.536
Angestellte	10.990	10.255	10.718	11.228	11.781
Arbeiter	10.573	10.106	9.967	10.308	10.469
Lehrlinge	338	312	315	315	286
Männer	9.947	9.601	9.865	10.411	10.767
Frauen	11.954	11.072	11.135	11.440	11.769
geringfügig Beschäftigte	6.007	5.500	5.694	6.150	6.534
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB)***	15.894	15.173	15.306	15.702	16.002

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2018 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Sämtliche Beschäftigte übernehmen diesen Unternehmensschwerpunkt, unabhängig von der tatsächlich im Unternehmen ausgeübten Tätigkeit bzw im Fall von Lehrlingen unabhängig vom gewählten Lehrberuf lt Lehrvertrag (im Gegensatz zur Zuordnung im Rahmen der WKO Lehrlingsstatistik).

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

**** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene*

Jahr*	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2012	388	1.046	1.966	1.445	1.476	2.287	1.546	550	6.246
2013	342	1.042	1.934	1.450	1.475	2.321	1.548	523	5.916
2014	327	1.048	1.958	1.523	1.489	2.221	1.525	556	5.144
2015**	386	854	1.826	1.609	1.449	1.912	1.588	575	4.921
2016	449	883	1.969	1.553	1.578	1.720	1.552	639	4.922
2017	400	850	2.564	1.724	1.585	1.825	1.605	691	5.031
2018	423	874	2.636	1.689	1.584	1.772	1.640	807	5.155
Anteil 2018 in %	2,6	5,3	15,9	10,2	9,6	10,7	9,9	4,9	31,1

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2018 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsstättenauswertung müssen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung übereinstimmen.

** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Freizeit- u. Sportbetriebe Unternehmensneugründungen*

	2014	2015	2016	2017	2018**
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)***	1.164	1.122	1.139	1.163	1.041
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung)****	1.011	967	992	1.029	863
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften*****	14.488	13.963	14.386	14.831	15.480
Gründungsquote*****	.	8	8	8	7

* Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung Fachgruppenmitgliedschaften 2015

Quelle: WKO (Gründungsstatistik und Mitgliederstatistik)

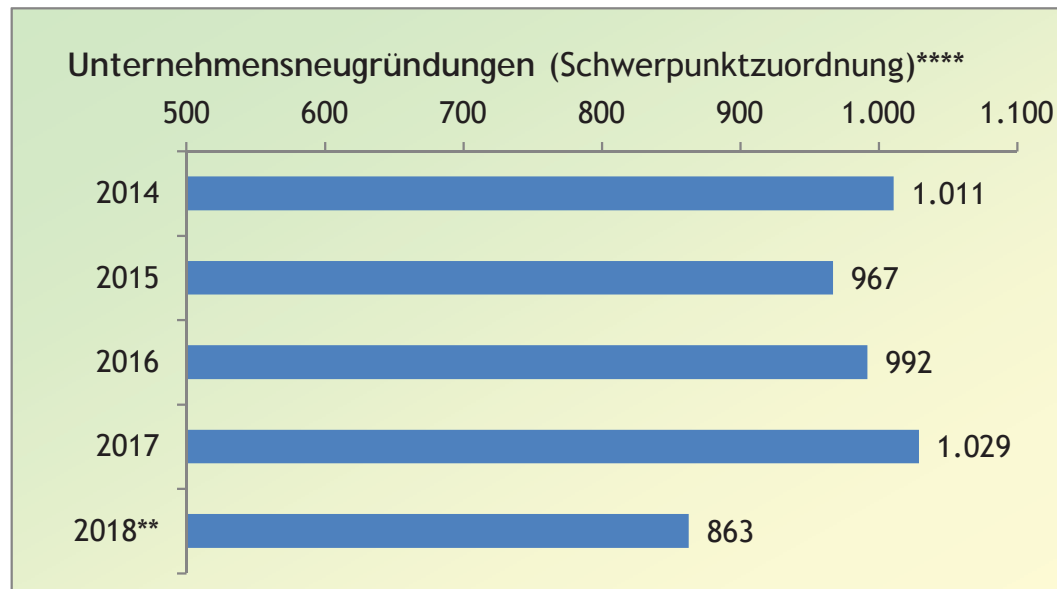
** vorläufige Daten

*** Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

**** Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

***** per 31.12.

***** Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften



Beschäftigte Freizeit- u. Sportbetriebe lt. ÖNACE 2008 Klassifikation

	Campingplätze	Event-Caterer	Vermietung v. Sportgeräten	Reise- und Fremdenführer	Tanzschulen	Betrieb v. Glücksspiel-automaten	Fitnesszentren	Solarien, Saunas, Bäder a.n.g.
Burgenland	52	23	37	19	4	-	63	39
Kärnten	189	99	69	29	58	164	259	46
NÖ	47	402	36	109	79	869	809	184
OÖ	54	341	70	82	94	70	516	171
Salzburg	107	265	112	104	31	18	377	61
Steiermark	37	346	65	64	128	369	541	203
Tirol	225	103	152	147	45	3	573	130
Vorarlberg	57	192	23	14	27	1	150	36
Wien	18	1.754	58	394	355	305	1.619	454
Insgesamt	786	3.525	622	962	821	1.799	4.907	1.324

Quelle: Statistik Austria Registerzählung 2011 ÖNACE 2008

Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze

Die Leistungs- und Strukturstatistik deckt jene Unternehmen ab, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich "Campingplätze" haben und die unselbstständig Beschäftigte oder einen Mindestumsatz von 10.000€ pro Jahr haben. Durch die Anwendung dieser Kriterien kommen im Bereich "Campingplätze" deutlich weniger Unternehmen in die Erhebung.

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Klassen (4-Stellern)

Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern) und nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten-größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
insgesamt	277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818
0-9	253	697	434	9.738	51.057	50.284	49.589	24.549	1.367	25.038	15.300	3.684
10-19	17	223	198	6.075	23.170	22.535	21.412	11.585	1.695	10.781	4.706	1.979
20-49	7	161	153	4.961	18.615	17.829	18.006	9.311	556	8.586	3.625	4.155
50 und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern)

Beschäftigte pro Unternehmen	Umsatz pro Unternehmen in 1.000 EUR	Produktionswert pro Unternehmen in 1.000 EUR	Umsatz pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Produktionswert pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand pro unselbst. Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand in % des Produktions-wertes	Personal-aufwand in % der Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten	Netto-quote	Bruttoinvest. in EUR pro 1.000 EUR Produktions-wert**
4	327	321	146	143	41	26	23	47	50	110,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2014. Erstellt am 30.06.2016. - * Ohne Umsatzsteuer. ** einschl. Investitionen in geringwertige Wirtschaftsgüter. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt.

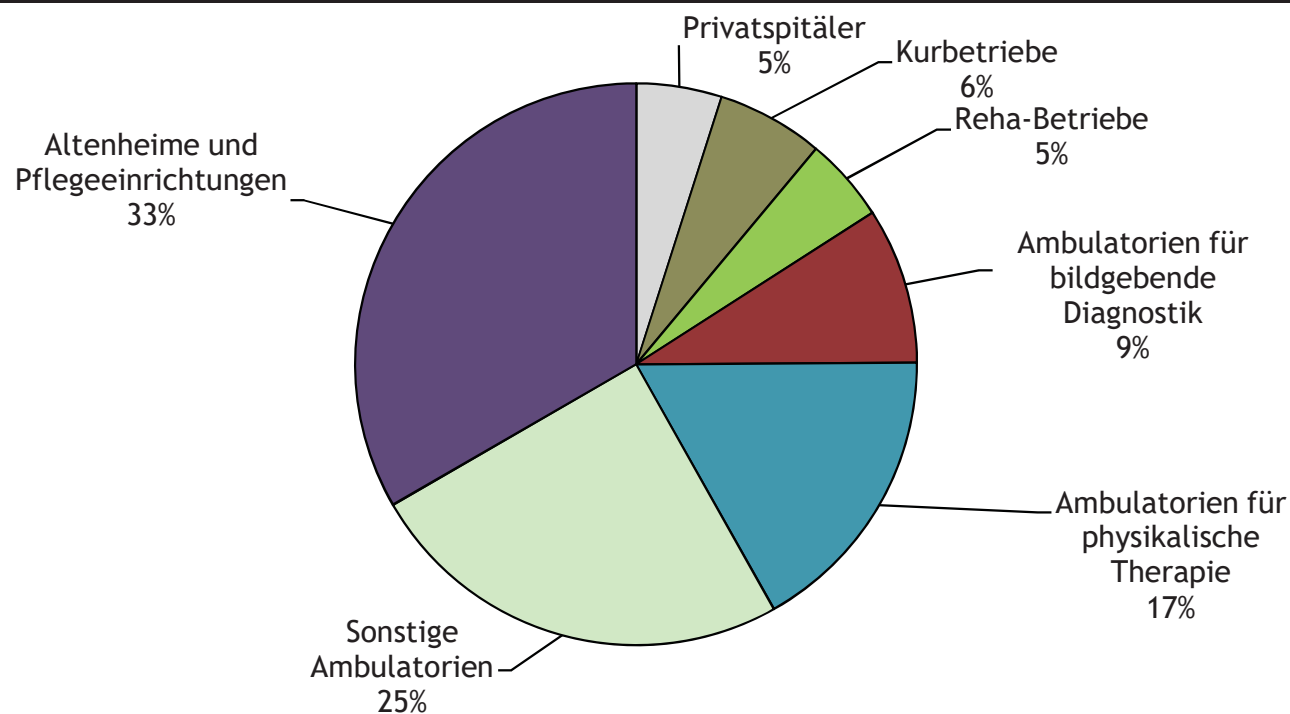
VII. GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT

Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Berechtigungen*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Privatspitäler	4	18	4	2	10	14	6	2	13	73
Kurbetriebe	7	8	16	17	19	13	6	5	-	91
Reha-Betriebe	5	9	16	10	9	10	7	6	-	72
Ambulatorien für bildgebende Diagnostik	6	11	26	14	5	30	12	4	25	133
Ambulatorien für physikalische Therapie	5	12	29	18	23	70	53	5	36	251
Sonstige Ambulatorien	15	17	42	14	57	64	18	13	128	368
Altenheime und Pflegeeinrichtungen	64	60	44	29	27	168	29	43	30	494
SUMME	106	135	177	104	150	369	131	78	232	1.482

* inkl. Ruhender

Quelle: WKO, Stand: 31.12.2018

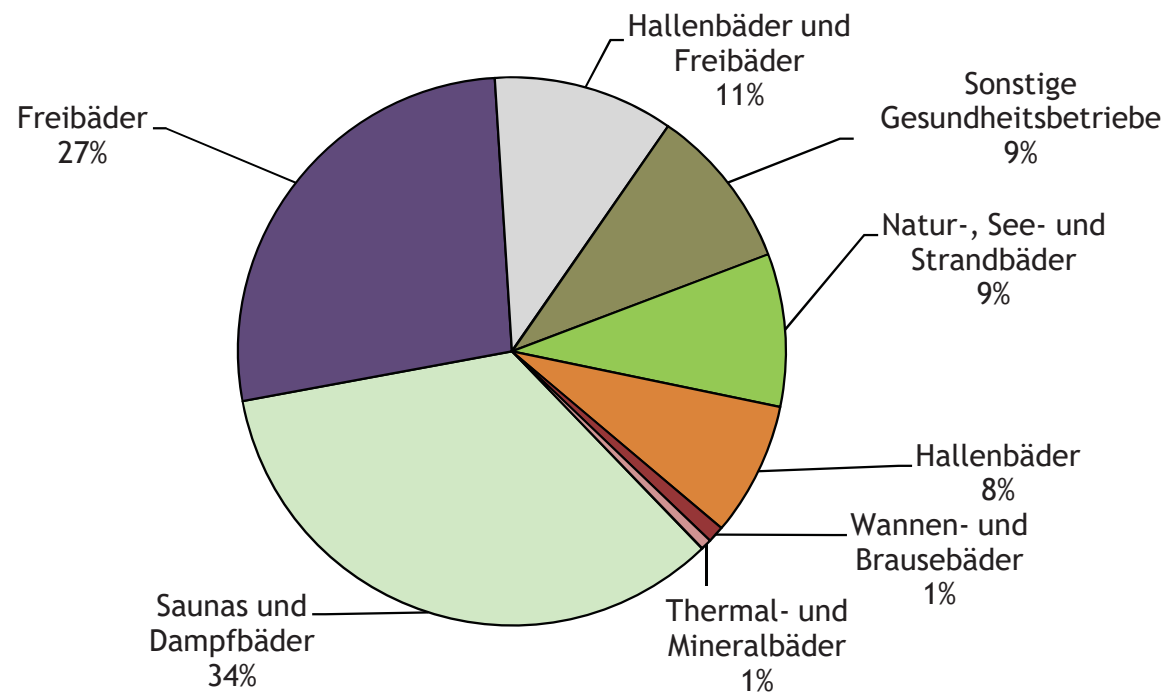


Bäder nach Bundesländern und Berechtigungen*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Saunas und Dampfbäder	10	29	120	56	42	56	58	17	95	483
Freibäder	15	33	131	21	33	66	50	30	-	379
Hallenbäder und Freibäder	1	31	14	13	7	16	39	-	29	150
Sonstige Gesundheitsbetriebe	5	5	3	3	75	28	9	-	7	135
Natur-, See- und Strandbäder	12	74	-	9	16	4	12	-	-	127
Hallenbäder	4	4	37	12	22	13	15	4	-	111
Wannen- und Brausebäder	-	2	-	7	-	1	4	-	-	14
Thermal- und Mineralbäder	3	2	1	-	3	-	-	-	-	9
SUMME	50	180	306	121	198	184	187	51	131	1.408

* inkl. Ruhender

Quelle: WKÖ, Stand: 31.12.2018



ANHANG

Wertschöpfung* der österreichischen Seilbahnen

** Bedeutung: € 1.000,- Löhne, Gehälter und Gewinne (ohne Abschreibungen) bei Seilbahnen führen zu ca. € 7.080,- Wertschöpfung insgesamt

17.300 Arbeitsplätze bei den Seilbahnen

Wertschöpfung* bei den Seilbahnen (brutto)

0,83 MRD. €

4,33 MRD. €

Wertschöpfung* insgesamt durch Seilbahnnutzer (brutto)

81.930 Arbeitsplätze andere Branchen

Ersteintritte gesamt: 52,1 Mio.

Übernachtungen: 44,6 Mio.

Generierte Umsätze: 7,9 Mrd. € (brutto)

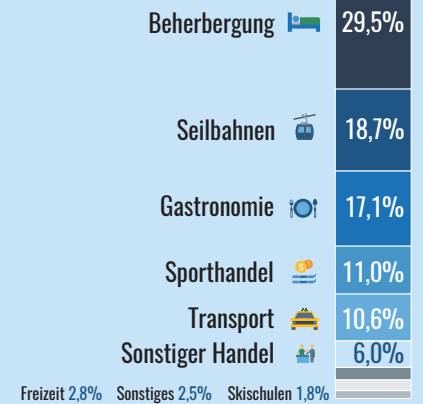
Umsatzsteuer: 1,1 Mrd. €

Multiplikator** (netto)



Ausgaben pro Ersteinritt (brutto)

151,7 €



* Wertschöpfung = Wertsteigerung in Form von Löhnen, Gehältern, Gewinnen und Abschreibungen

© Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweiser Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

E-Mail: bstf@wko.at

Internet: <http://www.dertourismus.at>

Medieninhaber: Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 340

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager

Hersteller: Eigenverlag